Telegraphische Depeschen. bon ber "United Breg".)

Inland. Rongreß.

Wafhington, D. C., 10. Juni. Das Albgeordnetenhaus hat mit 116 gegen 107 Stimmen erflart, bag ber Repu= blitaner Albrich, und nicht ber Demofrat Underwood gur Bertretung bes 9. Bezirts von Mabama berechtigt fei. - Die Ronferenzberichte über bie Flotten= und über bie Indianer=Ber= williqungsborlage wurden endgiltig autgebeißen, während die vermischte Zivil-Berwilligungsworlage zur Konfereng gurudgefthidt wurde.

Washington, D. C., 10. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm bie Genatsresolution an, wonach \$200,000 gur Unterftugung ber Trans-Miffiffippi= und internationalen Ausstellung ber= willigt werben, welche 1898 in Omaha, Mebr., abgehalten werben foll. Ferner wurde eine Vorlage angenommen be= troffs ber Bestrafung von Bersonen. welche absichtlich am Bauholz in ben öffentlichen Domänen Feuer gelegt ha= ben. Ferner noch eine Reibe meift orts licher Vorlagen. Die Abwidlung von | und A. L. Guille und Emil Senger Geschäften geht jest fcnell boran, toenn auch nicht ohne gelegentliche Un= terbrechungen.

Der Senat nahm einen theilweifen Ronferenzbericht über bie vermischte ZibilverwilligungsaVorlage an und beorberte eine neue Konfereng. Der Boften gur Berwilligung bon \$5000 für bie Brüffeler Beltausftellung bon 1897 ift genehmigt.

Die Abgeordnetenhaus-Borlage gur Benhinderung won Bufammenftogen auf hoher See wurde bon Beft (Dem.) von Miffouri im Namen bes Sandels= Musichuffes einberichtet und gutge=

Um Borabend des republifanifchen Nationalfonvents.

St. Louis, 10. Juni. Die erfte Sigung bes republifanischen Natio= nal-Ausschuffes ift bereits gufammen= getreten, als Borfpiel gur Rational= fonvention. Sie hatte u. A. eine unge= wöhnlich große Angahl Mandatsstreis tigfeiten gu erörtern.

Es wird verfichert, bag bie Frage betreffs Unterbringung ber farbigen Delegaten gur Ronvention jest glud= lich erledigt fei, indem der Ausschuß besondere Räumlichkeiten für die Far= bigen gemiethot habe, und bag bie er= ften Ungaben über bie allgemeine und abfolute Weigerung, ben Farbigen Obbach und Speife zu verabfolgen, überhaupt übertrieben gewosen seien.

Die Demofraten Connecticuts.

Hartford, Conn., 10. Juni. trat die bemofratische Staatstonven tion für Connecticut unter bem provis forischen Vorsit von M. B. Carn zu= fammen. Es wurde eine Pringipien= Erflärung im Ginne ber Bunbes-Ubministration angenommen.

Die Demofraten Marylands.

Baltimore, 10. Juni. In Forbs Opernhaus trat bie bemofratische Staatstonvention für Marpland gufammen. Gorman fungirte als gert= meiliger Borfigenber.

Gorman wurde auch ber ftanbige Borfiger. Es wurde eine Pringipien= Erflärung angenommen, welche fich für Golbwährung ausspricht. Borher mar eine bon ben Gilber-Demotraten behufd Debattirung biefes Gegenstanbes eingebrachte Resolution

Er-Converneur ichwerfrant.

Unn Arbor, Mich., 10. Juni. Der frühere Staatsgouverneur Alpheus Felch liegt in feiner Wohnung babier sterbestrant barnieder. Er ift jest 92 Jahre alt.

Banfrauber.

Prairie bu Chien, Wis., 10. Juni. Die "Bant of Prairie bu Chien" murbe nächtlicherweile von Einbrechern betreten, welche inbeg nur eine bescheibene Beute machten. Sie erlangten \$200

Lingefommen

New Yort: Savel, S. S. Meier und Sobenfrauffen von Bremen; Gircaffia von Glasgow; Teutonic von Li-

San Francisco: Auftralia bon Bonolulu. Stettin: Benetia bon New York Rotterbam: Beenbam von New

Antwerpen: Renfington bon Rem Dort. Blasgow: State of Rebrasta von

New York. Liverpool: Majeftic bon Rem Port; Schthia von Bofton.

Liverpool: Ahnfand von Philabel-Southampton: St. Louis von New York; Halle, von New York nach

Southampton: Spree, von New Dorf nach Bremen. Phymouth: Phoenicia, von New

York nach Hamburg. Abgegangen.

Bremen.

New York: Southwart nach Antwerpen; Germanic und Romadic nach Liverpool; St. Paul nach Southamp-

Um Ligard vorbei: Patria, von Samburg nach Rem Port.

Das Gangerfeft. Sein finanzieller Erfolg gefichert.

Pittsburg, 10. Juni. Die Gangerfest-Halle ift meiftens zu tlein für ben Unbrang zu ben Konzerten. Das zeigte fich auch bei ber gestrigen Matinee und noch mehr geftern Abend. Biele muß= ten an der Thure wieder umtehren. Es wird viel über bie Festbehörbe ge= flagt, baß fie feine Gorge bafür trägt. ben auswärtigen Gaften Blake genug gu fichern, und fich überhaupt ber gro-Ben Aufgabe, einem Bundes-Sänger= fest vorzustehen, nicht gewachsen erweift. Der finanzielle Erfolg bes Feftes ift jebenfalls nicht mehr fraglich.

Ginen bezaubernben Ginbrud mach= te in ber geftrigen Matinee befonbers ber Maffengefang bon nabezu 3000 Schultinbern (beren jebes eine Flagge in ber Sand hatte und an ben paffen= ben Stellen schwentte), und unter ben Solo-Bortragen bie Arie bes Am= broife Thomas'ichen "hamlet" von der Sopranfängerin Frl. Lillian Blauvelt sowie die Arie aus der Dichaitowsth= schen "Jungfrau bon Orleans" ("Lebt wohl, ihr Berge, ihr geliebten Trif= ten", mit beutschem Text, nach Schillers Drama) burch Frl. Gertrube Man Stein. Diefe beiben Gangerinnen erzielten mit bem Quartett aus "Rigoletto" einen entichiebenen Erfola. Storchs "Rachtzauber" wurde bon ber Cincinnatier Sanger = Vereinigung borgetragen, welche bamit einen ftur= mischen Applaus erzielte und "Lütows milbe, bermegene Jagb" als Zugabe fingen mußte. Richt fo warm murbe bie, bom Fest=Orchester gang brav ge= fpielte Duverture ju Smetonas "Die

ausberfaufte Braut" aufgenommen. Ein burchweg großartiger Erfolg war bas Abendfonzert. Ungeheure Begeisterung rief Frau Lohse-Rlafs= th, die berühmte Opern-Brimadonna, mit ber Opern-Arie aus Webers "Obe= ron" und mit "Ifoldes Liebeslied", aus Wagners "Triftan und Jolde", herbor. Sie tritt heute wieber auf. Richard Wagners Rompositionen beberrichten einen großen Theil bes Abends. Das Fest-Orchefter gab bas Borfpiel gu "Die Meifterfinger", worauf ber "Pilgerchor" aus bem "Tannhäufer", bom Drchefter und Chor, folg: te. A. C. Guille fang Die Arie "Jerufalem", bon Berbi, erfolgreich, ebenfo Emil Fifcher Die Rarbinals-Arie aus Halovys "Jübin". Ahls Lieb "Rofen= zeit", bom Maffenchor ohne borberige Probe borgetragen, fant eine ftiirmi= fche Aufnahme, und ber Romponist und Dirigent murbe wiederholt geru= fen. Bollners Preis-Rantate "Die neue Welt" ließ hinsichtlich bes Chor=Ge= fanges zu wünschen übrig, währenb sich Konrad Behrens mit seinen Soli auszeichnete.

Bittsburg, 10. Juni. Was ben all= gemeinen Befuch bon auswärts anbe= langt, fo ift bas jegige Bunbes-Sangerfest gerade fein imposantes. Wenig= ftens zeigt fich auf ben Strafen taum eine Spur babon, bag eine bebeutenb größere Menschenzahl, als gewöhnlich, in ber Stadt weilt. Bei ber Parade und bem Bifnit bes morgigen Tages burfte fich jeboch biefer Ginbrud ber= anbern. Mule Bahnen laffen Ertra= Extursionsgüge für bie morgigen Erfurfionen laufen. Während ber Tagesstunden veranugen fich bie aus= martigen Gafte übrigens meiftens mit Musflügen in Die Umgegend. Der Andrang nach Sigen für bie Schluß= fongerte überbot Alles, mas bisher in ber Geschichte bes N. Sängerbunbes

bagemeien ift. Der zeitweilig ziemlich ftart aufge= tauchte Geift ber Giferfüchtelei gmi= ichen ben verschiebenen Dirigenten fcheint glüdlich wieber gur Rube ge= bracht zu fein, ohne etwas Unberes zur Folge gehabt zu haben, als unwe= fentliche Abanderungen bes Pro-

gramms. Die Roften biefes Sangerfestes werben etwa \$65,000 betragen, bennoch glaubt man nicht, bag es nöthig fein wird, auch nur einen Dollar bom Ga= rantiefonds in Unibruch au nehmen.

3m Nahre 1899 wird bie alte Gangerbund-Fahne mahricheinlich nach Cincinnati gurudtehren,wo fie mit tem ersten Sängerbund im Jahre 1849 er= schien. Die am Freitag ftattfinbenbe Geschäftsfitzung bes Bunbes wird fich auch mit diefer Angelegenheit be= fchäftigen. Diefer Sigung werben 234 Delegaten beiwohnen. Bittsburg ift eifrig bemüht, für fich bas Saupt= quartier ber Bunbes-Organisation gu

Bollen eine eigene Strafenbahn

Milwautee, 10. Juni. Das Reueste bom Stragenbahn-Streit und =Boh= cott ift Folgenbes: In einer Gewert= fcaften=Berfammlung, welche geftern Abend ftattfand, wurden die Inforpo= rirungs-Artifel ber nouen "Milwaufee Municipal & Suburban Railwan Co." angenommen. Diefelbe foll bas Beidaft ber alten Strafenbahn = Befellschaft lahmlegen. Das Grundfa-pital ber neuen Gefollschaft beträgt \$1,000,000, welches in 200,000 Attien bon je \$5 vertheilt ift.

Megitanifde Apfelfinen.

Mafbington, D. C., 9. Juni. Die Meritaner machen fich bie Rarbeit ber Floriba-Drangen gehörig junuge unb versenden einen jo großen Borrath Drangen, wie möglich, nach unserem Lande. In boriger Saifon fandten fie

aber werben fie minbeftens 600 ichiden. Thomas L. Grittenbon, ber amerifanische Generalkonful in der Stadt Mexito, welcher biefe Thatfache bem Staatsbepartement mittheilt, fügt bin= gu, daß auch viele neue Drangen-Pflanzungen angelegt, und überhaupt alle Borfehrungen für einen fehr lebhaften Mitbewerb auf biefem Gebiet getroffen werben. Die megifanische

gum Dezember) fällt gerabe paffenb wischen die von Florida und die von Californien.

Orangen-Saifon (bom September bis

Schlimme Dynamit-Explofion. Johnstown, Ba., 10. Juni. In Der Rabe bon Lilly explodirten 180 Ran= nen Dynamit borzeitig, und 7 Arbei= ter, die im Dienft des Rontraftors McManus an der Pennfylvania= Bahn beschäftigt waren, murben unter einer Maffe Sand und Felageftein begraben. Giner berfelben, Michael Scamnowsti, wurde getobtet, und alle Uebrigen töbtlich berlett.

Mustand.

Auffehenerregender Grlaf. Berlin, 10. Juni. Biemlich viel beprochen wird ein Erlag bes preugi= chen Justizministers Schönstedt, wonach jubifche Richter nur noch im Ber= hältniß gur Ropfzahl der judifchen Bebolferung angestellt werben follen. Bon einem großen Theile ber Preffe wird biefer Erlaß für berfaffungswid= rig erflärt.

Deutscher Meichstag.

Berlin, 10. Juni. Bei ber britten Berathung ber Gewerbe-Rovelle im Reichstag entspann fich ein harter Rampf um bas Berbot bes Detailrei= fens, und gmar mar einer ber entichie= benften Gegner bes Berbotes - ber Sohn bes Reichstanglers, Pring Alexander zu Hohenlohe, Bertreter für ben 10. elfaß=lothringischen Wahl= "Der Deutsche fürchtet Gott, fonft Niemand" - rief er nach be= rühmten Borbild aus - "und wenn er einen Detailreifenben fürchten foll, fo fann es nur ber Detailreifenbe Freifinn fein, ber, ebenfo wie fein Rollege aus ber Sandelswelt, überall Runden zu gewinnen fucht." (Lauter Beifall.) Muf ben Genichtern ber an= wefenden Bertreter bes Bunbegrathes tonnte man eine recht peinliche Berlegenheit bemerten, mahrend fo ber Sohn die Vorlage angriff, die unter ber Berantwortlichfeit feines Baters bem Saus unterbreitet murbe.

Poft-Stephan fucht nach dem ,,Berräther."

Berlin, 10. Juni. Die Bafhforb-Ungelegenheit wird allem Unschein nach noch nicht fo bald gur Ruhe (in Beamtenfreisen und beim Bubli: fum) barüber ungehalten ift, bag ber Ober-Poftfefretar Stephan bie Berfolgung bes flegelhaften Englanbers Bafibford, (welcher Telegraphen= beamte fo gröblich infultirt hat) gegen eine Gelbzahlung aufgab, weiß Stephan nichts Befferes zu thun, als nach bem Postbeamten zu suchen, welcher ber Breffe babon Mittheilung machte, bamit er ihn zwiebeln fann!

Mus dem Soldatenleben. Berlin, 10. Juni. Raum hatte man fich bon ber Befturgung erholt, welche bie Machricht perbreitete ban bei ben Ravalleriemanobern bei Doberit mehrere Raballeriften bas Opfer pon Ueberanstrengung geworden find, und ei= ner tobt bom Pferde gestürzt ift, so fommt aus Danzig bie Melbung, baß bei einem befonders anftrengenden Ue= bungsmarich ein Fähnrich Namens Glinsti, bom Sitichlag getroffen, tobt gu Boben fturgte.

Reichstags=Rachwahl.

München, 9. Juni. Im Reichstags= Wahlfreis Unsbach-Schwabach war burch ben Tob bes Abgeordneten Rrober eine Nachwahl nothwendig ges worben. Diefelbe ergab für ben fon= fervativen Bürgermeifter Sufnagel von Mödenau 4580, für ben Bolfspartei-Ranbibaten Dr. Conrad 2791, für ben Liberalen Tröltsch 1567, und für ben Sozialiften Baumeifter 1765 Stim= men. Daber mußte eine Stichwahl zwischen hufnagel und Conrad vorgenommen werden, und bei biefer jest ber Lettere, mahrscheinich mit Silfe ber Sozialiften, Sieger geblieben.

Sogialiften-Beläftigung.

Strafburg, 10. Juni. Nächstbem findet in Rolmar Gemeinberathswahl ftatt. Die bortige Bolfspartei hatte eine Bahlerverfammlung einberufen, und zu biefer erschien auch ber foziali= ftische Reichstaas=Abgeordnete Bueb. Rebatteur eines Blattes in Millbaufen. Raum hatte ihn ber gestrenge Bolizeifommiffarius bemerft, als er ibm ben Butritt gu biefer öffentlichen Bersammlung einfach perbot, weil er in Rolmar nicht wahlberechtigt fei!

Bon einem Bilderer erfcoffen.

München, 10. Juni. 36 Oberbabern, bem flaffichen Lande bes Raubichugenwesens, wo fich Forst= und Jagd= beamte einerseits und Wilderer anderseits beständig in ben haaren liegen, hat sich wieder ein Wildschüßen-Drama abgespielt: Der Forstmeifter Lupin von Wolfrathshausen, im Landge= richts-Bezirk München II, ift im Walbe als Leiche gefunden worben, von ber Rugel aus bom Robr eines fcon 400 Bahnwagen-Labungen; biesmal I fance verfolgten Wilberers burchbohrt. I für bie Opfer bes Sturmes ab.

Wolfenbrud.

Seibelberg, 10. Juni. Zwischen Rircheimbolanben und Barborf, in ber bahrischen Pfalg, ift ein Wolfenbruch niebergegangen, welcher ichredliche Berheerungen anrichtete. Biele Saufer find gerftort.

Der frante Bigmann,

Ronftang, Baben, 10. Juni. Der fürglich in leibendem Zustande aus Afrika heimgefehrte Major v. Wißmann, Gouberneur bon Deutsch=Dft= afrifa, ift auf bem Weg hierher und wird in ber biefigen Rerben-Beilan= ftalt Befreiung bon ben bojen Folgen bes, in ben Tropengegenden für ihn nothwendig gewordenen Morphiumge= nuffes fuchen. Sonnenthals Memorien.

famer Schneiber, ift bamit beschäftigt, feine Memoiren gu ichreiben, welche jebenfalls hochintereffant ausfallen

Wien; 10. Juni. Abolf Ritter b.

Sonnenthal, ber weltbefannte Schail

spieler bom Burgtheater, früher ehr=

Bum fretenfifden Mufftand. Wien, 10. Juni. In einer Rebe an bie öfterreichische Delegation außerte Graf Goluchowsti, ber Minifter bes Musmärtigen, während er bon ber auswärtigen Politit ber Regierung fprach, bie Sachlage auf ber Infel Rreta fei folderart, bag man unmöglich fagen können, was fich nächstbem bort ereignen werbe. Die türtifchen Behörden - fügte er bingu - foll= ten fowohl in ihren europäischen wie in ihren affatischen Besitzungen Maß= nahmen ergreifen, welche ein Ber trauen auf bie Lebensfähigkeit bes ot= tomanischen Reiches rechtfertigen wür= ben, - anbernfalls fonnten auch bie

bes Reiches nicht perhindern. Die Attentate: Stadt.

beften Freunde ber Türkei ben Sturg

Barcelona, Spanien, 10, Juni. Die Behörden haben jest 40 Berfonen in Saft, welche verbächtig find, in irgend einer Berbindung mit ber jungften Bomben-Explosion an ber Rirche Santa Maria geftanben zu haben.

Das Blatt "Correspondencia" verfichert, bie Bombe fei bon einem Unar= diften Namens Changer geworfen wor= ben, welcher nach ben Befehlen ber anarchiftischen Propaganda = Gefell= schaft gehandelt habe.

Deutsche Rleinftaatlerei in Mostan

London, 10. Nuni. Wie nachtrag= lich bekannt wird, gab es während ber Zarenfronungs = Festlichkeiten Mostau auch auf bem Bantett, welches bie bortige beutsche Rolonie bem Pringen Beinrich (Bertreter bes beutichen Raifers) und anderen fürftlichen Berfonlichteiten von Deutschland gab, einen unangenehmen Smifchenfall. Der Brafes trant auf bie Gefundheit bon Bring heinrich "und ben Fürften in feinem Gefolge". Letterer Musbrud beruhte blos auf einem Sicherverfprechen bes Brafes, aber ber Bring Qub= wig bon Bagern (ältefter Cohn bes Pringregenten Quitpold) nahm benfelben fehr unanädig, erhob fich fofort und fagte in einer furgen, fchneibigen Rebe: "Wir find nicht als Befolge bes Bringen Beinrich gefommen. Wir find feine Bafallen, fonbern lebiglich Berbundete bes Raifers. Die beutsche Ration follte nicht blos an bas große Ba= terland, fondern auch an die alten beutichen Dnnaftien benten."

Infolge Diefer Bemertungen por= ließen Pring Beinrich, Die anderen Gur= ften und ber beutiche Botichafter fofort bie Tafel, und bas gange Feft mar verfalgen.

Frau Dher hingerichtet.

London, 10. Juni. Wie angefünbigt, wurde heute Bormittag um 9 Uhr die 50jährige Frau Unnie Duer, bie wegen "Engelmacherei" gum Tobe verurtheilt worden war, im Newgate= Befängniß gehängt. Sie hatte im Gefängnig verschiebene erfolglofe Selbstmorb-Berfuche gemacht. Bahl ber von ihr umgebrachten fleinen Rinber wird auf 40 bis 100 gefchätt!

Lokalbericht.

Wartet auf Enthüllungen.

hilfsftaatsanwalt Funt ift ber Unsicht, baß die von Richter Chetlain auf morgen anberaumte Berhandlung über die Art und Beise, wie Charles Cornell unter falfchem namen an eine Jury tam, ju intereffanten Enthullungen über bas ganze verrottete Snftem ber Geschworenen=Auswahl führen wird, welches feit Jahren in Coot County herrscht. Die Berhandlung wird voraussichtlich mehrere Tage in Unfpruch nehmen, und Unwalt Morit Rofenthal verfpricht, baß fie Intereffantes in Menge bieten wirb.

Erneuter Bilferuf.

Aus New Baben, JU., wo ber Tor-nado vom 27. Mai Schaben im Betrage von \$50,000 angerichtet hat, ift bem Mayor heute ein erneutes Befuch um Unterftugung ber Rothleibenben gugegangen. Unterzeichnet ist die Budrift von F. W. Mallmann als Gefretar bes Unterstühungs-Ausschuffes. - Stadteinnehmer Maas lieferte beute als Beitrag ber Leffing Loge bes Freis maurer-Orbens an ben Dapor \$25

Bum Cafetiria-leberfall.

Die Bente der Raubgefellen betrug annähernd \$700.

Trogbem bie Geheimpolizei alle hebel in Bewegung fest, um ber fre-chen Banbiten habhaft zu werben, bie gestern Abend, worüber an anderer Stelle biefes Blattes ausführlich berichtet wird, in das Lokal der "Cafetiria Comp.", Nr. 46 Late Strafe, einbrangen, bie beiben Wächter Tanlor und Reint inebelten und feffelten. und alsbann ben Raffenichrant er= brachen, so hat man bis jest boch noch nicht bie geringfte Spur von bem Glefindel entbeden tonnen. Unfänglich hieß es, bag ben Strolden etwa 200 Dollars in die Banbe gefallen feien, boch ift ingwischen ermittelt worben, baß ihre Beute eine viel reichere mar und fich auf annähernb \$700 belaufen haben muß. "Das Gelb," fo bemertte beute herr Rob. G. Ennis, ber Brabent ber "Cafetiria Comp.", "lag hubich in Briefumichlagen gufammen= gepact im Raffenschrant und follte für Auszahlung ber Angestellten Die= nen. Es waren gwiften 600 unb 700 Dollars, bie ich gestem erst auf ber Bant erhob.

Dag bie Raubgefellen gang genau on bem Borhandenfein bes Gelbes unterrichtet gewesen fein muffen, liegt auf ber Sand, und bies verleitet bie Polizei benn auch zu ber, allerbings noch unbegrundeten Bermuthung, daß bie beiben Wächter mehr wiffen, als fie anzugeben gesonnen find. Ja fogar ihre Erzählung von dem ganzen Ueberfall wird mit etwas ftartem Mißtrauen aufgenommen.

Rächtliches Condenfeuer.

Gine Feuersbrunft, beren Urfache bisher nicht ermittelt werben tonnte, zerstörte während ber vergangenen Racht eine zweiftodige, hinter bem Saufe Nr. 9441 St. Lawrence Abe. befindliche Scheune und richtete an bem Saufe felbft einen Schaben bon etma \$600 an. Der Gigenthumer bes Unwefens, herr Charles Johnson, schätt seinen Gesammtverluft auf nahezu \$1500. Die Feuerwehr war erft auf ber Branbftatte eingetroffen, nachbem die Flammen bereits einen großen Borfprung gewonnen hatten, fo bag an eine Rettung ber Scheune nicht mehr gebacht werben tonnte.

Mus dem Coronersamt.

Thomas Canastn, von Nr. 28 St. Clair Str., ber am 6. Juni bei bem Sochbahnbau an Wafhington Strafe und Wabash Uve. zu Schaben fam, ift gu früher Morgenstunde im Coun= th-hofpital feinen Berlegungen er-

In bem Saufe einer hebamme an Michigan Ave. und 112. Str. ift geftern bie No. 11541 Clart Str. moh= nende Frau Amalie Billig unter ver= bächtigen Umständen geftorben. Man vermuthet, bag fie bas Opfer einer verbrecherischen Operation geworden ift, und ber Coroner wird ben Fall est eingehender untersuchen.

Der Ranalarbeiter S. Brown wurde gestern unweit Willow Springs bon einem Felsblod erichlagen.

Gin bofer Fall.

In Richter Neelys Wotheilung bes Rreisgerichts wird gegenwärtig bie Schabenersattlage verhandelt, welche Frl. Marn Reddn gegen die Bestseite Straßenbahn-Gesellschaft angestrengt hat. Die Klägerin wurde am 3. De= zember 1892 an ber Mabison Straße nahe Ogben Avenue in Folge emes Zu= fammenftofes zweier Rabelzuge von ihrem Sig auf einem berfelben berabgeschleubert und erlitt bei ihrem Sturg chwere Berletungen, Die fie in ihren Wirkungen aufgählt wie folgt: Berlebung bes Rudgraths; Beschäbigung bes hintertopfes: Berfürgung bes rechten Beines um gwei Boll; Erhobung ber rechten Schulter um brei Boll: Berluft ber Sehfraft bes linten Muges. Fraulein Rebby beanfprucht eine Entschädigung bon \$30,000.

Suter der öffentlichen Gefundheit.

Im Aubitorium traten heute Berreter ber meiften ftaatlichen Gefundheitsbehörden zu ihrer jährlichen Ron= vention gufammen. Gouberneur MIt= gelb und Manor Swift hielten furge Uniprachen an bie herren, und Lette= rer überließ ben Gaften feinen Sanitats=Rommiffar Rerr als Fremben= führer. herr Rerr begleitete feine Schutzbefohlenen Nachmittags auf einer Tour langs ben Ufern bes großen Drainagefanals, über beffen riefige Größenberhältniffe bie Fremben nicht wenig in Erftaunen geriethen.

Das Wetter.

Bom Betterburean auf bem Anbitoriumthurm wird filt bie nachften 18 Stunden folgendes Weiter ficht Illinois und die aftgrenzenden Staaten in Aus-ficht gestellt: Allinois: 3m Allgemeinen icon beute Abend; mar-mie im weftlichen Pheile; morgen junehneme Be-moliftheit und feigende Temperatur; nördliche Win be, die nach Often umichlagen. Indiana: Bewölft und warmer; aproxige Binde, peranderlich werden.

Des Fremdlings Sandgepad.

Eine mit Dynamit gefüllte Reifetafche.

Vor etwa zwei Wochen hatte John Barron bas Bergnügen, in feiner Schante, Mr. 6245 State Strafe, ei= nen Frembling zu bewirthen, ber feiner einfachen Arbeiterkleibung ungeachtet bie Tafchen voll Gelb gu haben ichien und baffelbe mit bollen Sanben ausgab. Der Frembe traftirte alle Gafte, fo bak Barron, als ein umfichtiger Mann, ichlieglich die gange Nachbar= chaft zusammentrommeln ließ, um bon ber Liberalität bes Fremblings größeren Bortheil zu haben. Als der Wandersmann sich nach einigen Stunben berabichiebete, ließ er feine Sand= tafche beim Wirth gurud, mit bem Berfprechen, bald wiederfommen gu wollen und diefelbe abzuholen. Berr Barron legte bie Tafche unter ben Schanttifch, gablte befriedigt feine Gin= nabme nach und martete bann ungebulbig auf bie Rudtebr bes Fremben. Der aber ließ fich nicht wieber feben. Geftern hielt Barron es für angebracht, bie gurudgelaffene Tafche auf ihren Inhalt zu untersuchen. Die Deffnung bes Behälters machte teine Schwierig= feiten, aber nachdem Barron einen Blid in bas Innere ber Tafche gewor= fen, prallte er entfest gurud. Der unscheinbare Reisejad enthielt nam= lich Dynamit, Sprengftoff von berfelben ungesunden Sorte, Die unge= bulbige Leute gu politischen Agita= tionszweden benüten. Der erichro-dene Barron beeilte fich, bie Boligei bon feiner Entbedung gu benachrichti= gen, und Rapt. Chippy bon berStation in Woodlawn hat fich eine Ghre ba= raus gemacht, bie berbächtige Munition an einem ficheren Ort gu bermahren. Ueber bie Perfonlichfeit bes liberalen Fremblings, ber mit einem halben Zentner Sprengmaterial burch bie Welt fpagiert ift, werben nun bie aben= teuerlichften Bermuthungen angestellt. Die trodene Wahrscheinlichkeit ift bie, bag ber Mann ein Arbeiter mar, ber für bie "legitimen 3wede" irgend eines Rontraftors aus beffen Magazin Donamit herbeifchaffen follte, aber, weil er gerabe Zahltag gehabt hatte, an eine Bummeltour gerieth, feinen Auftrag bergaß und fich nachher nicht mehr erinnern tonnte, wo er bie Sandtafche gelaffen hatte.

Die entzweiten Freunde.

Der Schanffellner Charles Arthur ftand gestern Abend in freundlichem Gefpräch mit bem Expregfuhrmann Patrid Sheehan an ber Ede von Root Str. und Unon Abe., als gufällig zwei junge feingetleibete Mabchen bes Beges famen. Arthur ichien in etwas ief nlöblich mit giemlich lauter Stimme, mabrend er mit ber ausgeftred= ten hand auf die eine ber beiben vorübergehenden Damen binwies: "him= mel noch einmal, wenn ich ein folches Geficht hatte, wie biefe ba, fo murbe ich mich fofort in einem Dime=Mu= feum ausstellen laffen." Ueber biefe gottlofe Bemerfung gerieth Cheehan, ber bas Mabchen fannte, in heiligen Born, und balb barauf mar eine mutbende Brugelei amiiden ihm und Urthur in beftem Bange. Das Enbe bom Liebe war, bag beibe Rampf= bahne in Saft genommen und in ber nahegelegenen Polizeistation hinter Solbf und Riegel gebracht murben. Richter Senneffn berurtheilte heute ben Schanttellner mit bem lofen Munbe gu einer Strafe bon \$5, mahrenb Sheehan nur einen Dollar gu hinter= legen brauchte.

Dr. Renn weder hergeftellt.

Dr. Thomas S. Renn, ber am 20. Mai bon feiner, bon ihm treulos im Stich gelaffenen Gattin Schwer burch Repolverichiffe verlet murbe und feit= her im St. Joseph Hofpital gelegen hat, ift jest wieber fomeit bergeftellt, baß er bas Rrantenhaus verlaffen tonnte. Seute Bormittag follte nun por Richter Rerften Die Morbanfall-Unflage gegen Frau Renn jur Berhandlung tommen, ba es fich aber ber= ansftellte, bag Dr. Renn feine gericht= liche Borladung erhalten, so wurde ber Fall nochmals bis jum 17. Juni berchoben. Die Bürgschaft ber Angeklagten wurde von \$5000 auf \$1000 her=

Berr Batfield tommt wieder.

Das fürglich aufgetoruchte Gerücht, Professor James Taft Satfielb habe seine Stelle als Borfteber ber beutschen Abtheilung an ber Northwestern Uni= versität niebergelegt, ift nicht in feinem gangen Umfange mahr. herr hatfielb bleibt in feiner Stellung, nimmt aber ein Jahr Urlaub, um eine weitere Stubientreife burch Deutschland und bie anberen germanischen Länder bes nördlichen Europa zu machen. Im Berbft bes nächsten Sahres wirb er auf feinen Poften gurudtehren.

Gin Daffenangriff.

Unter Führung ihrer Brafibentin, ber Frau Sherwood, machten fich beute Bormittag etwa 50 Mitglieber bes West End Frauentlub in einer gewalti= gen Tally-Ho-Rutsche auf ben Weg nach bem Jadfon Bart, um bei ber önliche Winde.
In Chicago fiellt fich der Temperaturftand feit underem leiten Bezichte wir joigt: Effen Abend um 6 Udr. 51 Grad: Millernacht 51 Grad über Aus. in einen Boulevard umgewandelt weiteute Morgen um 6 Uhr bi Erad und heute Mittag be, und zwar so bald wie möglich. Subfeite Parttommiffion gu befürworten, bag bie Dit Jadfon Strafe in einen Boulevard umgewandelt wer-

Muf dem Bricasfuß.

Das Chepaar Redding macht von neuem

John contra Maria und Tonh Redding," rief heute Bormittag mit Stentorftimme ber Bailiff in Rabi Rerftens richterlichem Santtum, anb langfam matichelte bei biefen Borten ein fleines fugelrundes Frauchen, mit "energischen" Gesichtszügen, in bas Urmefünderftällchen. "Tonh", ihr Aleltefter, begleitete, als zweiter Angeflagter, Die Mutter. 2118 Rläger trat ber Gatte und Bater ber beiben Beschuldigten, John Redding mit Ramen und feines Reichens ein Schreis ner, auf, boch murbe auf feinen Bunfc hin das Berhor bis gum 16. Juni berichoben, da fein Rechtsbeiftand heus

te nicht gur Stelle fein tonnte. Es find jest breiundzwanzig lange Jahre her, daß Redding die bamals noch recht fesche Wittib Marie als Gat= tin beimführte, indeg nahm es ihn, wie er verfichert, nur turge Beit, um bie Entbedung zu machen, bag er eis nen gründlichen Bod in ben Chege= filben gefchoffen. Balb fcon gab's 3wift an allen Eden und Ranten, gu-mal die Frau bes hauses absolut bie Sofen anbehalten wollte und ihren Johnny feineswegs mit Glacebands duhen angefaßt haben foll. Gebuldig wie ein Lamm hielt biefer aus, bis eben bie Sache einfach nicht mehr ging; por brei Sahren ftrengte er eine Ghe= fceibungstlage megen graufamer Behandlung an, bie aber von Richter

Gibbons abgewiesen murde. Run befitt bas Chepaar noch ge= meinschaftlich die Gebäude Rr. 137 und 139 Clybourn Abe., die bisher von Frau Redbing verwaltet murben. Riirglich wurde aber bas lettgenannte Bauschen auf bem Subhaftationswege megen Richtbezahlens bes Grundgins öffentlich bertauft, und gmar erftanb es ber Schwiegersohn Rebbings, ein gemiffer 3. C. Stabler. Diefer beauftragte Redbing, Die benöthigten Reparaturarbeiten an bem Gebaube gu machen; als Redbing am Montag hier= mit beginnen wollte, foll feine Gattin ihn mit Silfe ihres Sohnes gewaltfam vertrieben haben. Darauf ließ er Beibe

berhaften! Frau Redbing ihrerfeits ichiebt alle Schuld auf ben Rlager, und fo läßt ber eine Theil an bem anberen fein gutes Haar.

Der bofe Philipp.

Wie Einer fcnell zu Wohlstand fam. Es mag ungefähr zwei Jahre her

fein, ba tam eines Tages ein fonnverbrannter Wanberburich mit wund ge= laufenen Füßen in die Borftabt Leanimirter Stimmung gu fein, benn er | mont gehintt. Philipp Schlefinger nannte er fich aus Ungarnland fam er ber und ein Megger mar er bonfach. Philipp fcaute fich im Städtchen nach Arbeit um, und es traf fich, bag er folche fand. Auf feinem Arbeitsplate erwies er fich als ein gar anftelliger und geschickter Buriche, und als nach einigen Monaten ber Meifter fich bin= legte und ftarb, ba war nichts natür= licher, als baf bie Wittib ben Philipp bas Gefchäft fortfegen lieg und nach Ablauf ber vom Unftanb felbft in Lemont gebotenen fechswöchentlichen Trauerzeit ihn gum Chegemahl nahm. Unfänglich schien es, als hatte bie Wittwe gar feine beffere Bahl treffen fonnen. Der Umfat bes Beichaftes ftieg, und ber umfichtige Schlefinger legte in einem Dorfe bei Lemont fogar einen zweiten Laben an. 3m Dezems ber vorigen Jahres bewog er bann feine Frau, Alles ju Gelbe gu machen, was fie befaß. Er wolle nach Rem Nort reifen, fagte er, wo fich eine guns itige Belegenheit biete, ein gutes Befchäft zu übernehmen. Unter Thranen nahm er Abschied von ber vertrauenben Fir. Diefe hat ihn feither nicht wieber au Geficht betommen. Dafür brachte fie in Erfahrung, daß Schlefinger feine Meifch-Lieferanten, befonders Die Cubahn Bading Co. um Taufenbe bon Dollars betrogen hat und nach Ungarn gu feiner erften Frau gurud= gefehrt ift. In feiner Beimath foll er mit bem ergaunerten Gelbe eine Birth= schaft gefauft haben.

Es werben jest Schritte gethan werben, um bon ben ungarifchen Behorben bie Muslieferung bes Betrügers gu

Sebburns Drohung.

Da bem Steuereinschätzer Sepburn feine Mittel gur Berfügung fteben, um bie Einschähung seines Bezirkes in ber bisher üblich gewesenen Weise beforgen gu laffen, broht herr hepburn befannt= lich, er wurde bie Steuerlaft bes gangen Bezirfes auf bie berhältnigmäßig tleinere Angahl von reichen Geschäftsleuten abwälzen. Diefe Gefcaftsleute erflären fich nun, um ber Gefahr borgubeugen, mit Bergnügen bereit, bas Gelb borguftreden, welches ber Ginfchager gur Unftellung einer genügen= ben Ungahl bon Gehilfen gebraucht, fie berlangen aber Gicherheit bafür, baß fie ihr Gelb fpater auch gurudbetom-men. Dieje Sicherheit zu geben, berfpurt jedoch Riemand bie Luft.

* In ber Wohnung feines in Des. plaines anfäffigen Betters M. C.Repfer beging geftern Ubenb ber 28 3ahre alte Chas. Unger Gelbftmorb burd Erschießen. Langwieriges Rrantfein foll ihn gu bem verzweifelten Schritt getrieben haben.

Deutscher Tag

dem größlen deutschen Laden in Chicago.

Wir haben 200 deutsche Verkäufer zu Eurer Bedienung und taufend Bargains, die es werth find, daß Ihr darnach kommt. 2Tachstehend zählen wir einige derselben 🔮 auf-wir haben natürlich fehr viele mehr und alle kommen P zum Verkauf am

Donnerstag.

vorzügliche Muster, werth 75, 19c Feiner fugar-cured California Schinfen, Räumungs-Berfaufspreis, Simpson's 8c Ruftle Taffeta Rod-Rutter, Räumungs=Berfaufs= Twilleb Grafh, ameritanifches Fabritat, werth 5c, Räumungs-Bertaufs= Bartie Schweiger Spiten Rinder-Sau-

en, mit voller Ruch, werth 28c, Raumungs-Berfaufspreis Steife \$2 Bute für Manner und Rnaben, einschließlich braune und schwarze ber größte Bargain in ber Sais 25¢ fon, Raumungs Berfaufspreis Nardbreiter, ungebleichter Muslin, ertra 40 Dutend ungebügelte meife Manner: hemben, von Langdon G. B. Muslin gemacht, boppelte Front und Union lei-

nene Busen, 38e werth, Räu= 21¢ mungs-Berfaufspreis Befter fir-cord 3mirn, ichwarz ober meiß, ille Rummern, Räumungs= Berfaufspreis, die Spule..... 10 Schmarze baumwoll. Damen-Strümpfe. Raumungs = Bertaufspreis, bas 21¢ Schwarze baumwollene Manner-Soden, Raumungs = Berfaufspreis, bas 11c

Schwarze baumwollene gerippte Kinder-Strümpfe, werth 10c, Raumungs- 3c Muffin Rau-Tabaf. Räumungs-Berkaufspreis, ein 5c Stud für ... 10

Gebügelte Bercale Damen Shirt-Baifts, 7-3öll. weiße Porzellan-Teller, werth 2000 2003ugliche Mufter, werth 75, 100 50, Raumungs-Bertaufspreis... 20 Fancy Rleider Prints, haltbare Farben, merth 6c, Räumungs-Verfaufs= 11c g

100 Dutend Jersey gerippte Kinders ausgeschnittener Hals, teine Nermel, 10c Sorte, Räumungs:Verkaufs: 1¢ 100 Dib. Berfen gerippte Damen Befts. ausgeschnittener Sals, feine Aermel, 10c Qual., Räumungs-Berfaufs- 2c preis

Parfümirte Toiletten=Seife, merth 10. Raumungs=Bertaufspreis .. 10 Türfifch rothe Tafchentucher für Manner, werth 5c, Räumungsverkaufs=Preis 10

Raliforniiche Port, Sherry, Riesling, Claret und Mai Beine, gewöhnlicher Preis 30c bie Flaiche. däumungsverkaufspreis, Plattirte Theelöffel, werth 5c, Man-mungs-Berfaufspreis, bas Stud 10

Baffer-Gimer mit 2 Reifen, werth 50 12c, Raumungs-Berkaufspreis .. 50 Beife Lawn Damen = Schurzen, volle Größe, m. Spiten garnirt, werth 610 18c, Raumungs-Bertaufspreis. 30-30U. Mohair Chameleons, in zweitonia, idillernb und fancy gemuftert, hubich und feibenartig, werth 28c Scrim für Garbinen, hübiche Streffen, eine volle Yarb breit, Räumungs 22c Bertaufspreis eine volle Yard breit, Räumungs 210 Bertaufspreis

Laden offen jeben Abend mit Ausnahme bon



Bur Beachtung: Diefer Laden befindet fich an der Gde von Salfted und 14. Gtr.

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Französische Linien. — Bentralbureau für Passage, Rajute: und

3wifdended, nach allen Plagen der Welt, Guroba, Affien, Afrita und Auftralien. ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Deutsche Sparbant & Brog. Binfen auf erster Rlaffe Spho-

Raiferlid deutsche Reichspoft; Geldfenbungen 3 mal wöchentlich. Cinsichung von Erbschaften und Forderungen, fowie Mussiellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit toufularifden Bealaubiaungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, felt 1871 in Man beachte ben altbefannten Plat: 92 LA SALLE STRASSE.

Schiffstarten

für befte Schuellbampfer fauft man nirgends fo aut und billig als im altbefannten Blag

84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen unter Garantie fonell und billig.

Deutsche Sparbank. 5 Prozent Binfen bezahft auf Depofiten. Gelb gu

Geffentliches Motariat. nte, Rechts- und Militärsachen, Aussertigung Euraba erforberlichen Artunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozefsachen.

Deutsche Reichspoft. Delbsenbungen Smal wöchentlich. Deutsches und an-beres ausläubisches Gelb ge- und verlauft.

Potten 300 Dollars HANSON PARK.

Rleine Ungahlung - fleine Rachjahlungen. Befichtigung Countags und auch mabrenb ber Boche bei freier Sin- und Rudfahrt.

84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz,

General-Agenten. Sounting Bormittags offen bis 12 Uhr.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.



\$20 ffir obige Mafchine, mit fieben Schublaben, allen Apparaten Wetnil-Office Glbribge B 275 Wabash Av.

DEUTSCHES

Das einzige feiner Wrt in Amerita.

Selvigg: und Rachlah: Regulirungen hier und in allen Wellitheilen.— Vollmachten, Cef-konen, Quictungen, Verzichturkunden u. f. w. Beforgung aller Legalen Urkunden. Untersuchung von Abstrakts.

Konsularische Beglaubigungen irgend eines Stonfulates hier und auswärts. 62 S. Clarf Str. Mustunft gratis.

S. Clark St. BILLETTE

Bwischendeck und Rajüte ALBERT MAY & CO.,

C. B. RICHARD & CO.

Gegründet 1847. Baffagier-Beforderung Wechsel und Postanszahlungen. Offen Sonntage Bormittag.

Extra billige Fahrt Deutschland

mit Schnelligen und Schnelldambern. "Neber gand und Weer", in ca. 9 Tagen. Sute Behandlung und durchans feine unnöttigen Anfolen. Die billigsten Emigranten-Billette do on allen Platen in Deutschand. Defterreich und der Schweiz, sowie siendaudvolliette nach allen Platen in Amerika der Schwenzen und den Platen in Amerika der Schwenzen und den Platen in Amerika der Schwenzen und den Platen in Amerika der Kommit man freis der der dennnen Agentus den R. J. TROLDAHL, Deutsches Baffages und Bechfel : Beschäft, 171 E. HABRISON STR., Ede 3. Ube. ED Offen Countags bis 1 Uhr Mittags. Baptm

- Drüben in St. Joseph, Mich., trat beute ber Obftgüchter= und Bart= ner-Berband bon Michigan gu einer

breitägigen Ronvention gufammen. - Der californifche Gebirgsort Late City bei San Francisco murbe bon einer Bafferhofe fchwer heimge= fucht. Coweit befannt, ift Niemand

Telegraphische Nolizen.

auf ber Infel Cuba wird etwa ein

- Bom 13. bis 16. Juni wird in

St. Louis bas nationale Schuben-

Preisschießen stattfinben. Die ausge-

Uchtel der lettjährigen betragen!

fetten Breife betragen \$5000.

— Trop bes Seherstreits in St. Baul und Minneapolis ericheinen bie bortigen Zeitungen wie gewöhnlich, aber mit fo vielen Tehlern, baß fie faum leferlich finb.

- Das große Rleibergeschäft bon Burling, Wambold & Co. in Milmautee hat Banterott gemacht. Desgleichen bas Frauen= und Rinberflei= ber-Gefchäft bon Richardfon, Some & Lovejon in Bofton.

- Bei einer Feuersbrunft in bem Gebäube Nr. 352 Wafhington Str. gu Bofton, welche übrigens teinen großen finangiellen Schaben berurfach= te, rettete ber Poligift William Graham mit fehr großer eigener Gefahr etwa 20 Berfonen.

- Wheth Cith, etwa 30 Meilen bon Gababen, im nörblichen Alabama, murbe von einem ichlimmen Orfan beimgefucht, welcher 13 Saufer ganglich gerftorte. 3wei Berfonen murben getöbtet, aber mehr als 100 berlett, wobon minbeftens 6 nicht mit bem Le= ben babontommen tonnen.

- Bei bem geftrigen Pferbe=Wett= rennen im Musftellungspart gu Ranfas City, Mo., fturgte ber Joden Bennie Bail mit bem Pferbe, welches über ihn rollte, und murbe fo fcmer berlett, bag er furg barauf ftarb. Er hinterläßt eine Wittme und mehrere Rinder.

- Der fatholische Ergbischof Elber in Cincinnati feierte geftern und beus te fein golbenes Briefterjubilaum. Der Rarbinal Gibbons und viele andere tatholische Würbenträger fanben sich ju bemfelben ein. Es fand ein Umgug bon 12,000 Schulfindern und eine Festlichteit in ber Musithalle statt.

Das erfte Miligregiment bon Oregon hat Befehl erhalten, fich marichbereit gu halten, um vielleicht ben Columbiafluß hinabgefanbt gu werben und die bortigen Lachsfischer= Streit-Unruhen zu unterbrücken. Das Stabliffement ber "North Shore Pading Co." ift in Brand gestedt wor-

- Mus Ottawa, Ranfas, wirb gemelbet: Während zwei Dugend Bersonen fich auf einer hölzernen Platform bor ber Shomos'schen Apothete brangten, um eine borübertommenbe Birfusparabe ju besichtigen, gab bie Platform nach, und Alle fturgten 15 Fuß tief herab. 17 Berfonen, meift Frauen und Rinber, murben mehr ober weniger fchlimm verlett.

- Gine Blofirung bes Safens von St. Rohns, R. F., burch Gisberge hat ben Schiffen großen Schaben gugefint und ber gange Schiffsperfehr en ber Riifte entlang murbe burch bie un= gewöhnlich große Angalhl Gisberge ber größten feit etma einem Biertel= jahrhundert — fehr gefährdet. Auch auf Die Fischerei üben biefe Gisberge ben nachtheiligften Ginfluß.

- MIS geftern bie Leute bes Ring: fing'ichen Birtus, welcher icon fo mancherlei Unglud gehabt hat, einen Umgug burch bie Stabt Weft Superior. Bisc., veranstalteten, warf ein Pferb, bas bon einem ber Runftreiter geritten wurde, feinen Reiter ab und rannte mitten in bie bichtgebrangte Bufchauer-Menge hinein. Gin 14iahriger Junge wurde getobtet, und mehrere andere Personen wurden ber=

- Der Miffourier Staatsgouverneur Stone hat es abgelehnt, auf bas Berlangen bes St. Louifer Burger= meiftere Balbridge einzugehen und eine Extrafigung ber Staatslegislatur behufs Berwilligung von Gelbern für ben Neubau ber beim burglichen Wir= belfturm beschäbigten Stabt= unb Staatsgebäube einzuberufen. Der Bouverneur fagt, fo groß fei bie biesbezügliche Rothlage nicht, bag es nicht Beit bis gur nachften regularen Zagung hätte.

- Poftnachrichten, welche in San Francisco eingetroffen find, befagen, bag ber Raifer bon China feine Un= erfennung für ben Muth ausgefprochen habe, welchen bie Matrofen ber ameritanifchen Rriegsschiffe bei ber Rettung ber Personen bewiesen, bie beim Bufammenftog ber Dampfer "Dowo" und "Niu Chwang" bem Ertrinfungstob ausgesett maren, unb baß er ben Befehlshabern jener ameris tanifchen Rreugerboote ein tünftlerifch ausgeführtes Chrenzeugniß habe überreichen laffen.

- Die Antwort bes Schahamts. Setretars Carliste an ben Bunbesfenats = Ausschuß, welcher bie Obliga= tionen-Ausgabe zu untersuchen hat, wird jest veröffentlicht. Carliele bleibt babei bestehen, baß bie Obligationen= Ausgaben angefichts ber geringen Gin= nahmen ber Regierung, bes noch nie bagewesenen Betrages ber Golb-Ab= fluffe und ber haltung bes Rongreffes unbedingt nothwendig gewesen seien und gur Beit anter feinen günftigeren Bedingungen hätten veranftaltet wer-

Quelland.

- An ber Spige ber anarchiftischen Berichwörung, welche binter bem jungften Bomben-Attentat in Barcelona, Spanien, fteden foll, fteht angeblich eine Frau. 14 ber bei ber Bomben-

explosion Berletten find gestorben. Bum Schuge bes ameritanifchen Ron-fulats in Barcelona find wieber au-Berorbentliche Dagnahmen getroffen - Die biesmalige Zuderrohe-Ernte

worben. - In London tagt gegenwärtig ber britte Rongreß ber handelstammern des britischen Reiches, unter dem Bor= bes britischen Rolonialsetretars

Chamberlain. - Roch 38 Bataillone türkischer Truppen follen von Smprna, Beirut und Calonichi aus nach ber Infel Rreta gur Unterbriidung bes bortigen Mufftandes gefandt werben. Unbererfeits wird in Athen ein griechisches Freiwilligen = Rorps für die Aufstan= dischen gebilbet. Abdullah Pascha hat ein griechisches Fahrzeug, welches Gelb und Waffen für bie Infurgenten an Borb hatte, mit Befchlag belegt. Die aus britifcher Quelle stammenbe Rachricht, bag Rugland fich zugunften ber Rretenfer gu erflaren beabfichtige, wird in Ronftantinopel als völlig unbegrundet bezeichnet.

Lokalbericht.

Arbeiter-Angelegenbetten.

Prasident Gompers gibt die Hoffnung nicht

Che Prafibent Gompers von ber American Feberation of Labor geftern mit Bige=Brafibent D'Connell Cleveland abreifte, um bort die Schlichtung eines Maschinisten=Streits gu betreiben, gab er ber hoffnung Musbrud, bag ber "Labor Congreß" und bie "Trabe & Labor Uffemlly" im Laufe bes Commers bas Rrieas= beil begraben und fich boch noch vereis nigen würden. Die "Trabe & Labor Uffembly" scheint übrigens nicht abge= neigt, einem bon Robert Relfon geftellton Untrag ftattzugeben, und bie bem Congreß "zuwiberen" Mitglieber bes Bereinigungs = Romites gurudgu= giehen. Beibe Rorperschaften haben fich bereit erflärt, bie Feier bes Arbeitertages in biefem Jahre gemeinfam mit bem Baugewertschaftsrath zu be-

Muger ben Steinhöfen bon Fürft Con und Philipp henne & Co. ift jest auch ber Arbeitsplag bes orn. Ernft helbmaier anläglich ber Schwierigfeit mit ben Rrahnen-Arbeitern geschloffen. Die Steinhauer = Union will einen Berfuch machen, Die Diffe= rena burch bas gemeinschaftliche Schiedstomite bes Meisterverbands und ber Union beilegen gu laffen.

Weil ber Kontrattor Little an bem Neubau Ede Calumet Abe. und 61. Str. Unftreicher beschäftigte, bie nicht gur Union gehören, ftellten geftern Ge anberen an bem Bau beschäftigten Sandwerfer bie Arbeit ein.

In ber Berlagsbruderei ber 2B. Q. Conten Company brocht ein Streit auszubrechen,weil bie Firma an ihren Preffen "Einleger" beschäftigt, die au= Berhalb ihres Gewerkverbands ftehen.

Der Maurermeifter George Will machte gestern gegen bie Herausgeber bes "Eight-hour Berald" eine auf \$50,000 lautenbe Schabenerfatilage anhängig. Das genannte Blatt batte einen offiziellen Berfammlungsbericht ber Maurer-Union beröffentlicht, in welchem es hieß, Will bezahle nicht ben vollen Unionlohn. Will foll fürglich von bem Schiedsausschuß ber Maurermeifter und ber Union gu einer Strafe bon \$100 berurtheilt worben fein und feitber Mitalieber einer neu gegründeten "Union" beschäftigen, beren Arbeitsregeln weniger ftritt finb, als die des alten Fachbereins.

Die jüngfte Beamtenwahl ber Bauschreiner=Union No. 1 hat folgendes Refultat ergeben: Prafibent, 3. B. G. Sarven; Bige-Prafibenten, James 3. Lineban und Abolf Stamm; Pcotofollführer, Robert Lattmann; Finang = Sefretar, B. J. Schaidt; Schahmeister, Charles Witt; Mitglied bes Verwaltungsrathes, John

Drei bisher unabhangig gemejene beutsche Bauschreiner-Berbanbe fteben im Begriff, fich ber "Brüberfchaft ber Bimmerleute" angufchließen.

Comeigen ift Gold.

Die ftabtifche Zivilbienft-Rommif: fion hielt gestern im Bribatbureau ihres Mitaliebes Baller eine gebeime Gigung ab. Unwalt Dills berichtete in berfelben, baß Superintenbent Mac-Donald, mahricheinlich mit Wiffen bes Mayors, am Montag Nachmittag bie Wertführer ber berichiebenen Repara= tur-Begirte gufammenberufen und fie angewiesen hatte, ihren Untergebenen Schweigsamfeit gegen alle Berfonen anguempfehlen, welche verfuchen follten, fie über "innere Gefchafts-Ungelegenheiten" auszuforichen. Diefer Berammlung babe unter Unberen auch Berr Caviegel beigewohnt, ber immer noch nicht entlaffene Wertführer bes 6. Bezirtes, welcher fich - aus Furcht, er fonnte fich friminell belaften - geweigert hat, berfängliche Fragen ber Rommiffion gu beantworten. Wertführer Braden und fein Affiftent Benneberry bom 1. Reparaturbegirt, Die bon ben Großgeschworenen wegen Ber= legung ber Bibilbienftordnung unter Untlage geftellt wurden, follten beute bem Richter Tuthill vorgeführt werben, und es hieß, fie wurden fich fchulbig betennen. Da bie gegen fie gerich= teten Untlagen nicht ben Charafter bon Rriminalanklagen tragen, haben sie nicht viel zu befürchten. Die Zivilbienft=Rommiffion befchloß, bas Refultat biefes Brobefalles abzumarten, ehe fie mit ber Untersuchung ber Rrummheiten im Stragen-Departes ment fortfährt. Anwalt Dills hat ei= nen hubschen Borrath von Beweismas terial gegen ben Schühling bes herrn Berry Bull, welcher bem zweiten Begirt bes Reparatur=Departements vor=

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg Co., ju haben in und hinterlegung Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869. verurtheilt worben.

Fefte und Bergnügungen.

Badifches Dolfsfeft.

Um nächsten Sonntag, ben 14. b. M., findet in Ogbens Grove bas vierte großeBolfsfest bes Babifchen Unterftübungs = Bereins ber Rordfeite ftatt. unterliegt taum einem 3meifel, baß bie Feier auch biesmal wieder eis nen großartigen Berlauf nehmen wirb, jumal- unter gefälliger Mitwir= fung ber Bab. Sanger-Runbe unter Underem Nablers foftlicher "Brand im Sugelwalb" auf fpeziell bagu erbauter Westbubne gur Aufführung ge-Gine befonbere Ungiehungs: fraft auf die burftigen Gemuther wird jebenfalls auch bie Weinwirthschaft "Bum Ritter in Durbach", ausuben, welche ber Berein als eigene Domane übernommen hat und portrefflich bermalten wird. Dag auch im Uebrigen für allerlei amüfante Unterhaltungen, flotte Tanamufit und ausreichende Bebienung auf's Befte geforgt fein wird, barf als felbstverftanblich borausge= fest werben. Wer alfo einmal fo recht bon Bergen vergnügt fein will, berfaume es nicht, biefer vielverfprechenben Festlichteit beigumohnen.

Chicago Bayern-Derein.

Das fiebente große Pifnit und Commernachtsfest bes allezeit unternoh= mungsluftigen Chicago Bayern=Ber= eins, welches eigentlich ichon am letten Conntage ftattfinden follte, aber in Folge ber ungunftigen Witterung ber-Schoben werden mußte, wird jest am tommenben Samflage, ben 13. b. Mts. in Ogbens Grove, Ede Clybourn Abe. und Willow Strafe, abgehalten merben. Daß bie Bagern es meifterlich berfteben, ihren Gaften einige vergnüg= te und genugreiche Stunden gu bereiten, ift allgemein befannt, und es barf besthalb als ficher borausgefest werben, bag die bevorftehende Festlichkeit einen überaus glänzenben Erfolg erzielen wirb. Fur allerlei hochintereffante Unterhaltungen, Bolfeboluftigungen ber berichiebenften Urt, für flotte Tangmufit, aute Speifen und Getranfe wird auch biesmal in befter Beife geforgt fein. Der Gintrittspreis gum Festplage beträgt 25 Cents pro Ber-

Ravenswood Männerchor.

Diefer in allen Rreifen ber biefigen beutschen Bevölkerung im besten Unfeben ftebenbe Gesangberein, ber unter Leitung feines tüchtigen Dirigenten, Herrn Ludwig Rauch, gang außeror= Bentliche Erfolge zu verzeichnen hat, beabsichtigt am Conntage, ben 21. Juni, in Simons Grobe, an ber Gde bon Clark Strafe und Lawrence Abe., fein viertes Stiftungsfest, berbunben mit Fahnenweihe und Pitnit, gu Ein tüchtiges Arrangements= feiern. tomite ift schon feit Wochen mit ben Berbreitungen beschäftigt und wird weber Mühe noch Roften icheuen, um ben gablreich zu erwartenden Festga= ften ben Aufenthalt so angenehm wie nur irgend möglich zu geftalten. Pitnitbeluftigungen ber berichiebenften Urt, Preistegeln, Rongertaufführun= gen, Festreben u.f.w. stehen auf dem gebiegenen Festprogramm in bunter Abwechselung verzeichnet. Die Feft= lichkeit wird um 2 UhrNachmittaas mit einer großen Barabe eröffnet merben bie fich von ber Bereinshalle, Rr. 3559 R. Clart Strafe, aus nach bem Fest plate in Bewegung fest. Sier erfolgt alsbann um 5 Uhr bie feierliche Ue= bergabe ber bon ben Damen geftifteten

Un bem Festzuge und ben fpater ftattfinbenben Rongertaufführungen werben fich bie folgenden Bereine be= theiligen: Sarmonie, Late Biem Mannerchor, Genefelber Lieberfrang, Liebertafel Bormarts, Schiller Lieberta= fel, Babische Sangerrunde, Schweizerklub=Sängerbund, Bowmanville= Mannerchor, Groß Part Lieberfrang, Junger Mannerchor, Rord Chicago Liederfrang, Baiern-Sangerbund, Fibelia, Late Biem Enra, Grutli Man= nerchor, Schweiger-Mannerchor u.a.m. Bei etwaigem Gintreten fchlechter Witterung findet bie Feier in Biemers

Salle, Nr. 3347 N. ClartStraße, ftatt. Erfurfion der Brauer- und Malger . Union 270. 18.

Um nächsten Sonntage, 14. b. Mts., wird die Brauer und Mälzenunion No. 18, unter Mitmirfung bes Cogialifti= schen Sängerbundes und unter Be= theiligung ber Sozialiftischen Arbei= ter=Partei, ber Bierfaß=Ruferunion Ro. 1 und berRommiffionshaus-Mälgerunion einen großen Musflug, ber= bunden mit Bifnit, nach bem herrlich gelegenen Schiller-Part veranstalten. Preiskegeln, Vorträge bes emvähnten Gefangvereins, Bootfahren, Gifch= fang, Bettrennen, Boltsfpiele jeglicher Art, Tang und Abends Mumination bes Parts und Feuerwert find für bas Bergnügen ber Theilnehmer in Musficht genommen. Es verfteht fich natur= lich bon felbit, bag bei biefer Belegen= beit nur ber allerbefte Gambrinusfaft bergapft wirb. Der Erfurfionszug verläßt ben Bahnhof, Gde bon Sarrifon Str. und 5. Abe., um 91 Uhr Morgens und fährt um 81 Uhr Abds. gurud. Bor ber Abfahrt finbet eine Strafenparabe ftatt, bie fich puntt 9 Uhr bom Hauptquartier ber festgeben= ben Union, Rr. 48 20. Ranbolph St., aus in Bewegung fest. Frühere Bitnits ber Bierbrauer= und Malger= Union No. 18 haben gur Genüge bar= gethan, baß fich Jedermann auf ben= felben beftens amufiren fann. Da biefes Mal noch umfaffenbere Borfehrun= gen als bisher getroffen worden find, fo follte Jebermann, ber fich in ber freien Natur ergößen und gleichzeitig gut unterhalten will, biefen vielver= prechenben Musflug mitmachen.

Berechte Strafe.

Frau Sarah Steinhauer, bie, wie fcon ausführlich berichtet murbe, ihren breijährigen Stieffohn Willie brutal mighandelte, ift beswegen bon Richter Blume gu einer Gelbftrafe bon \$50 und hinterlegung ber Gerichtstoften

Wer kann besser thun?

Sucht die Stadt ab von einem Ende bis zum anderen, Ihr findet feine Bargains wie diese für

Donnerstag.

den 11. Juni.

500 Dutend Buttermild=Seife, 240 beftidte meiße Babies: Sauben, mit Ruiden ringsherum, 50 300 Duhend Damen Ginghams Schurzen, febr groß, mit farbiger Rante, bas Stud. 100 fcwarze Wohaie Stirts für Damen, alle gang gefüttert u. Belbet eingefaßt, die 82 Sorte, das Stüd. 25 Dub. Chirt Baifts für Damen, gebügelter Kragen und Manschetten 25 C we rih40c, Berfaufspeis. 100 Seiden-Cabes gang gefüttert. fehr weiter Umfang, reguläre \$4.98 Sorte, bei diesem Berkauf..... Garnirte Matrofen-Sate für Da-men, in ichwarz und braun, frühe-rer Breis 98c, b. biefem Berkauf unr Gine ausgewählte Partie bon Blus 29¢ men, gu bem fehr billigen Preife bon bon 15c, 19c und werth bas Doppelte. Gifen-Betten m. Messingfnöpsen 2.69 Beige ungebügelte Männerhemben 19c mit leinenem Bufen und doppelt genäht, werth 44c. für Donnerstag... Französische Balbriggan Semden 1500 und Unterhosen für Männer, 250 Werthe für Indigoblaue Arbeitschemden für Manner, mit doppeltem Joch und 29c Swiß gerippte Damen-Unterhemden in extra Größe u. gewöhnlicher Größe, mit Spigen und fanen taped Red, reich-lich 25c werth, in Grean Brid Rafe,

100 Stilde bon Umosteng Ginghams, in

3can hofen für Manner, garantirt, nicht aufgutrennen beste Batent-Knübse, die 48c

Anaben-Unzüge mit wei Neiben Knöpfen, angefertigt von bestem A on Cassimere, gutes Futter und gut gemagt. Größen 79¢ bis 13 Jahre, werth \$1.75, Donnerstag 16c Rand: Tabat Gine Pfeife frei mit biefem Tabat.

1000 Bratpfannen von ruffifdem 40 Gifen, für Commer-Defen, bas Stud.

Swift's bester, frischer Leaf Edmaly, bas Pfund..... 33c Frauen Carpet: Slippers, Größe 4 15¢ bis 8, Leber-Sohlen, für biefen Tag

50 Stüd feine Dimith, in foonen Streis fen und Mustern, prachtvolle Farben, gut 10c werth, für diesen Berkauf....

60 Stücke von hübsichen Brist Organdies, in den allerneuesten verflichen eisteten und leinen gestreiste Muster, iderall zu 15¢ 25c vertauft, die Pared.

1000 Tinner Pails, mit Beder, bas Stud 90 Flaiche Lemon: ober Banilla: Extract, nur..... 10 3-Pfb.-Sad Tajel: Salz, 10

Befte Qualitat Graupen, bas Bib 10 10 California Birnen, 5¢

Waaren irgendwo abae:

Giner ber größten Läden Chicagos.

7c

Freiberge Opernhaus.

Mis Schluß ber biesjährigen Spielgeit wird am nächsten Sonntage in Freibergs Opernhaus bie vor einigen Wochen mit fo großem Beifall aufgeführte Marchenpoffe "Schneewittchen und bie fieben 3merge" gur Bieberho= lung gelangen. Nicht weniger als fünfzig Rinber werben bei ber Mufführung betheiligt fein, wobei bor als len Dingen auch auf bie bochft glang. volle Ausstattung hingewiesen werben muß. Die Rollenbesetzung ift fast genau biefelbe geblieben. Muger einem Menuet, berfchiebenen Marichen und Tangen, foll biesmal noch ein neu e:n= ftubirter Umagonenmarich, ausgeführt bon gwölf jungen Mabchen, gur Dars ftellung tommen. Da biefe vielberfprechende Borftellung nicht allein bie Saifon beichließt, fondern ju gleicher Beit als Romplimentar-Benefig für Berrn Direttor Bormfer bestimmt ift, fo barf ein bis auf ben legten Blag befestes Saus mit Sicherheit erwartet merben.

Für die Rothleidenden in Ct. Louis.

Um fommenben Conntage, ben 14. b. Mts., foll im Apollo-Theater, unter Leitung bes herrn Robert hepner, gum Benefig für bie Rothleibenben in St. Louis eine Theatervorftellung nebst Ball beranstaltet werben. Bur Aufführung gelangt jum erften Dale auf ber Buhne biefes beliebten Bolts: theaters Richard Stowronets wir= fungsvolles Wert: "Im Forsthause", ober "Söhne und Bater", ein Schaufpiel in bier Uften, mit glangenber Ausstattung und bortrefflicher Rollen= besehung. Robert Sepner führt bie Regie, mahrend bie herren August Robenberg, Frang Holthaus, Sans Loebel, Otto Schmidt, Joseph Rraus, Otto Sperling, Herm. Demm, Robert Dauer, nebst ben Damen Sibonieheb= ner, Louise Rolff, Abma Beute und Marie Beute in ben berichiebenen Bartien auftreten werben. Auf Ginftubi= rung und Infgenirung ift viel Fleiß und Mühe verwandt worden, welches in Berbindung mit ben trefflichen Rraften eine gute Borftellung in jeber Beziehung verfpricht. Fraulein Unna Laas, eine talentvolle junge Sangerin, Schülerin bes Prof. Ragenberger, wird in ber Baufe gwischen bem 2. gum 3. Att eine ihrer Glangnummern "Das Rufutelieb" bortragen. Ginem Jeben ift somit Gelegenheit gegeben, wohlzuthun und bafür eine ausgezeichnete Un= terhaltung einzutaufchen.

-Die Methobe ber Ridel Blate Gifenbahn, nach melder beren Agenten Die Breife io nieb: rig berechnen, wie bie niedrigften überhaupt, icheint ben Baufchen bes reifenben Bubli-tums zu entsprechen. Riemand jollte baran benten, fich ein Billet gur R. G. A. Konven: oenten, na ein Guet zur A. E. A. Abnocustion in Buffalo im Juli zu kaufen, ehe er sich nicht genau bei der Rickel Plate Bahn nach den Raten erkundigt hat. Räherer Ausstunft wegen wende man sich an J. D. Calaban, General Agent, 111 Abams Sir., Chiscago, Ju.

Rum Turnfeft in Couth Bend.

Um 13., 14. und 15. Juni findes in South Bend das zweijährliche Fest bes Turnbegirts Indiana ftatt. Die gu biefem Begirte gehörenben hiefigen Bereine - Chicago Turngemeinbe, Gubfeite Turngemeinbe und Bentral-Turnberein - werden biefes Feft gahlreich beschiden, und ein Romite bes erftgenannten Bereins, aus ben Turnern Frig Goep, Abolph Georg, R. Dreger, Carl Enbers und Charles Stierlin bestehenb, hat bon ber Grand Trunt und bon ber Late Chores Bahn fehr gunftige Fahrbedingungen erwirft. Die Rundfahrt toftet nur \$2.00. Die Grand Trunt-Bahn läßt am Camftag, ben 13. Juni, Nachmit= tags um 3 Uhr, und am folgenben Sonntag, Bormittags 9 Uhr, Spezial= güge abgeben. Für bie Rudfahrt find die Fahrtarten bis zum Dienstag Abend auf allen Bugen ber Late Shore-Bahn giltig.

Rrieg im Burlington-Bart.

Manover des zweiten Regiments.

Am Samftag, ben 13. Juni, wird bas Zweite Regiment ein Manoper, berbunden mit großer musikalischer Unterhaltung im Burlington Part, an ber Chicago, Burlington und Chicago Gifenbalhn abhalten. Die Arrangea ments find in großartiger Beife ges troffen. Glis Broots wird anwesend fein mit feiner aus breihundert Mann bestehenden Rapelle, speziell für Diese Belegenheit formirt, Gin Scheingefecht wird ftattfinden, an welchem fünfzehnhundert Mann theilnehmen und vierzigtaufend Schuffe werben abgegeben werden. Die große Rapelle wird zwei Ronzerte veranftalten und alle popularen Mufitftude ju Gebor bringen. Das großartigfte Militar= und Musifschauspiel, das jemals in biefem Lande geboten wurbe.

Exfurfions-Didets, mit Gintritt gum Bart, 75c; Rinber 50c. Buge nach bem Bart berlaffen ben Union Baffagier-Bahnhof, Canal unbabama Str., jebe halbe Stunde.

Bur Berfammlung der Edlen bom Muftic Chrine ju Cleveland am 23. und 24. Juni

wird bie Ridel Plate Bahn Billete, bie auf allen Bugen Giltigfeit baben, am 21. und 22. Juni von Chicago nach Cleveland und aurud für 88.50 verkaufen, giltig für Rüdz fahrt bis jum 25. Juni. Diefes ift eine Er-fparniß von \$1.50 für die Rundzeise im Bergleich mit anderen Bahnen, und unfer Baj-fagierbienst umfaßt ichnelle Zuge, Drawingroom, Schlafmagen und unübertroffene Speifemagen : Affomodation. Raheres bei 2). Calahan, General-Agent, 111 Abams Strr Chicago, 3fl. jn3, 10, 17

* Ber beutsche Arbeiter, Saus- und Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober beutiche Rundichaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Una geige in ber _Abenbpoft".

Lokalbericht.

Der Grundeigenthumsharft.

Folgende Srundeigenthumsellebertragungen in bet bobe bon \$1000 und barüber wurben amtlich einger

tragen:
Duglas Boulevard, 144 Fuß fübl. von 22. Str., 24—124, M. Baudibil an K. Spainy, \$3,200.
Douglas Boulevard, 48 Fuß fübl. von AB. 22. Str., 24—125, K. Spainy an M. Boudibul, \$4,600.
Douglas Boulevard, 72 Fuß fübl. von BB. 23. Str., 24—125, B. Koftotug an B. B. Kral, \$1,500.
Calumet Abe., 273 Fuß fübl. von AF. Str., 75—1284, S. Damberg an L. S. Campbell, \$4,500.
Gampbell Abe., 247 Fuß fübl. von 48. Str., 24—125, G. Toab an BB. Toab, \$1,050.
BB. 13. Str., 168 Fuß fill. von Lincoln Str., 24—125, F. Gottwald an B. Toab, \$4,500.
Dasielbe Grundfüd, J. Gottwald an L. Gottwald, \$4,500.

34,000.
arbard Str., 140 Fuß bfil, bon Springfield Ave., 23-124, 3. E. Mansfield an C. E. Gran, \$2,650.
ann Ave., Norbofte de 40. Ave., 48-70, nicht ober weuiger, R. R. Crane an C. S. Arbinfell, 43,000.

alfted Str., 234 fink fildl. bon Willow Str., 24-1243, A. B. hochichild an L. G. A. Arone, \$3,2 850. 850.

Ribband Ave., Korbucht-Ede Homer Str., 25—125, M. in C. an M. B. Nourie, \$4,630.

Campbell Ave., 144 Füh fühl. von Bloomingdote Ave., 144 Füh fühl. von Bloomingdote Ave., 24—124, T. Kupkad an J. Bolocti, \$1,000.

Fifterfon Ave., 175 Füh nördt. von Kl. Str., 25 Füh aur Alley, J. A. Leicher an M. Brennan, \$1,000.

T. Place, 49 Füh ölit. von Modifon Ave., 50—125, mehr oder weniger, A. Durfin an O. G. Goot, \$3,000. \$3,000. Sarren Abe., 125 Fuß westl. von Lincoln Ave., 25—1254, S. Brown, jr., un J. J. Anderson, \$4,= 25-125, S. Brown, fr., an J. J. Anderfon, \$4,5
45.

Borland Ave., 203 Fuß fibt! von 39. Str., 25-122,
J. S. Alentic an F. Wachter, \$2,000.

Brinceton Ave., 50 Fuß fibt! von 39. Str., 25124, S. G. Goofe an B. G. Lift, \$5,000.

Biddo Str., 73 Fuß nörd. von 65. Str., 25124, J. A. Cramie an W. D. Luttgen, \$1,500.

Remour Ave., 75 Fuß nörd. von 65. Str., 25100. F. Leddo Fuß nörd. von Elis Ave., 2025.

Remour Ave., 25 Fuß nörd. von 28. Str., 24125,
M. Frisbo an M. G. Saure, \$5,500.

Soriez Str., 237 Fuß nörd. von Weiten Ave., 24124k. D. Johnson an M. G. Arob., \$3.500.

Soriez Str., 237 Fuß nörd. von Weigenie Str., 25904. S. Hand an M. Walter, \$4,600.

Subion Ave., 250 Fuß nörd. von Engenie Str., 25904. S. Hand an M. Walter, \$4,600.

Baifelde Grundfild, und andere Grundfilde, M.
Luditer an G. Hand, und andere Grundfilde, M.
Luditer an G. Hand, und andere Grundfilde, M.
Ralfs Str., 105,700. M. Morgan, \$7,000.
Hohne Ave., 72 Juh sitch, von Hamburg Str., 24—100, A. Schröber an B. Klarowski, \$1,400.
Bincennes Ave., 124 Juh sitch, von 78, Str., 50—124, M. Nogers an J. A. Baldwin, \$1,600.

Beirathe-Lizenfen.

Die folgenben Beiraths-Bigenfen murben in ber Office bes Countyclerfs ausgestellt: wie rotgenven Keiraths-Piljensen wurden in de Office dek Counthelerks ausgestellt:
Frant Dworat, Katie Bribit, 28, 20.
Joseb J. Dusob, Katie Wagner, 23, 22.
Polich J. Dusob, Katie Wagner, 23, 22.
Polich J. Dusob, Ketha Krii, 22, 20.
Polich Gloje, Nary Chamberk, 35, 25.
Otto Gauzer, Bertha Kuntmann, 25, 22.
Undam Sproft, Minna Doel, 31, 21.
Fred Contab, Clara Bozet, 21, 18.
Polich Contab, Clara Bozet, 21, 18.
Polich Contab, Clara Bozet, 21, 18.
Politican Iwan, Eta Nelson, 28, 25.
Francis W. Kason, Jennie F. Inglis, 29, 29.
India W. Keterson, Qunite Todanson, 25, 28.
Natrief J. W. Miller, Cora M. Racobs, 40, 26.
India B. Meterson, Qunite Swanion, 25, 28.
Patrief J. W. Miller, Cora M. Racobs, 40, 26.
India B. M. Contab, Contab, 25, 25.
Indian G. Bozob, Contab, 25, 25.
Indian G. Contab, Contab, 25, 25.
Indian G. Cardosch, Most G. Burton, 31, 22.
Poly G. Crandsch, Most Wood, 37, 20.
Longene Flynn, Saunab Dennelad, 25, 25.
Indian G. Schiller, Koste Noval, 37, 20.
Lonnes J. Coleman, Selm O'Reil, 23, 19.
William Calinsh, Therefe Plamenthal, 29, 21.
Sames D. Coleman, Selm O'Reil, 23, 21.
Sames D. Coleman, Selm O'Reil, 23, 21.
Sames G. Coleman, Selm O'Reil, 23, 22.
Souis G. Reison, Vertha Reil, 21, 18.
Charles C. Wilfon, Vertha Reil, 21, 18. Welliam Calond, Annie Doolen, 22, 21.

E. A. Beate, Frances L Knight, 23, 22.
Louis G. Nelson, Bertha Keil, 21, 18.
Charles E. Wilson, Veila E. Weetek, 25, 25.
Fred Neger, Frances Christian, 23, 19.
Abel Doedens, Winnie Mulber, 32, 21.
B. J. Kimm, Sarad E. Webb, 27, 25.
John Berenichol, Emma Hurber, 20, 30.
Kerman Moester, Martha Cafer, 23, 18.
John E. Benjon, Martha Cafer, 23, 25.
John E. Manley, Martha Cafer, 23, 25.
John E. Denjon, Martha Cafer, 23, 25.
John E. Manley, Martha Cafer, 23, 25.
John Meer, Martha Probon, 30, 25.
Charles E. Modes, Univ L. Dowes, 40, 22.
Charles E. Modes, Univ L. Dowes, 40, 22.
Charles E. Modes, Univ L. Dowes, 40, 22.
Charles E. Modes, Univ L. Dowes, 40, 23.
Solidan W. Martha Carana, 21, 18.
Lohn Pesda, Martha Carana, 21, 18.
Lohn Leften, Martha Carana, 21, 13.
Solidan E. Gurffer, Was McCharles, 30, 19.
Lames Donnelly, Lizis McCha, 40, 40.
S. Allen, Martha V. Tordmototon, 33, 23.
Solidan E. Carlice, Mar McCardindan, 22, 22.
Lames Solield, Martha Carffer, 31, 23.
C. Williamion, Planck M. Ebriffer, 19, 17.
Bliffon R. Doit, Carrie Q. Marife, 24, 24.
John Relly, Catherine Shandban, 23, 22.
Cranty Parlet, Nora Dumaine, 21, 18.
Michard Segel, Unnie M. Bed, 29, 28, 18.
D. 3. McCorffiel, Marquet Confer, 23, 21.
John Olion, Kaite B. Lirer, 29, 22. cohn Olson, Katie B. Lirer, 29, 22.
Fdwin C. Khan, Jda T. Lalln, 25, 23.
Latrid Halpin, Marb Kelln, 56, 40.
Billiam J. Blake, Cora E. Batterson, 24, 21.
tobn Badershaw, Marh E. Seeedh, 39, 39.
L. Milkiams, K. Soronsen, 29, 21. Milliam & Diate, word M. Batterjon, 22, 28.
Tohn Aporthau, Mach E. Sebeh, 33, 98.
3, B. Misiams, R. Soronsen, 29, 21.
41, 99. Ghoodward, Grunelia M. Shaw, 57, 35.
William R. Cafe, Emily L. Godd, 23, 62.
K. A. Resterion, Gonnah Seffenerer, 31, 26.
William E. Hoord, Minna Shonahan, 24, 21.
Nicel M. Aeterion, Gannah Swansion, 31, 31.
Sarry W. Miley, Symenthe Koberts, 26, 30.
Robin Hofth, Jiadella McDeditt, 29, 20.
Sornty Miller, Vizie Sarz, 45, 33.
Tree S. Gibons, Minnie M. Martin, 21, 23.
Sornty Braun, Annie Sager, 26, 23.
Nibert K. Deh, Julia Boboeck, 23, 22.
Libert K. Deh, Julia Boboeck, 23, 22.
Losar K. Dahlen, Minnie H. Martin, 21, 24.
Miliph Grife, Ratie Cooned, 30, 21.
Reginald D. Tuner, Lobanna Duske, 26, 27.
Martin Gleajon, Mamie Crowled, 26, 24.
Weter K. Lipp, Trene Clemets, 21, 18.
Thomas B. Hartford, Unnie Kodder, 25.
Crust S. Rice, Ugnes G. McDernell, 21, 21.
Sobonat B. Artbe, Unnie Kodder, 25.
Su. M. Mobrided, Marth Lamblin, 25, 25.
Suiff Soblor, Rittle Soglan, 26, 23.
Soenty Willer, Lizzie Emith, 62, 54.
Charles D. Belga, Sossie Anna, 22, 19.
Charles B. Helga, Sossie Anna, 22, 19.
Charles B. Reimart, Crita Flarman, 22, 18.
Charles D. Rebbs, Bart Marth Reiden, 32, 27.
Sobord Murboh, Marth Bission, 21, 18.
Charles A. Reimart, Grita Flarman, 22, 18.
Charles A. Reimart, Grita Flarman, 22, 19.
Charles A. Reimart, Grita Flarman, 22, 19.
Charles A. Reimart, Grita Flarman, 22, 27.
Wildael H. Maboney, Ratberline Harby, 26, 24.
William McGuineas, Rose Ord, 28, 20.
Robons Rebbs, Robertine Harby, 26, 24.
William MoGuineas, Rose Ord, 21, 19.

M. Anberson, Chriftine Miftab, 53, 47. Lewis, Irene R. MoCleMand, 21, 19. Marttbericht.

Bretfe gelten nur für ben Gtobbanbel

Chicago, ben 9. Juni 1896.

m 11 fe.
Robl, 65c—\$2.00 per Roch.
Kimmenfohl, 75c—\$1 25 per Alfie,
Scherie, 10—15c per Dugenb.
Spargel, \$2.00—\$4.00 per Rifte.
Salat, diefiger, 25—35c per Blund.
Kartoffeln, 10—28c per Buibel.
Raue Kartoffeln, \$1.75—\$2.25 per Bah.
Zwiedeln, 75c—\$1.25 per Buibel.
Kiben, volte, 40—30c per Bak.
Mohreiben, 30—35c per Dugend.
Kontfen, 40—50c per Dugend.
Tomatoes, 50c—\$2.50 per Buibel.
Madiehoen, 125c per Dugend.

Bebenbes Weflügel. Subner, 7-7je per Pfand. Truthubner, 6-8c per Pfund. Enten, 9-10c per Bfund. Ganfe, \$4.00 per Dugenb.

maffe. Buttermuts, 20-30e per Bufbel. Sidorb, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter.

Befte Rabmbutter, 15c per Bfunb.

66mels. Somals, 51-7je per Bfunb.

Brifche Gier, 10e per Dugenb.

Shladtbieb. lach fbies.
Bifte Stiere von 1250—1400 Bf., \$4.15—\$4.30.
Kühe und Färfen, \$2.90—\$3.80.
Kälber von 100—400 Bfund, \$3.25—\$5.20.
Schweite, \$3.20—\$3.35.
Schafe, \$3.90—\$4.40.

fribate. (a) re. 21.00-\$2.00 per fag. Bananen, 75c-\$1.30 per Bunb. Bpfelfinen, \$2.00-\$3.50 per gifte. Minana, \$2.25-\$3.30 per gifte. Minana, \$2.25-\$4.30 per gifte. \$2.50-\$3.00 per gifte. \$2.00-\$3.00 per gifte. \$2.00-\$3.00 per gifte.

Commer - Beigen. Qumi 58c; Juli 68tc.

minter . Betgen. Rr. 2, bart, 60c; Rr. 2, robt, 64ge.

Rr. 2, gelb, 281-28fc; Rr. 8, gelb, 27-27fc.

Rr. 2, 851-374c. Gerfte.

98-36c.

Rr. 2, meiß, 191-20c; Rr. 3, weiß, 184-19c.

Weftfeite Partverwaltung.

Das Clevelander Banthaus Lamprecht Boos & Co., welches fich bereit erflart hat, weitere \$200,000 werth bon ben neuen Bonds ber Beftfeite Bartverwaltung zu übernehmen, weigert fich, für die Scheine Bahlung gu leiften, ebe biefelben nicht bon ben neuen Gemeindebeamten ber Beftfeite gegen= gezeichnet find. Diefem Berlangen wird Rechnung getragen werben.

Qui Untrag Des Rommiffars Graham wurde beichloffen, jedem mit Do= natsgehalt angestellten Partbeamien im Laufe bes Commers gehn Tage Urlaub ju bewilligen, und givar bei vollem Gehalt.

Das Gefuch bes Chicago Turnbe= girts, die Gröffnung bes Turnplages und ber Babeanftalt im Douglas Bart am 4. Juli burch ein Schauturnen feiern gu dürfen, mußte abschlägig be= schieden werden, ba bie Unlagen am genannten Tage noch nicht fertig fein merben.

Berichiedener Meinung.

Das Unterrichts = Romite bes Schulrathes hatte gestern eine lange, aber faft refultatlofe Sigung megen ber Schulbücherfrage. Es wurde beschloffen, in ben Mittelichulen bas "Stanbard"=Borterbuch einzuführen, Barters arithmetifche Tafeln bagegen abzuschaffen. Seute findet eine wei's tere Romitefigung ftatt, in welcher ber Streit über bie geographischen Lehr= bucher, über einen neuen Leitfaben für Arithmetif und über Johnson & La= lors Enchclopadia entichieben merben foll. Bon ben neun Schul-Superintenbenten find fünf für Rand & Mc= Nallys neues Lehrbuch ber Geogra= phie, mahrend vier bas im Berlag von Werner & Co. erscheinende Buch befürworten, obgleich letteres erheblich theurer ift, mabrend inhaltlich tein itefentlicher Unterschied zwischen beiden Buchern zu bemerten ift.

Wirflich ein Bedvogel.

Muf ben Mr. 839 Mogart Strafe wohnenben Schreiner Chas. 361 fcheint es das Raubgefindel gang besonders abgefeben gu haben, benn nicht meni= ger als brei Mal wurde er innerhalb Monatefrift bon unbefannten Strol= chen ausgeplündert. Buerft hielt man ihn zu nächtlicher Stunde an ber Late Str. Brude an, wobei 3hl fein Baar= gelb und feine golbene Uhr opfern mußte. Rurg nachher ftibigten Lang= finger ihm aus feiner Wohnung fein gesammtes Sandwertszeug, und geftern Nachmittag wurde er angeblich in ber Schankwirthschaft Mr. 294 Clark Strafe burch irgend ein Schlafmittel betäubt und bann grundlich ausgeraubt. Der Pechvogel hat sicherlich nichts bagegen einzuwenden, wenn bie Polizei die Thater hinter Schloß und Riegel bringen würde.

Unterftützungebedürftig.

Mus Part Ribge, Norwood Part und Gbifon Part wird berichtet, bag biele bon ben Berfonen, welche bort in ber Sturmnacht bom 24. auf ben 25. Mai obdachlos geworden find, bringend einer Unterftuhung beburfen. Die nachbarn ber Nothleibenben ha= ben für biefe gethan, mas in ihren ftand, aber es reicht nicht. Das Unterstützungs = Romite wird nächsten Samstag in ber Electric Sall gu Bart Ribge eine Abendunterhal= tung gum Beften ber fraglichen Familien beranftalten, und außerbem nimmt ber Schatzmeifter bes Romites, herr Thomas &. Barry, Zimmer 315 Manhattan Builbing, jeder Zeit Beiträge entgegen.

Mus bem Beben geflüchtet.

Des Dafeins mube, jagte fich ge= ftern Abend ber faum 20 Jahre alte Schmied Joseph Rroulit auf einem Bauplat an Weftern Abe. und 18. Strafe eine Repolverfugel in ben Schabel und brach fofort tobt gufam= men. Man brachte feine Leiche porläufig nach ber County-Morque. Die Eltern bes Gelbstmörbers wohnen in bem Saufe Rr. 975 2B. 19. Str.

Der farbige Ranalarbeiter Mleran= ber Mosby fturgte fich geftern bon ber Berfte ber "Beftern Stone Comp." nahe Lemont, in ben Minois und Didigan Ranal und ertrant, ehe Silfe gur Stelle mar. Seine Leiche murbe balb nachher aus bem Baffer ge= fischt.

* Die Borortsbehörbe bes Chicago Turnbegirts bat mit ber Chicago & Alton Bahn ein Abtommen getroffen, nach welchem Turner, bie bas Teft bes Central Minois Turnbegirts besuchen wollen, am Conntag für nur \$2 nach Bloomington und gurud beforbert merben.

Benn die Schwalben wieder fommen,

legen fich bie Städter bie Frage por: "Bo follen wir ben Commer berleben? Gine Seereife, eine Inlanos tour ober eine Ruftenfahrt, mas foll es fein?" In jebem biefet Galle ift ber nühlichfte, ja unentbebre lichfte Reifebegleiter, ber ftets bilfsbereit ift, Dofters ters Magenbitters. Er furirt Seefrantheit, Uebeltett, Ropfidmergen, Biliofitat und malarifde Befchmers ben. Dospepfie, Rheumatismus, Rerbofitat und Rtes renleiben werben ebenfalls burch bas Bittes gebeilt. Seine ermeichenden und ftimulirenben Gigenfcaften üben ben gunftigften Ginfluß auf Die Berbauungsorgane. Reifende ju Baffer und gu Land, Seeleute, Touriften und "Pionire Des Weftens" Des jeugen feine gesundheitfordernde und gefundheiters baltende Birbung. Rorperliche und geiftige Abipans pattenbe Ettendig, abgetriche und geftige Abhan-nung wedden durch das Bitters gesoben und es beugt Krantheiten vor, welchen man in fremder Uni-gedung sont leidt ausgesetst ist. Niemand sollte ets nen Sommerausstug autreten, ohne lich mit einer oder zwei Flosischen Bitters verschen zu haben. Es ih das angenehulte und zuderfälligiste aller Sommers. Konies und mundet auch dem verwöhnteften Gaumen,

Todesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wir Die Lifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Gefundheitsante gwi-iden geftern und beute Meldung guging: Mary Schneiber, 686, 21. Blace, 64 3. Souife Roop, 2550 SaSalle Str., 28 3.

Sheibungeflagen

wurden eingereicht von Ellen gegen Thomas Gibnn, wegen graufamer Bebaudlung; John gegen Amalie Miluft, wegen Chebrucht.

Wolitifdes.

Die Vertheilung des Barenfelles. Die County-Konvention der Untifilber-Demo-

Bei ben hiefigen Silberleuten icheint es ausgemacht zu fein, daß fein Underer als Er-Gouverneur Horace Boies von Jowa die bemofratische Prafibeni= fcafts=Nomination erbalten wird. Daß herr Boies auch ermählt werben wird, bas unterliegt für biefe Optimi= ften nicht bem minbeften 3meifel. Gie machen es bereits ju einer Programm= nummer, daß Gouverneur Altgelb in "Boies' Rabinet" berufen merben mirb. und gwar als Dber-Bunbesanwalt, mit ber Bollmacht, auf Die berühmten Untitruft-Befege hin ben übermuthi=

zu Leibe zu gehen. Der republitanische Gouberneurs: Randibat Tanner hat es für geboten erachtet, fich bes Morbprozeffes wegen, in ben er bor nunmehr 27 Jahren berwidelt mar, und ber nach ber zweiten Berhandlung mit feiner Freifprechung enbete, eine umfangreiche Ghrenertla= rung ausstellen gu laffen. Freunde bes Randidaten fuchen barin ben Nachweis zu führen, daß Tanner lediglich in Gelbswertheibigung handelte, als er

gen Bereinigungen bes Großtapitals

feinen Schwager Erstine nieberichof. Die Gold-Frattion ber Demotratie bon Cook County hat nunmehr ben Aufruf zu ihrer am Samftag Abend in ber Central Mufic Sall ftattfinben= ben County=Ronvention erlaffen. Bris marmablen werben für biefe Ronvention nicht abgehalten werben, fonbern die Ernennung ber Delegaten wird ben Wardorganisationen ber Frattion überlaffen. 2113 3wede ber Ronver= tion werden bezeichnet: 1) Reorgani= fation ber Partei burch Ernennung ei= nes neuen County=Bentralfomites. 2) Unnahme einer neuen Barteiverfaffung, welche für die Zukunft ehrliche Primär= wahlen fichern und es berhindern foll. baß Aemterinhaber Mitglieber bes Bentraltomites werben. 3) Erwäh= lung von Delegaten zu einer Staats= fonvention. 4) Borfchlagung von Delegaten gur National=Ronvention, be= ren Bestätigung bem Staatstonvent überlaffen werden foll. 5) Alles, mas sonst noch nöthig fein mag, um ben politischen Boffen die Kontrolle ber Bartei aus ben Sanben gu reißen. - Db Die Ronvention sich unter Paragraph 5 des Aufrufes veranlagt finden wird, ein County-Didet für Die Berbitmabl aufzustellen, ift noch nicht gewiß, Berr Soptins fagt aber, er habe fur bie einzelnen Memter ichon eine gange Un= zahl bon Kandibaten in Aussicht genommen, und gwar: Für bie Staates amwaltschaft - Richter John Barton Banne, 2B. M. Bincent, Lynden Gvans, A. A. Goodrich, G. S. Cummings, Joseph S. Fitch, W. D. Robinson, Thomas Anight und G. B. Chope; für bas Umt bes Recorbers - B. 3. Bertheimer, Sofeph Donnersberger.

für bas Coronersamt - Dr. R. 3. | Piper, Dr. 3. F. Tobb, Dr. Goodfind. Dr. Howard Crutcher; für bas Getretariat des Appellhofes - 3. 3. Townfend, R. G. Corrigan, Alexander Mc= Reill; für bas Getretariat bes Rreisgerichts - Frant Gaulter; für bas Sefretariat bes Obergerichts - Ste-

phen D. Griffin. Die vereinigten McRinlen-Rlubs bon Coof County werben am Montag Wbend um 11 Uhr gemeinschaftlich nach St. Louis reifen, um bort ber Ghrung ihres Schuppatrons beiguwohnen. Die berichiebenen Gifenbahnen werben von Samstag an Billets für bie Fahrt nach St. Louis und gurud gum Preise bon \$7.50 bertaufen.

Es wird immer ichoner.

Dier Raubgesellen fnebeln die Wächter des "Cafetiria"- Lofals an Lafe Str.

Die Banditen erbrechen den Geldichrant und erbeuten \$200.

Das großstädtische Raubgefindel geht augenblidlich bei feinen Banbi= tenftreichen mit einer Rühnheit und Benwegenheit guWerte, Die nur bon ber Schlafmühigfeit ber Polizei noch über= boten werden. Bahrend fich Chef Ba= benochs Mannen noch die Salie nach bem "Langen und Rleinen" ichier ausreden, Die auf ber Beftfeite eine Ungahl ber fedften Labenraubereien ausübten, hat geftern Ubend im Ber= gen ber Stadt ichon wiederum ein höchst verwegener Ueberfall ftattgefan= ben, ohne bag bie Blauride auch nur Die leifeste Uhnung hiervon hatten. Bier handfeste Strolche erzwangen fich nämlich furg nach 9 Uhr Ginlag in bas Geschäftslotal ber "Cafetiria Ca= tering Comp.", Dr. 46 Late Strafe, tnebelten und feffelten bie beiben ba= felbft poftirten Rachtwächter Robert Taplor und Erneft Reinag und gwan= gen fie, unter schufbereit gehaltenen Revolvern, fich rubig gu berhalten. Dann erbrachen bie tollfühnen Rerle ben großen Raffenschrant, nahmen ben Baarbetrag in bemfelben, über \$200. an fich und verließen hiernach in al= ler Gemutheruhe bas Lotal, fich nicht weiter um die an Sanden und Fugen gebundenen Wächter befümmernd. Erft nach etwa einer Stunde gelang es Tanlor und Reinag, fich aus ihren Reffeln zu befreien; fie benachrichtigten sofort die Geheimpolizei von bem Borfall, und wenn auch unverzüglich ber gange Diftritt nach ben Schand= ferlen burchfucht wurde, fo war boch feine Spur mehr bon ihnen gu ents beden.

Das "Cafetiria" befinbet fich an Late Gir., gwifden Babafh Abe. und State Str. Es ift üblich, daß bie Bader gegen 11 Uhr Abends ihre Ur= beit beginnen, und wenn auch geftern etwas früher, als gewöhnlich, Die Sausglode gezogen wurde, fo öffneten bie Bachter boch arglos bie Thur, um bie permeintlichen Angestellten Dunlap Smith, Baul D. Stensland, einzulaffen. Im felben Moment ftarr= | te ihm geftern eine Belbftrafe in Bobe A. F. Seeberger und Rivers McReil; | ten ihnen aber auch ichon vier Res | von \$20 auf.

bolverläufe in's Beficht. "Burud in bie Ruche!" bief es in ber nächften Setunde, bann traten bie Raubgefel= len näher auf fie zu und zwangen bie Wächter, fich ruhig in ihr Schicffal au ergeben. Gefnebelt und gefeffelt mußten Diefe gufehen, wie ber Raffenichrant ausgeplundert murbe.

Diese neueste Selbenthat bes Rauberpads hat, wie fich leicht benten läßt, allenthalben große Befturgung machgerufen, und nicht im Minboften im Polizei = Sauptquartier. Soffent= lich raffen fich aber die Behörden jest endlich einmal energisch auf und faubern bie Stadt bon bem fo gefahrlichen Strolchenthum.

Mus dem Rriminalgericht.

Mm 4. Mai ftatteten Thomas Ren= nebh und 28m. Wright ber Rleiber= firma Davis & Gorman, Nr. 225 Ban Buren Str., einen Ginbrecherbesuch ab und schleppten Waaren im Werthe von über \$100 fort. Sie wurden wenige Tage fpater gefaßt, und Richter Windes verurtheilte fie geftern gu Gefängnighaft bon unbetimmter Dauer.

Guifeppe La Fa, ber fürglich, von rafenber Giferfucht gepadt, feine Beliebte in Willow Springs burch ei= nen Mefferstich erheblich verlette, er= hielt gestern von bemfelben Richter ein Jahr Gefängniß gubiftirt.

Schuldig befunden, fich fcminbel: hafter Weife für einen Agenten einer hiefigen Erprefigefellichaft ausgegeben und einer Angahl pon Berionen, nach= bem ihm biefelben Gebühren bezahlt, Stellung veriprochen gu haben, wurde Michael Ferral, ein alter Buchthaus= pogel, bon ben Geichworenen Richter Windes zu einjähriger Gefängnighaft verurbheilt.

Pferdediebe in Dat Bart.

Gine organifirte Banbe bon Bferbebieben treibt augenblidlich in Dat Part ihr Unmefen, ohne bag es ber Polizei bisher gelungen mare, ben Rerlen auf die Spur gu tommen. 2B. S. Rertloff, Dr. 331 Renilworth Avenue wohnhaft, hat ben Berluft breier Gaule gu beflagen, mahrend bem an Late Strafe anfäffigen Groceriela= benbefiger Beorge Borag gwei Pferde aus bem Stall geftoblen worben find. Erwischt man bas Gefinbel, fo wirb ber Richter turgen Progeg mit ihnen machen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gin Weiberprügler.

Frang Coppen, Nr. 143 Rubel St. wohnhaft, vergriff fich am Montag thatlich an feiner Frau, weil fie ihm fcwere Bonwurfe über feinen unfo= liben Lebensmanbel machte. Die Ge= prügelte ließ ben fauberen Gatten ber= haften, und Richter Gberhardt brumm=

46 Bente geftorben

während der letzten Woche in Chicago an der Schmindfucht.

In unferem ploglich medfelnben Rlima schnidt die tödtliche Seuche, Schwindsucht, Zehntausende in ein vorzeitiges Grab. Sie fangt gewöhnlich in Gestalt eines einfachen Katarrhs im Ropf und Hals an, aus weldem fich mabrend ber Nacht Abionberungen in bie Luftrohren ergiegen, bis bie Lungen angegriffen werden. Benn bies ber fall ift machen fich bie jolgenden Mertmale mehr oder minder geltend : 3m Salfe ein fortmab-rendes Raufpern und Spuden und Rigeln velches wiederholt zu Bersuchen reigt, Di riache bafür zu entfernen, ober gelber Musmurt jum Borichein fommt welcher zeitweilig mit Blut gemischt ift. Manchmal ein Drud über ber Bruft, ein dlappes, mubes Gefühl, Ropfichmergen, bumpies Gefühl im Ropf und in vorge fdrittenem Stadium Berluft an Bleifch Frau E. G. Mihlen, 44 9t. State Strafe, dreibt :

Ich hatte nicht allein Katarrh im Kalse und im Kopf, sondern litt ebenfalls am Masgen-Katarrh. Wein Appetit war verschwunen, und ich hatte ftets ein hammerndes, errendes und beigendes Gefühl im Magen. d hatte einen schlechten Geichmad im Dunbe und befand mich immer in nervoser Aufregung. Der Ratarrh hatte fich auch auf Die Ohren ausgebehnt, und verurfachte ein jummendes Geräusch, welches mich fast taub machte. Ich hatte Schwindelanfalle und einahe alle Soffnung aufgegeben, jemals vieder gefund ju werben, als ich bie bes Medical Councils aufjudite. Rach einer gründlichen, jedoch foftenfreien Untersuchung rflarten biefe mir, bag fie mich vollstanbig eilen würden, und fiehaben Bort gehalten. Rach einer Behandlung von zwei Monaten fehrte bas Gehor zurud und ich murbe als ine-gefunde Grau aus ber Behandlung ent laffen. 3ch fann jest alles effen und fühle, bag ich nicht zu viel jagen fann zum Lobe riefer Mergie bes Medical Councils von 84 Dearborn Strake.

Die Welt ift bem Prof. Roch vielen Dant dulbig, für feine munderbare Erfindung die praparirte trodene Luft einzugthmen, wodurch fie bireft nat ben Lungenrohmen, bie nach ben Lungen führen, in Berührung tommt und baburch bit franthaften Stellen ber letteren beilt.

Das Medical Council von 84 Dearborn Str., beiist nicht nur bas ausichließliche Recht biefe Behandlung anzuwenden, fondern auch viele andere moderne Einrichtungen für Die Behandlungen und Seilung von Ratarrh ber Lungen und bes Magens. Biele haben es in ben Zeitungen bezeugt, bag fie burch biefe hervorragenden Spezialiften getwilt murben, und weitere hunderte Chicagber Leute haben ungefragt Zeugnif abgelegt, als Beweis bafur, mas biele Aerzte thun fonnen, Die es porgichen, Meifter einer ein= gigen Kratheit zu fein, als bie Beilung aufenden Leiben ju versuchen, Die bas Erbe alles Rleijches find.

Schüler von Brhant & Strattons Bufineh College, 315 Wabaib Ave., erhalten gute Stellungen.

* Um Camftage, ben 20. Juni, foll im Colifeum Bebaube, an ber 63. Strafe und ben Beleifen ber 34inois Central=Bahn, ein großer Zweirabfahrer-Ball abgehalten werben, für ben fcon feit Wochen umfaffende Borberei= tungen getroffen worben find. Man rechnet barauf, baß fich minbeftens 5000 Tanger und Tangerinnen per Zweirab gu ber Festlichteit einfinden werben. Außerbem werben Sigplage für etwa 10,000 Zuschauer reservirt fein. Der eigens für Diefe Belegenheit herzustellende Tangboben wird einen Flachenraum bon 70,000 Quabratfuß bebeden.

1000 1002 & 1004 Milwauk

"Gute Waaren billig" Derfaufstag Donnerstag.

den 11. Juni.

Main Floor. 22 Stilde Organdies, mit neuen Spigen-Effetten, neueste Muster und Schatti-rungen, werth 18c, am Bertaufstage 10c 50 Stüde Corbed Dimity, echte Far Oluster, werth 121/4c, am Berkan tage die Yard 61c Um aufzuräumen, 37 Stücke hardbreiter dunt-ler Kattun, 10c und 123/2c Waare, 5c bie Pard. 5c Se 5000 Darbe 7c Schurgen-Stoffe, 41c 10 Chelf-Bapier, 10 10 Stednabeln, 10 3 Papiere ... Sute flace Sut-Gummifdnur, die Yard. 10 10 Speziell-Gine Partie 75c Damen-

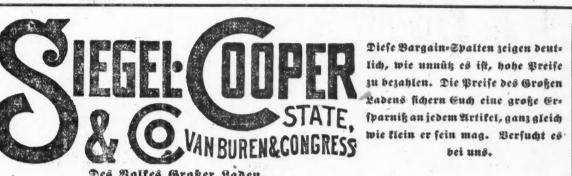
Schirme, um ju raumen. 3weiter Floor. Coupe ju Bholefale:Breifen. Feine Rid Anöpf-Schuhe für Madden. 75c Größe 12 bis 2-biesmal zu..... 75c Rid Anopf-Schuhe für Damen — folide Leder-Rappen n. Soblen. garantirt, werth **80c** \$1.25, Berfaufs-Tag..... Feine Rid Anopf-Schuhe für Rinder. 60c Baby Rnopf-Schuhe, bas Baar Wir fparen Euch 40c am Paar. Interreffirt 59c gebügelte Damen Shirt-Baifts, boppeltes Pote, Bijdof Mermel, Donnerstag 39c Rinder Gingham-Rleider, bolleAermel, 59c. Watrofenfragen, mit Spigen bejegt. 98c belle und buntle Calico Damen-Brappers, boffe Arrmet, volle Araufe, mit Band 79¢ eingefaßt, Donnerstag zu.....

Preisherabsehung in Groceries

Selle Lawn Damen-Brappers, Bifchof Aermel, hubich mit weißem Band befest, gut 39c \$1.25 werth, ein Bargain gu.....

-für -Donnerstag und Freitag. Fanch getrodnete Mepfel, bas Bfb. 3%e Janen große Cal. Bflaumen, bas Pfb 4%c Beftes Barb, bas Bib.40 Electric Soap Chips, bas Pfb. ... Beft Strip Cobfift, bas Pfb. ... Befter geräucherter Beißfifch, bas Pfb. 7c Bollftanbig frifde Gier, bas Dugenb 8c Befter Cream Rafe, bas Bfunb. Befte Commerwurft, bas Bfunb 10¢ Befte Elgin Creamerh Butter 4 Bfund granulirter Buder für 19c Unfer 26c Santos Raffee, bas Bfunb 19c

Berablebungen, die einfach erstannlich find. Die Qualität empfiehlt und unsere niedrigen Preise beforgen den Verkauf,



Des Bolles Groker Laden. Rene Bargain- Rleiderstoffe-

Halber Preis, 49c 30. — 52,811. fomere fomarze einfach Englische Mohairs, fo glangend wie Berth \$1.00 Db. Halber Breis. 121c Hd .- Seiben- und Wollgeftreifte Challies, in ichonen Biumen-Gnt-warten. Halber Preis, 122c Hard-40-3on. fowarze englische gemusterte Mohairs. alles neue Berin 25c. Halber Preis, 25c Hard-40-30al ichwarze englische gemusterte Mohaire-noch beffer und Berth 50c 90.

erweisen sich als großer Erfolg — jedes Stück Waare im Cager ist für diesen Derfauf heruntermarkirt — schwarz und farbig — die größten Bargains der Saison.

Jalber Preis, 25c yo.— Beste frangosische Challies, beste maschare Seide, beste frangosische Grandbled, beste importirte echtsarbige Zephprs, bestes leinen Glastuch-sammtlich zu 25c die yard auf bem Bertaufstisch für importirte Balchilosse. Sie find werth 50c bie 75c Weniger als halber Preis—uniere fammtlichen feinsten importirten Novelth Rieiberftoffe, bas Feinste ber biesjährigen Importation—Check,
Erreifen, Jacquards, bebructe Warps, ichillernde Betour Russe, 25c und 35c am Dollar. Gang fpeziell, 49c 310 .- 50 Stid fcmarger Rovelty Rleiberftoffe. Mohair Rufter auf

Bur Berdoppelung-ja, Berdreifachung-unferes Shirt Waist-Geschäftes

Donnerstag bringen wir biese wundervollen Werthe. Ungefahr 325 Dugend Lawn und Bercale Waift3, wit Kragen vom 25c selbigen Stoff, neue volle Nermel. in jeder hinsicht gut, 75c Waifts Ungeführ 185 Dupend Batiste. Dimities, Lawn Waitis, Kragen von dem-leiden Stoff oder weisem Leinen. baran befestigte oder abnehm-dore Kragen. mobissi punk forreft in jeder Hinsisch, 81.50 Naisis. 31 \$2.98 — Fanch Dresdener und verfische Seide, schöne Muster, mit Sammet besetzt, Wischolss-Nermel, Werth 86.
31 \$3.98 — Cinical ichwarze Jan Seide Waists, gefälielte und gereffte Front, Bischofs-Nermel, Werth 88.



Fertig gemachte Kleider Reine Griahrung nothig, um unfere Don:

nerftage: Bargaine anguerfennen. nerstags: Bargaius anzuersennen.
Blazer Kleiber von Leinen Crass, Spisen garnirt. Matrosentragen; Blazer-Kleiber von blauen und schwarzen Kombinations Sbeck-Kossimmen und schwarzen Sciellians, Blazer-Kleiber von besten Michungen, ganz wollene Serges, 31.87.93 und Burger-Kleiber von weißen Archivengen Burger-Kleiber von weißen enastigdem Dust importirtem holländischen Leinen, mit offener Leinen Dust importirtem holländischen Leinen, mit offener Leinen Dust in der ihre Spisen. Erickerien, Knöpfen oder Band, sanch Lang und Drandisch und Similies, betuptte Swig. leinen Farben, zu 84.98 \$2.98 und \$6.00 wafcbare Sommer-Aleider — volle Bifchofs-Nermel, voller

Roct, aus hubichen verfischen Lamus gemacht — fpinenbefestes Pote. Front ind Rüden, breite Ruffle, welche ben \$1.59 Roftenpreis erhöht. Fertige Aleider und

In Qualitat, Appretur, Racharbeit und Mobe tann ihresgleis den nirgende für biefe Breife geboten werben. 83.50 Rleiberrode fur 85c-Bergeht nicht, Privat Rleibermacherin Arbeit, mit guter Qualit it Taffeto Futter, Sammet faceb, volle Weite. Red von gutem Lufter Brilliantine, hubiche feibene Blumen Ent. 85c mute. \$10. \$8 Röcke, \$7 Röcke, affortirte Partie bes 20. Jahrhunderts Rieiberröcke. Sicilian Röcke. geblümte Brilliantine, perfette Fagon, volle 5 \$2.98.
Parbs, ein großartiger Bargain (durchweg).

S12 geblümtes Gros Graiff Seiden Stirt 84.98 — ein Bargain zu \$12 — der befte Seiden Stirt, das jemals zu diesem Preise verkauft wurde, gemacht aus guter Qualität ganz feidengelümten \$4.98 Gros Grains, gesuttert mit Ruste Auffeta, 5 Pos. dreit, persec Flare und Danging...... Jadets und Capes Bartet nicht langer - Rommt Donners-tag fo fonell als 3hr tount. 3cbes Bounters-alle gehen zu ben folgenden niedrigen Preifen:

82.00 | Unfere 25 Capes 3u... 83.00 | Unfere 27.50 Capes 3u... 85.00 | Unfere 212 Capes 3u... 86.00 | Unfere 215 Capes 3u... 4-Stiide Bichcle-Anzug — Werth \$7.50.
berunter auf 12.28 — Blager ober Apriolt-Jack, Rock.
Aniderboders u. Leggings, in grau und lobfarben, danch Michangen, ganz-woell Makerial \$2.98
ptrfectes Sipen, gracios, gut gemacht.

Das neue Lager eines Fabrifanten in Golfers und Swedinationen.
gefault zum halben Breife und weniger, berfauft bentelben Weg.
Die 28 Golfer, die 34 Golfer, \$1.48

Modische Pukwaaren.

garnirte Matrofen-güte. Schwarze, weiße, marine=

Share, braun, diefelben, die Ihnen andersmo 50e koften, zum Berkauf 24c 2,000 Zweige afforti. Blu= für 5c 2,000 affortirte Gute, ein= ichließlich folder, welche bis Auswahl zu......5c



50 Dupend feinfte Qualitat fancy Rand Leghorn Güle,

reg. Preife \$1.50, gum Berfauf bie 74c Departement

für garnilur. Bertaufspreife. \$15 Bute 3u \$7.50 \$12 Sute 3u \$6.00 \$10 Sute 3u \$5.00 \$7.50 Sute gu \$3.75 \$5 Bute gu \$2.50

Muslin-Unterzeug.

Unfer Juni-Bertauf ift voll wunderbarer Bargains-Qualität u. Fagon ju niedrigen Preifen Sute Dluslin-Rachtfleiber für Damen, berichiebene hubice Mufter, werth bis zu 75c Feine Muslin Empire Rachtfleiber, icon bestidte Holes (wie Abbilbung) 49¢ on andere nating jacons, al Merthe.

50 elegante Muster Cambric und Mustin Nachttleiber, schön garnirt, einschließlich Soie Huller, Eugenie und Josephine, \$1.50 werth.

Alle gerknitterten und beschwungen Aleidungsftücke werden auswertauft zu
einem Drittel weniger wie herstellungspreis, Werthe dis zu \$5 zu \$1.95.

Werthe dis zu Ed. averige dis zu ein. 150 Dutjend Umbrella Köde. breite Lawn Flounces, prachivolle Ruffles 97c (von Irish Boint Stickerei, \$2.50 werth. 75 Dugend Graß Leinen Umbrella Röcke, tiefe Flounces, fanch Streifen. 69c Feine Cambric und Lawn Umbrella Beinkleiber, mit breiter ruffleb Extra feine und weiche Cambric Umbrella Beinfleiber, tiefe Flounce, gar- 49c nirt mit Ruffles bon Spigen und Stiderei, 81 werth.



400 berichiebene Jagous nom Rorfett Cobers zu ungefahr halbem Werthe. 19c

Rorfets.

Wir offeriren am Donnerstag alle die berühmten Sorten zu einem Preis, welcher einen großen Berkauf sicher macht — "American Lady, "Genberson Special", "Thombou's Chone hitting", "G. B. ala Spirite", "Ronal Wor- 98¢ defter", "D. Warner's", "W. B. " u. "R & G" zu dem niedrigsten Preis von 250 Dupenb feine frangofifche Reb-Rorfets. reichlich mit Fischbein, per- 25c feftes Baffen, & Salen, 49c; 5 Salen.

Bir perfaufen auf baares Geld Herrenfleider, fertig ober nach Daß. Damen-Capes und Jackels. Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden-Anzüge au billigen Breifen. REDIT HICAGO . OTHINO 208 State Str., Abende offen

147 WASHINGTON STR. Theo. Philipp TO SHE S LONG TO General-Mgentur ber

auf allen Linten-Ragitte u. Zwischenbed.
Erfebigung bon Rechtsangelegenheiten. Besorgung bon Philidripahieren. Ausfertigung von Bollmachten.
einziehung bon Horberungen und Erbichaften in Beutichland und Cefterreich. 147 WASHINGTON STR. THEO. PHILIPP.

Baltifchen Linie und Sanfa Linie.

Billete nach und von Guropa

Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ansstattungewaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str.

Bett-Federn.

So baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Indbeln.

Chas. Emmerich & Co. find umgezogen nach 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Einfauf von Febern außerhalb unseres Dautel bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zn achten, welche die von uns kommenden Sädchen tragen. bbibm

WM. KERSTEN, Chicago Brand Baier & Chicuborf Frees bort Unabhangige Brauerei. Riebermendige, unb Burger-Brau. Reines Dopfen unb Malg-Bien Office: 44-46 Du 14. Str., Gde Babath Woe.



159 G. Glarf Str..... Chitaga

N. WATRY,
30 E findalph In.
Deutiger und Angengläfer eine Speialität.
Anterjadung får paffende Gläfer fret.

Abendvost.

Erfdeint taglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe unb Mbams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Weels	febe Rummer 1 Cent
Preis	ber Conntagebeilage 2 Gente
Durd	unfere Trager fret in's Saus geliefert bentlich 6 Cents
Sährl	lich, im Boraus bezahlt, in ben Ber, aten, portofrei83.00
Jahri	ich nach bem Auslande, portofrei85.00

Wlidwert.

Da bie Countytommiffare nicht länger leugnen tonnen, bag bie Mitglieber ber Schwurgerichte in Chicago auf burchaus wiberrechtliche Urt aus= gewählt werben, fo haben fie endlich berfprochen, Wanbel gu fchaffen. Die Auswahl ber Geschworenen foll nicht mehr ben "Jurh-Clerks" überlaffen werben, welche in erfter Reihe Die Freunde ber einflugreichen Politifer au berüchfichtigen pflegten, fonbern je= ber ber fünfzehn Rommiffare foll aus einer Lifte bon registrirten Bahlern, bie nicht in feinem eigenen Begirte wohnen, jeden fünften ober gehnten Ramen berausfuchen. Mus biefen un= parteiifch gufammengefegten "Banels" foll bann nach Bebarf bie engere Bahl getroffen werben. Auf biefe Beife hofft man, ber Ginfepung professio= neller Geschworener borbeugen zu ton=

Db fich aber biefe Soffnung erfüllen wird, ist noch sehr fraglich. Im gun= ftigsten Falle, b. h. wenn die County= tommiffare wirklich an bem vorgezeich= neten Plane festigalten, werben bie "Panels" nicht ausschließlich aus Leuten bestehen, bie fich gum Comurgerichts-Dienfte bingubrangen, weil fie fonft tein Gefcaft ober Gewerbe haben. Indeffen wird noch im= mer eine große Angahl biefer Leute auf bie Liften gerathen, und ba bie anderen "Benire Men" größtentheils bon ber ihnen unangenehmen Pflicht merben befreit fein wollen, fo werben folieflich boch wieber nur bie Profeffionellen übrig bleiben. Denn es wirb ja benjenigen Burgern, bie bem Schwurgerichts = Dienfte entgehen mollen, außerorbentlich leicht gemacht, fich ihm zu entziehen. brauchen nur eine ber zahlreichen Fragen, die ihnen von den Abvotaten vor= gelegt werben, fo zu beantworten, baß bie eine ober andere Partei fie gurud= weifen gu muffen glaubt. Bielfach arbeiten bie Unmalte ber einen Geite gerabezu barauf bin, alle urtheilsfä= higen, rechtlichen und angesehenen Burger bon ber Geschworenenbant gu entfernen, weil fie eine fchlechte Sache bertreten und baber auch einer schlechten Jury benöthigen. Diefem Migbrauche wird burch bas "neue" Syftem nicht gefteuert werben.

Ueberhaupt ift es offenbar ein Sohn auf bie Rechtsprechung, ihre wichtigften Faktoren nach ben Regeln ber Lotte= rie gu ernennen. Warum foll ein Burger nur beshalb in ben Jurybienft gepreßt werben, weil fein Rame an einer bestimmten Stelle ber Bah-Terlifte fteht? Und warum foll ein anberer Burger fein Lebenlang por ber "Biebung" ficher fein, weil feine Rummer aufällig niemals heraus= tommt? Biel richtiger und bemotratischer ware es gewiß, a I le unbeschol= tenen Wahlberechtigten in einer beftimmten Reihenfolge gum Jurybienfte herangugiehen und niemanben aus nichtigen Grunben qu enticulbigen. Will man aber burchaus eine Musmabl treffen, fo foll man biefe nicht bem blinben Bufall überlaffen, fonbern bie Tauglich ften aussuchen. Lets teres foll bekanntlich fortan im Staate New Port geschehen, obwohl freilich noch abzumarten bleibt, ob ben 216= fichten bes betreffenben Gefeges auch entiprochen merben mirb.

Solange jibrigens bie fogenannten

auten und beften Bürger bie Theilnab: me an ber Rechtiprechung nicht als ein toftbares Worrecht, fonbern als eine laftige Burbe betrachten, wird fich an bem Schwurgerichts = Wesen nicht viel verbeffern laffen. Deshalb wirb auch icon vielfach bie Frage erörtert. ob bie Schwurgerichte fich nicht gang= lich überleht haben und burch etmas Beitgemäßeres erfett werben follten. In einem bemotratischen Gemeinwesen fann eine Ginrichtung nicht bauernb fortbefteben, an ber bie Burger alles Intereffe werloren haben. Gin Recht, bas nur wiberwillig ober gar nicht ausgeübt wirb, gerath nothwendig in Berfall. Wenn alfo bie Ubnei= gung gegen ben Schwurgerichts-Dienft fortwährend gunimmt, wie es ben Unschein hat, und wenn in Folge beffen auch bas Mißtrauen gegen die Bahrfprüche von Schwurgerichten beftanbig machft, fo werben lettere dlieflich als unbrauchbar fortgeworfen werben müffen. Wenn ber Stoff nichts mehr taugt, ist alles Fliden vergeblich.

Berbundete des Raifers.

Gine Dadricht, bie bei ihrem erften Ericheinen nicht geglaubt wurde, weil fie bon einem befannten Rabellugner herrührte, hat sich leiber boch bestä= tigt. Es ift wirtlich mahr, bag ber Bring Lubwig von Baiern fo tattlos gewesen ift, im Muslande, und noch baau in ber beiligen Stabt ber Ruffen, bie Gifenfucht feines Saufes auf bas Daus hohenzollern öffentlich zu be-Bei einem Festmahle, bas ben zur Krönung bes Zaren in Mostau berfammelten beutichen Fürftlichleiten bon ben bafelbft lebenben Deutden gegeben murbe, nahm ber Bring baran Unftog, bag einer ber Rebner" bie befagten Fürften ftets als "Bertreter bes beutichen Raifers" bezeichnete. Bornig erhob er fich und erklärte, Die eutschen Fürsten seien nicht Wasallen, bern Werbunbete bes Raifers, Die

Ben nur gu Silfe gezogen waren. In Unbetracht bes Ortes und ber Beit war biefer Protest eine gerabegu reichsfeindliche, hochverrätherische Rundgebung, und beshalb verlieken mit bem Bruber bes Raifers Wilhelm auch bie anderen beutschen Fürften sofort ben Saal. Sie wollten eben ben hämisch lauernben Frangofen und Ruffen zeigen, bag ber Pring Lubmig mit feinen Gefühlen gang allein ba-

Wenn ein harmlofer nachtischreb-

Fürftenhäuser für Bertreter bes Rai-

fere gu halten, fo wird baburch bie

Stellung und Burbe jener Saufer

ficherlich nicht bebroht. Un maß ge-

bonber Stelle ift man vielleicht

fogar ju angstlich barauf bebacht, bie

Gefühle ber "verbunbeten" Fürften

nicht gu franten. Bismard pflegte bei

jeber Gelegenheit ju betonen, bag bas

neue beutsche Reich feine Entstehung

nicht bem Bolte, fonbern ben Fürften

berbante, und an biefer frommen

Täufdung ift auch unter bem neuen

herrn feftgehalten worben. Tropbem

hat sich die Seitenlinie ber Wittels=

bacher, bie für ben mabnfinnigen Ro-

nia Otto bie Regentichaft führt, icon

berichiebene Male bemußigt gefühlt,

Raifer und Reich fogufagen angu-

rempeln. Als jungft ber Gebenttag

an ben Abschluß bes beutsch=frangofi=

fchen Rrieges gefeiert werben follte,

wurden die Münchener bon oben ber

verftanbigt, baß fie nicht beutsche, fon-

bern nur bairifche Fahnen aushängen

und in ihren Festreben weber Bis-

mards noch bes boutschen Reiches

Ermähnung thun follten. Damit ftebt

ber Buthausbruch bes Pringen Lub-

wig, ber gleichfalls burch feine Ueber=

hebung bes Raifers herausgeforbert

bings war ber Pring gutig genug,

feine Buhörer gu verfichern, bag

Saus bem Ronige

Preugen wieber gu Silfe gie-

auswärtigen Teinben bebrängt werben

follte, aber er gab beutlich genug zu

verstehen, bag eine Berpflich = tung zu folcher Silfeleistung nicht

bestehe, lettere vielmehr lediglich von

bem guten Willen ber Wittelsbacher

abhängen wurde. Daraus möchten bie

Frangofen und Ruffen am Ende fchlie=

Ben, daß fie bas beutsche Reich ausein=

anberfprengen tonnten, wenn es ihnen

nur gelänge, ben Pringen Ludwig und

feine Bermanbten auf ihre Seite gu

Die Wittelsbacher follen aber nur

einmal versuchen, dem "Rönige von

Preugen" bas Bunbnig gu fü :: bi=

gen und als vollständig felbstherrliche

Souverane aus bem beutschen Meiche

ausgufcheiben. Dann würden

fie fehr fchnell bie Erfabrung machen.

baß felbit bie urgemuthlichen und ib=

rem angestammten Berricherhause ireu

ergebenen Baiern in gewiffen Dingen

feinen Spaß berfteben. Wenn bas

bairifche Bolf zwischen ben Witielsba-

chern und ber beutschen Ginheit wählen

mußte, fo wurbe es fich feine Gefunbe

bebenten. Es fragt verzweifelt menig

barnach, wie bie Rechtsgelehrten und

Diplomaten bas Berhältniß ber ein=

gelnen Staaten gum Reiche auffaffen.

aber bas Reich felbft wirb es nun anb

nimmermehr bedroben laffen. Die

beutsche Ginheit ift nie bas Wert Der

Fürften gewefen und beruht heute mc=

niger, als je auf ber Buftimmung ber

einzelnen Berricherhaufer. Dem Bring-

regenten Quitpold und feinen Sohnen

burfte febr balb bie Erfenntnig auf-

bammern, bag ihre ganglich unberech=

tiaten Giferfiichteleien und Rorgeieien

000,000 ftiegen.

murben.

fonen auf 0.25 Gallonen auf benRopf

Man fieht baraus, bag bie Brauer

unferes Landes guten Grund haben,

ftolg gu fein auf Die Entwidelung und

ben wirthichaftlichen Stand ibrer In-

buftrie. Gie behaupten auch, ftolg fein

gu burfen auf bie burchfcnittliche

Qualitat ihres Produtts, aber bafür

fehlen bie Bemeife, und im Bolte fehlt

ber Glaube an biefe Berficherung.

Man behauptet im Gegentheil, ob mit

Recht ober Unrecht, bag bie Qualität

bes Bieres ftetig gurudgegangen ift,

ober boch, baf bas hiefige Bier fich bon

ber Bevölferung gurud.

würde, falls berfelbe bon

mar.

fein

in vollem Ginflange. Aller=

bon

In Befprechung folder Gefegoot= lagen heißt es in ber jungften Rummer ner ben ftaatsrechtlichen Fehler macht, ber "American Brewers' Review" un= Abgefanbte ber verfcbiebenen beutichen

follen.

verftand und heute in Deutschland

noch barunter berfteht, ftetig mehr und mehr entfernt bat. Bu berfelben Beit,

ba bie Brauer einen fo glangenben

geschäftlichen Erfolg aufzuweisen has

ben, mehren fich bie Rlagen über ihr

Produtt und bie Berfuche, Gefete gu

erlangen, welche eine Rudfehr gu ber

alten Brauweise und bamit, wie man

glaubt, gu befferem Bier erzwingen

ter Unberem: "Bas ift ameritanifches Bier? Wir fennen nur Lagerbier, bas von ben alten eingewanderten Deutschen hier gus erft gebraut wurde, wo noch bon teis nem ameritanifchen Bier bie Rebe fein fonnte. What's in a name? Dag wir in biefem Lanbe anbere Lebensgewohnheiten, anbere Nahrungsweise, anbere Arbeitsweife, ja anbere Dent= weife haben als europäifche Bolter, braucht wohl nicht erft weitläufig er= flart gu werben.

".... Der amerifanische Arbeiter, ber Sandwerter, ber Gefcaftsmann und Raufmann hat weber bie Beit, noch bie Reigung, fich bem gemuthlichen Ge= nuffe eines Bieres bingugeben. Wenn er trintt, trintt er fcnell, fest fich nicht beim Bier gum Fruh= ober Abenbichoppen, wie ber Biertrinter in Deutschland ober Defterreich es qu thun gewohnt ift. Daher pagt für ihn bas fchwere, ftart nahrenbe Bier Baberns nicht; er braucht ein leichtes, meiniges, und verlangt ein ftart tob= lenfaurehaltiges, erquidenbes, nicht gu pollmunbiges Bier. Diefes Bier ift unfer ameritanifches Bier, fei es aus Mala, ober mit einem Prozentfat bon Reis ober Mais gebraut.

"Die reinen Malgbiere aber tonnen nicht in bemfelben Grabe bie Gigen= fchaften aufweisen, Die geforbert wer= ben. Unfere ameritanifche Brauindu= ftrie ift wohl im Stande, ein Malgbier auf ben Markt gu bringen, bas fich jebem Importirten an Die Geite ftellen barf. Das ift aber bas Refultat, bas Fattum, wobon Jeber, ber fich mit ber Frage ernsthaft befaßt, sich fehr leicht überzeugen tonnte? Der Wirth muß ein Barrel tagelang an Bapf halten, weil die größte Bahl, burchschnittlich über 90 Prozent, es porgieht, ein leich= teres, füffigeres und weniger fattigenbes Bier gu trinten. Der Brauer felbft fann mit bem besten Willen ben Ronfum nicht forciren, auch wenn er aewillt mare, bem unberechtigten Schmä= gen einiger weniger importirter "Bier-

tenner" Rechnung gu tragen." Diese Erflärung wird manchem 3meifel begegnen. Man wird fagen, baß folche nach beutscher Art gebraute Biere nur beshalb ben gewünschten Absat nicht finden, weil fie immer theurer find, als bas gewöhnliche Bier. Man fann hier gutes Bier brauen, bafür burgen bie feinen Dar= fen "Ercelfior", "Brima" ober wie fie heißen mogen, die man in feinen Lo= talen findet. Diefe find aber nicht gu bergleichen mit bem gewöhnlichen Schantbier, bem "Reffelbier", bas vielleicht 95 Prozent ber Gefammtprobuttion ausmacht.

Die feineren Marten werben auch nur verhältnigmäßig menig gefauft, aber nicht, weil fie ben Arbeitern nicht munben, fondern nur, weil fie gu theuer find. Go burfte es auch mit bem nach "beutscher Art" gebrauten Biere fein. - "Umerifanifche Biere" liefe man fich fcon gefallen, aber aut muffen fie fein.

nicht bem beutschen Reiche ichaben fon-Dr. Arendte Broteft. nen, fondern nur bem Saufe Wittels=

Im Junihefte ber "North Ameris can Review" erhebt ber befannte beutsche Bimetallist Dr. Otto Arendt "Ameritanifdes Bier." lauten Einspruch gegen bas Treiben ber Gilberfanatiter hierzulande. In-Muf bem unlängft in Philabelphia abgehaltenen Nationalkonvent ber bem sie die Ber. Staaten allein Bierbrauer ber Ber. Staaten murbe jur freien Gilberprägung bingubran= barauf hingewiesen, bag bie Mitglie= gen suchen, arbeiten sie, nach Dr. ber ber Bereinigung nicht weniger als Arendts Ansicht, nur in bie Sände ber \$250,000,000 im Brauereigemerbe Golbwährungsfreunde in allen andeven Ländern. In biesem Puntte angelegt haben, und bag ihre jährli= den Bertaufe feit 1876, alfo in amanfbimmt er mit allen europäischen Bimetallisten überein. Die bebeutenoften gig Jahren, von \$8,500,000 auf \$36,= unter biefen haben immer behaubtet. bag die Ginführung ber freien Gilber= Groß und vielfagend, wie biefegahprägung in ben Ber. Staaten allein len find, fo bleiben fie boch hinter De= ben bon ihnen erhofften Triumph ber nen guriid, welche bas Schahamt ber-Doppelwährung in unabsehbare Feröffentlicht. Rach biefen amtlichen Bab= ne ruden mußte. Gine bahingehenibe len ftellte fich ber Berbrauch bon ein-Erklärung hat auch unlängst erft die

heimischem Bier jeber Urt (Malt Li-Bimetalliftenliga von England abgequors) in ben Ber. Staaten für bas geben. 3ahr 1876 auf 308,336,000 Gallo= Dr. Arendit fagt in bem erwähnten nen; für bas Sahr 1886 betrug er Artifel, nach möglichst wortgetreuer 717,745,000 Gallonen, und für 1895 Ueberfehung: "Wenn es wünschensmar er auf 1,043,292,000 Gallonen werth ift, ber Golbwährung in Guroangewachsen. Demnach bat fich ber pa bas Fortbestehen zu sichern, bann Berbrauch von Bier in zwei Jahrzehn= mag die Regienung in Wafhington ten mehr als verbreifacht, und in ber= bie Silberfreiprägung jum Berhaltfelben Beit ift ber Berbrauch nach bem niß bon 16 gu 1 einführen. Gerabe Ropf ber Bevolkerung berechnet um jest, nach ber Schließung ber inbimehr als bas Doppelte geftiegen. iden Müngen, fonnte ein folder Schritt unmöglich ju einem anbern Rach amtlichen Ungaben entfielen im Jahre 1876 nur 6.83 Gallonen auf Ergebniß führen, als bie amerita= ben Ropf, wahrend im bergangenen nische Währung zur reinen Sil= Jahr für jeben Ropf ber Bevolferung berwährung zu machen. Der Preis bes Silbers würbe natürlich - Mann, Fran und Rinb - 14.95 Gallonen Bier gebraut und berbraucht steigen, aber nicht auf 59 Pence (bie Unge) und nicht auf bie Dauer. Die In bemfelben Beitraum bon gwan-Ber. Shaaten würben eine Währung gig Jahren fiel bagegen ber Berbrauch erhalten, bie sich nicht wesentlich bon bon Spirituofen bon 1.33 Gallonen berjenigen Meritos unterfcheiben würauf ben Ropf auf 1.12 Gallonen und be. Alle bie Nachtheile und alle Die ber Weinverbrauch ging bon 0.45 Gal-

metallift fann bas gutheißen." So ichreibt ber Fuhrer ber beutichen Freunde ber Doppelmährung und ber begeiftertste Freumd bes weifien Metalls ben Deutschland aufzuweisen hat. Sein Warmuf wird aber hierzulande ungehört verhallen, weil umfere Silberteute nicht Doppel = währung, fonbern einen billigen Dollar wollen. Gerabe bie bon Dr. im Jabre 1870 bem Ronig von Preu- | bem, was man früher unter Lagerbier | Arendt in Ausficht geftellte Bermin-

Vortheile einer schvankenden, minders

werthigen Währung würben folgen.

Die reine Goldwährung würde burch

bie reine Silberwähnung erfett wer-

ben. Die Doppelwährung würde mur

in ber Girbilbung befteben. Rein Bi-

berung bes Werthmeffers ift bas, was fie anftreben. Wenn ihnen gefagt wird, baß die Durchführung thres Gilberprogramms nicht jur Doppelmährung, fondern gur reinen Silbenwähnung führt, wird ihnen daffelbe mur um fo lieber, wenn fie bas auch im Allgemeis non nicht sagen und zugeben wollen. Sie suchen ben Schein noch zu wahren, aber tief in ihres herzens Rammerlein hoffen fie, burch Ginführung ber reinen Silberprägung ihre Schulben um 50 Prozent gu berminbern. Wenn ihnen bas gelingen murbe, fo murben fie nach ein paar Jahren ihren Ruf "Freies Gilber" in "Freie Greenbads" ummanbeln, benn bie Papiericheine find noch billiger, als bie Gilberbol= lars, und im Grunbe genommen, find bie Gilberichwarmer biefelben Leute, bie bor gar nicht fo langer Beit bie unbeschräntte Musgabe von Papiergelb berlanaten.

Lofalbericht.

Berderbliche Feuersbruuft.

Panif in einer Schneiderwerfftatte an der S. Morgan Strafe.

Mus bisher noch nicht ermittelter Urfache tam geftern Abend, wenige Dis nuten bor 8 Uhr, in bem fünfstödigen Gefchäftsgebäube Nr. 26-32 River Str., einfreuer jum Musbruch, bas tie Löfdmannichaften fast eine volleStunbe in reger Thatigfeit erhielt. Wis tie erfte Dampffprige auf ber Branbftatte eintraf, ftand bereits bas vierte Stod= wert in hellen Flammen, fo bag Marichall horan fofort einen zweiten und fcblieflich einen Generalalarm folgen ließ. Much die beiben Feuerboote murben gur Stelle beorbert. Ingwifden hatte bas rafende Glement auch bie fünfte Gtage ergriffen, Die mitfammt ihrem reichhaltigen Waarenlager fast bollftanbig bernichtet wurde. Der burch Feuer und Baffer verurfachte Besammtschaben burfte etwa \$17,000 betragen, bon welcher Gumme \$2500 auf bas Gebäube. Gigenthum bon Marn B. Rogers und Joel C. Baller, entfallen. Der Reft vertheilt fich auf bie folgenden Firmen: John S. Leslie & Co., geborrtes Dbit und Ronferven - bie brei oberen Stochwerte-\$7000; Boltmann, Stollwert & Co., Chotolaben= und Ronfituren=Fabrit zweites Stodwert - \$5000; Belvetia Milt Conbenfing Company - er= ftes Stockwert - \$600; I. U. Sniber Preferbe Co. - gleichfalls erfte Gtage - \$800; ein großer Theil bes Schabens ift burch Waffer verurfacht morben.

Das breiftodige Befchaftsgebaube Mr. 492 G. Morgan Strafe, in bem fich faft ausschließlich Schneibermertftatten befinden, mar geftern ber

gliidlicher Beife Riemand ernftlich gu Schaben getommen ift. Die Beranlaffung bagu gab ein an und für fich umbebeutenber Brand, ber furg bor 4 Uhr Nachmittags in bem fich nach bem Sofe ju erftredenben Flügel gum Musbruch tam und in wenigen Augenbli= den fammtliche Treppenaufgange und Räumlichkeiten bes Gebäudes mit bichten Rauchwolfen anfüllte. Den in ben Wertstätten ber Firma Glenner & Schult beschäftigten Schneibern und Schneiberinnen gelang es nur mit Muhe und Noth, sich noch rechtzeitig in Sicherheit ju bringen; mehrere bon ihnen wurden auf der Flucht niebergeriffen, ohne indeffen fchlimme Berlebungen babongutragen. - Der burch bie Flammen angerichtete Schaben burfte \$1000 nicht überfteigen.

Unfere Rinder.

Enere Rinber merben bas Chenbild unb ber Begenichein von euch felbit fein. Diefes unerfdutterliche Raturgefet ift feft

gefest und unveranderlich. Diochten Sie heirathen? Ja. Möchten Sie Rinder befommen? Sicherlich. Benn bie Rinder geboren find, follen fie perfianbig und gefund ober blobe und frant. Mues hängt von Ihnen ab.

Starte fann ebenfo wenig von Schmache bertonmen, als reines Baffer von ber be-ichmutten Quelle. Die erfte Frage beim Pferbe ift: "Beldes ift ber Stammbaum?" Kinder haben ebenfo gut Stammbaume wie Thiere.

Will man nicht bie Gefete ber Bucht, mit benen mit Sicherheit ein ichnelles Bierd, eine prachtig icone Rub, ein feinwolliges Schaf ober eine kampflustige Dogge ginenichlichen Race als gut anpaffen? Der Ruabe, welcher feine Rlaffe und Schule anführt, hat einen verftandigen und bigigen

Bater und eine gefunde Mutter. Gin Blutforperchen batte ibn jum Dummfopf machen Es mar fein Bufall ober Bufammentreffen bag fünf Mitglieber ber Familie Beecher und vier Mitglieber ber Familie Field berühmt wurben. Das war ein flarer Fall von Erb-

Die Beit gur Erziehung eines Rinbes follte

foon gebn Jahre bevor es geboren ift be-"Mein Rind ift mein befter Lebrer". fagt eine perftanbige und beforgte Mutter. ibm febe ich alle meine Schwächen bes Cha-

rafters und Sehler meines Lemperaments. 3ch ichame mich jest, in biefelben Jrrthumer zu verfallen, welche ich bei ihm table." Berbeirathete Paare benothigen Rinber als Spiegel ber Ratur und biejenigen, welche nicht gesegnet find mit Rachtommen, follten fich über bie Urfache vergewissen in bem Maihington Debical Inititute.

Das Bajbington Medical Jufitute, 68 Ranbolph Sir., hat grobe Erfahrung in ber Behandlung von nächtlichen Berlusten, Ners venschwäche, sinkenber Manneskraft, Frauer-Rrantheiten, Riebergefchlagenheit, Ausschlag im Geficht und Rudenschmache. Bafhington Mebical Inftitute, 68 Randolph Gir.

Schauplag einer wilben Panit, bei ber Refet die Sonntagebeilage ber Abendpoft.

Frei in unferem But=

paaren - Departement

Wrei Thompfon's berühm= ter 3ce Gream allen

Tailor-Made Unzüge, ichottiiche Wilchungent, reinswollene Stoffs—Blager mit garnirten Broadclotd Luffclügen.
Bischofsderinel. Seibensuter—5 Pard dreite Wide, wie Abdil.
Bind, werth 818.00, lette Gelegenheit.
Dung, werth 818.00, lette Gelegenheit. 50 Bafch-Anginge (Muster) leicht gebrucht, aber aus befter Qua- 98c

53.00 Briffantine Kleiberröde—vollständig neue Art von Mustern— 98c Taffeto-hutter, Sammt-Borstaß. Seiben Sammt und Tuch Capes gang mit Seibe gefüttert, toften bon 88 bis \$20-\$6.50, \$4.98, \$2.98 u. Lohfarbige Englische Rerfen Bor Coats, auch fdiwarz und marineblau, große brapirte Aermel, Aerfmutter-knöbfe, Ripple Rücken, werth von \$8 bis \$25, morgen zu \$10, \$7.50, \$4.95, \$2.93 und

\$5 feibene Baifts-große Bishop Aermel-in hellen und bunklen Farben, jährliche Raumung unferes Seiben-Baift-Lagers ohne Russind auf Koftenpreis-bie Baifts find alle 1.48 auf einen haufen geworfen, alles Baare biefer aif m. beinahe a. Größen, fo lange fie vorhalten \$3.00 Neue Dimith Baifts, Iofer Kragen. 1.98 | \$2.00 Neue Dimith Waifts, Iofer Kragen. 1.25 | \$5.50 Neue Dimith Waifts, Iofer Kragen. 1.49 | \$1.00 Neue Dimith Waifts, Iofer Kragen. 47

\$5.00 Shuhe . . .

herren- und Damen-Schuhe - ein außergewöhnlicher Imftand bot und eine Baargelb-Gelegenheit - Die Berfaufer bekamen das Gelb, bevor wir die Schuhe latten— bieselben sollten uns nicht unter \$3.00 fo ten—sie find sammtlich markirt. \$1.25

Danbgemachte Kalbleber-Schube für Männer, Patentieber, 1.25 lohfarbig, russt siges Kalbleber-werth \$5.00.
Dochfeine Damen-Schube—in Welts und Aurus — Kib und 1.25 lohfarbig — werth \$5.00 — zu.

Damen-Orfords—handgewendet. Aibs und Lans—ichmale erlige und fpise 3che— 1.25



928-930-932 NILWAUKEE AVE.

Donnerstags = Bargains unvergleichbar billig.

Speziell. Brinte Warp Taffeta Seiben in practivollen perfiscen Mustern, die allerneuesten Geibenstoffe für Lamen-Blowsen u. w. werden überall für 50x verlauft, morbanis Nord nur. hier ift ein gang besonberer Bargain in Bafc. Organdies b'Elyfee u. Arbmure Dimith, bie ichon-ften Mufter, die man fich benten tann, biejes find

fien Mufter, die man fich benten tann, biefes find Stoffe, die immer für 10c, 121/2c u. 15c vertauft, morgen eine Auswahl die Pard für Bertale Arbeits-hemben für Ranner in verfciebe-nen Mustern, reg. Preis 35c, morgen nur. 19e Ertra ichweres geftreiftes und farrires blaues beutsches Schürzenzeug, die 10c-Sorte, morgen die Parb für. Percale Damen-Wrappers in einer Auswahl von jodonen Mustern, alle garantirt waschecht; dies jelben find \$1.25 werth; pezieller Breid für morgen.

Frand Neutling, derigirone ableit. 346 Flux-Celtuch, I Pard breit, hübsche Muster, werth 25c, nur. 14c Liste Wachschuck, in allen Farben, die Pard. 10c Extra schwere Bruffel Carpets, neueste Muster, sür ben äußerst niedrigen Preis vom die Yard 39c Clegante Kahmtöbschen, Carlsbaber Porzellan mit reicher Goldbekoration, gang neues Muster, werth 19c. morgen nur. 19c. Chaftlige weiche Borzellan-Teller mit breitem Goldbrand, regulärer Breis 10c, morgen nur. 7c. Feldfühlte, zusammenlegdon, leicht transportabel und bequem, in der Gorten die Fegulärer Schrie Orte. 79c. die regulärer Is Gorte. 59c die reguläre Is Gorte. 59c die reguläre Is Gorte. 21e Schubbürften, das Holz aus einem Stind gemacht. tosten immer K. morgen. 5c. Cierickläger, aus Drahf gestochen, nur. 2c. Dolzense Galzüsten distig für 10c. nur. 7c. Doppelte Betrokenn-Kochosen mit 4 Brennern, nur. 1.48

Greceics.

Dester durchgewachiener Speck dos Pfund. 7½c
Heinste Creamery-Guiter, das Pfund. 17c
Hrifche Eier, das Dupend. 10c
Acht, einste Maare, die Kanne. 10c
Gries. 2c
Greise Bohnen, das Pfund. 3½c
Getrochnete Hirnen, das Pfund. 5½c
Kaffeebruch, das Pfund. 12c
Kaffeebruch, das Pfund. 12c
Kereichöliger, 12 Schaftein für 10c
Feinster Taseisen in dersiegelten Flaschen, nur 3c Grocerico.

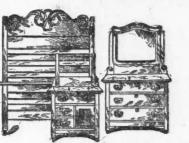
ECKHART & SWAN'S

macht weiheres, reineres, wohlschmedenderes und mehr Brob als jedes Andere. Sarter Dafota Weizen. Adjoint zwerläffig. Wei Sanblern. 20mmilj Dergeftellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN,

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE. Mütter tauft Eure Kinderwagen in dieger diese migger hiefer habris Sdicagos. Nederbringer diese migger erhalten einen Spidenschussen,
dem angesauften Nagen. Mit vertausse unseren benem angesauften Notieren. Bereisen und erhoren den
käusern manchen Doller. Ein seiner Kinich geholsterter Rodo-Kinderwagen für 36.00. noch desser für 36.00.
Reparaduren bejorgt. Abends offen. Zummmfrsm

URNITURE 6:

Noch nie waren Möbel so billig als jekt. Rommt und tauft-Ihr fpart 25 Brogent.









Dieser elegante Varlor=Tisch,

24 x 24 Boll Tijchplatte, banbgeschniste 750

\$25	.00	Werth	Baaren \$2.50
\$50	00.0	Werth	Baaren
\$75	00.6	Werth	Baaren\$7.50
\$100	00.0	Werth	Baaren\$10.00
\$150	00.0	Werth	Baaren

219-221 NORTH AVE.

BRANCH: 3011-13-15 State Str. und 1901-1911 State Str.

Excursion SOUTH BEND

jum Turnfeit

des Indiana Turnbezirfs, am Sa m ft a g , bon 13. Juni, Nachmittags 3 Ukr, und Sonntag, ben 14. Jumi, Pormittags 9 Ukr, preanfaltet bon der Kicago Turngemeinde, Central Ducuberein and der Sidsjeite Turngemeinde, per Grubo Trunk Rp., Bolf Str.-Depot. Rundreije nut \$2.00. Billete 3rt Kildfahrt nur giltig auf allen Jügen der L. E. und R. S. Rd. die Jienkun Wherd, den 16. Juni. Rüftlehr des Sonntags-Chrustonsjuges Sonntag Abend, Kohabrt in Souis Vendy 9 Ukr, Kukunft in Chicago 11:50 Kbends. Tidzis 3u haben in den Turnhallen der der gegenanten Bereine. Weitere Auskunft ertheilt A. Georg, Ar. 16:1 Randolph Str. — Das Komite. mift

Chicago Banern-Perein

Do Bayern faffen hali not ans.

Befanntmachung.

Da unter Pifuit und Commernactifest, welches am Sountag, ben 7. Juni, in Ogbond Growe abgedaten murbe, burd Gewifter und icharfen übegen unterbrochen wurde, finden wir uns verantagt, alen unteren Fremben und Gönnern, fowie dem Publifum Allgemeinen befannt zu machen, daß dasselbe am Mugue, daß basselbe am Camftag, den 13. Juni, Rachmittags & Uhr, in vollem Blange fortgefest wirb.

NB. Alle Lidets, welche für das Bitnit dem letter Sonntag im Umgang waren find gittig. Alle bekannten Perforen, welche am Sonntag Eintritt bezahlt deben und feine Retour-Ched's befamen, tonnen fich an der Eintrittsfasse und durch gufriedenskelenden Ausweis freien Eintritt erhalten, andernsals Sie abverlangt wirb. Achtungsvoll mfr

Viertes Badilches Volksfeft, abgehalten bum

Bad. Unterft. Verein Chicago (Nordseile), Countag, ben 14. Juni 1896, in OCDENS CROVE. inter geft. Mitwirfung berBad. Sänger-Runde Chicago.

Saupt-Attractionen: Weinwirthschaft "Zum Ritter in Durbach"

Aufführung ber poetifchen 3bhlle: "Der Brand im Sutelwald", frei nach Rabler, arrangirt von Louis Rindt.

Tidete, 25c @ Berfon. Anfang, Mittags 3 Ubr. Uniong, Villigs I Up: A Carlo, 200 (6) Period. Die in S000 Cremplaren erfdeinenbe 8 Seiten faark Festzeitung kann gegen Einfendung von 2c für Porte grafik bezogen werden von C. Cichin, Sec., 270 Par Ja mi [a

Todes-Mingeige.

Allen Freunden und Befannten die frauirge Rachericht, bag unjer Gatte und Bater Fran 3 Gottemalb, 62 Jahre alt, nach furgen Leiben sanft im hern entschlaften in. Die Beerdigung sinder fatt am Donneistag, ben 11. Juni, Ruchusttags um 1 Uhr, bem Truertbauf, 959 28. 13. Etr., nach bem Friedbof Baldheim. Um fille Theilmahme bitten die Sinterbilebeiner.

nterolecelen:
Quife Settwald, Eattin.
Martha Shimrod, John Gotts
wald, Albert Gottwald und
Hrank Gottwald, Rinder.
Otto Shimrod, Schwiegerschn.

Todes-Angeige. Gagle Roge Rr. 4, D. D. S. G.

Den Brildern obiger Loge jur Nachlicht, daß unfer Bruber Franz Gott wald bgestorben ist. Die Beerdigung sindet faatt um Donnerstag, den 11. Ju-nt, Rachm. um I Uhr, bom Trouverbaufe, 959 2B. 13. Str., nach dem Friedhofe Waldbeim. Und Kru-bek find biermit erfundt, unsereum berstorbenen Bru-bet find biermit erfundt, unsereum berborbenen Bru-bet bie letzte Epre zu erwoisen.

Dantfagung.

Dem Chicago Babern-Berein für bie prompte Mus-zahlung bon \$100 aus Anlug bes Todes meiner Fran Sina Doerich meinen besten Dant. 3obn Macrid



A. KIRCHER. Leichenbestatter, 695 N. Halsted Str., 15mbm Telephon Rorth 687.

CAPITAL

\$1,000,000 SURPLUS NORTHERN \$500,000 Washington Streets. COMPANY BANK

Sparfaffen-Abtheilung

ju eröffnen, wo auf Ginlagen bon einem Dollar aufwärts Bingen begahlt werden. Unswärtige Abtheilung-

Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage bes In- und gludlandes. Bechfel auf alle Sauptplate ber Belt. Boit - Auszahlungen nach Teutichland, ranfreid, Schweis, Deiterieich, Rugland 22. Reife-Baffe der Bunded-Regierung für

Reifende. Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bant. Sparfaffes, Muswartige und Truft. Motheilungen.

A. C. BARTLETT. A. C. BARTLETT,
hiology, Spanese, Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg Co.
H. N. HIGHNBOTHAM, Marshall Fueld & Co.
MARVIN HUGHITT, vree. Chicago & N. W. Ry
CHAS, L. HUTCHINSON,
orn Frehause Bark

A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Spragno. Warner & Co. BYRON L. SMITH, 1703. The Northern Frust Co.

E.R. HAASE& Go.

Bank- und Land-Gefdiaft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Marst. Katen. Erste Spoothefen zu sicheren Kapital-Anlegen stets an Hand. Ernnbeigentbung zu verlaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Diffice Des Foreft Dome Friedhofs. 6. R. Daafe, Gefretar.

Schuhverein der gausbesiher gegen fclecht zahlende Miether,

371 Larrabec Str. Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: | F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Best offen. COLISEUM, Ba Strafe und Jadion Bart. Größtes Musftellungs-Gebanbe ber Beit. Bieberholung von Chicagos columbifder Glorie.



Mann fir Mann und Nerd für Pferd gerade wie in Va.
2000 Sindl-Sike. Rehmet Illinois Central oder Side
feite lectrische, Kadelbahn oder Mich Hochten
Gentral Soprial-Jige nach ieder Bordelbann. —136
Gentral Soprial-Jige nach ieder Bordelbann. —136
Gentral Soprial-Jige nach ieder Bordelbann. —136
Gentral für Seche, bl.z. Ginzelme Logen-Side kw. Side
jum Berfauf der Ihon & Sealhs. Wadard und Abann.
Rachmittags um 2:30. Abeneb um 3:30. Türren eine
Stunde früher offen. Biereles lestenfrei verwahrt.

Elegante und genau Canitarifd eingerichtete Prival - Entbindungs - Anfalt. berbunden mit ber boft geleiteten

Hebammen-Schule. befinbet fich an ber Gde von Rorth Mine. unb Burling Gtr., Chicago, 34.

Es brennt! Wichtig für

Arin polz, keine Kohlen, keine Miche, kein Ctaub. Gine neue Exfindung für Rüchenofen Dir gung. Rommt und feht mie es brennt, ebe Ihr einen Caloline oder Del-Ofen tauft. Paul Schulte & Co.,

1010 MILWAUKEE AVE.

3m Geschäft

erwerben.

um Runden gu

SI Damen-Wrappers, 49c

ber Stanbard Brint Commer-Brat-pers, mit vollen Bifchof-Mermeln unb

Partien jum Berfauf und amar gu febr

mertwürdigen Preifen. Ginb bon ben bubicheften Dimities. Berrales und Bamus

in ben pitanteften Jagons ber Gaifon gemacht mit hobem Umlegefragen, Binf Manidetten, Bifcofs-Mermel 2c,

37c

59c

69e

98c

Waists, werth bis 75c,

Baifts, werth bis \$1,

Baifte, merth bis \$1, gehen ju

"Berloren."

Runb 8000 Gegenftanbe, Badete, Schirme, Uebergieber, Umhange und andere Werthsachen find während ber brei Pfingftfeiertage in ben Wagen ber Berliner Stadt- und Ringbahn von Fahrgaften gurudgelaffen und bon ben Bahnbeamten aufgefunden worden. Der vierte Theil ber Fundgegenstänbe beftand aus etwa 2000 Badeten mit Lebensmitteln, fo bag es mit ber Ber= proviantirung mancher Familien übel ausgesehen haben mag. Wie ärgerlich muß es gewesen fein, wenn Bater unb Mutter am Endpunkte ber Fahrt bie Säupter ihrer Lieben gludlich bei ein= ander faben, aber ber für bas "Bidnid im Balbe" bestimmte Proviant fehlte.

ber Ruchen, bie bartgefottenen Gier, ber Schinfen und Die Burft. Die Badete mit Lebensmitteln wurden nach bem Bahnbiireau Alexanderplat gebracht und ihrer leichten Berberblichfeit halber versteigert, wenn fie nicht innerhalb 24 Stunden reflamirt worben waren. Die übrigen funbaegenstände manbern nach bem allgemeinen Fundbureau am Schlefischen Bahnhof und fonnen bort abgeholt werben.

- Rom Rafernenhof. — Unteroffigier: "Rerts, weint fich ber Rafernenhof bicht vor bem goologiichen Garten befanbt, miften wir ertra Poften aufftellen, welche bent aubkängenben Rublifum zu erfaren hate ten — bag es noch weiter geben muffe.

- mop es nom obeiter gegen might.

- Moberne Kinder. - "Um Gotteswillen, was ift Miga! geschochen?" - "Sei rubig, Mama, wir fpielen nur Mann und Frau; und gerade wurde meisen Erau ohnmächtig, weil ich ihr fein Geld geben wollte."

"Großer Fabrikanten-Auslaß-Werkauf."

Es ift eine bedeutsame Erscheinung, wenn die Beteranen guruchbleiben und fich von den Jungen fuhren laffen. Sie ift ebenfo bezeichnend in der Gefcaftswelt als in den gewöhnlichen Berhaltniffen des Lebens.

MANDE L

40c bis 45c Waschstroffe 121c und 18c-in der Bargain-Ede. Gine Baichftoff Offerte bie Chicagos reichften Bargain-Ried für jeben Tag im Jahr, weiteres Ansehen und Popularität verschaffen wird. Es ist eine allgemeine Räumlung voll allen Restern und Kleiberlangen in der Abtheilung für importute Baschstoffe-jämmtliche ausichließliche Muster in franz. Organdies, sowohl schwarze und weiße Essete Lace Stripe Grenadines, franz. Plumeties, Swiß Grenadines, Persian Batiste, Natur Graß Leinen, feibengestreiftes Leinen, Mabras Tuch, feibengestreifte Dimities, Berfian Dimities, Rovelty Stripe Dimities, in allen Farben für Stirt-Waists-franz. Bercales, frang. Ginghams-alle in brauchbaren Langen-Maffe von Baift langen-viele Stude fur Rleiber und verichiebene Langen paffend fur Rinderfleibereine große allgemeine Raumung aller Enden von 40c, 50c, 60c und 75c 22c

Schwarzseibene Refter für die Sälfte! auf den Bargaintischen . . Tanfende von Refiern-Langen von 2 bis 18 Darbs-bie allericonften Gemebe in hochfeinen schwarzen Seibenstoffen Satin budeise, Beau be joie, Satin luror, Gros grains, Gros be londred-glatte und brokadirte Sjiekte-Reue und ausschließliche Minter biefer Saison—viele barunter wurden fürzlich im Preis herabgesetz—jämmtlich von bester Qualität—auf den Bargain-Tischen—Südli-gerade Halbpreis cher Mittelgang—Donnerstag......gerade

Refte hochfeiner Seidenstoffe auf den Bargain-Tifchen - 5000 Pangen — 2 bis 15 Parbs, warp print dine, warp print Persians, Atlas-gestreifte Chine, Saquard Chine Kape, Dresden Tassettas, Franz. Plaids, Damasse Gpingle, Chameleon Brode, Chameleon Atlas-Raye, Glace Jardiniere, Swivel Brocades, ichwarze Tassetamit jardigen Atlasstreisen, Failles, Bengalines, Groß Grains, Erystals, Glace, 2c. mit farbigen Atlasstreifen, Failles, Benguines, Gros Grand, Lighen, — füblicher Mittel- 25c

Erster Floor,

zweiter floor, dritter floor und vierter floor Spezialitäten.

\$2.75 Kleiderstoffe, 50c -Frangofifche Robitaten in ber Bargain-Gde für Rleiberftoffe. Jebes Stück Rleiberftoff-Rovitaten im Departement, bas für \$1.50, \$1.75, \$2.00, \$2.50 und \$2.75 perfauft murbe, barunter befinden fich einige ber reichften und feltenften Stoffe; \$2.75 Nobitaten Chines, \$2.50 feibene Mogambiques \$2.50 fchillernbe Rovitaten, \$2.50 Mohair Glaces, \$2.50 frang. Rattes, \$2.50 Mohair Crepons, \$2.00 Scotch Tweebs, \$2.00 Bicycle Guitings, \$2.00 eng-

50c Organdies, 15c-das feinste, bas iconfte, bas größte und befte Affortement bon wollenen Stoffen in Chicago-mehr Bafchftoffebubidere Bafditoffe - 50c Organbies in ichwarg und weißen Streifen und Muftern, Dresbencr effekten, Berfifche Entwurge. Combina- ftern—all die neuen Farben-Combina- 15¢

40c-Dimities, 25c-wirklich importirte Dimities - bas größte Affortiment in Amerifa - hibiche Streifen, alle Schattirungen, für fancy Taillen-neue perfifche Entwürfe-Dres. bener Effette-Tupfeln-Ringe-3meige 150 u. f. w. -40c- und 50c-Qualität zu 25c und

75c schwarze Stoffe, 25c niebliche, hubiche Entwurfe in fanch Gewebenflein und groß geblumt - neue Ibcen - einfache und geblumte Mohair Brilliantine-Gerge-gangwollene - nichts Aehnliches war jemals borber unter 75c gu feben-alle Donnerftag

\$1.25 fcmarze Waaren, 50c-50-30fl. Storm-Serges, 50-30fl. frang. Serges, Sicilian Brilliantines und Rovelties - icone Guttrurfe in Rarrees, Ranten, punftirt, Blumengewürfelt, Erepe Effetten, blenbenben Effetten, Corbs ac. - gemufterte Mohairs - reich garnirte englische Arbeit - Ihr mußt an anberen Plägen 75c, 81, \$1.25 bafür bezahlen — 50c

\$1.00 Chamois Handschuhe, 50c eine große Sanbiduh . Bewegung - 6fnöpfige Mousquetaire Chamois Sanbidube für Damen veiße und naturfarbige — garantirt waschecht ein Stud Geife wirb mit jebem Paar Chamois Gandfanhe frei gur Probe gegeben - 50¢

50c Waichbare Anaben-Sofen, 25c-gwangig neue Fagonen-fanch Streifen und Shecis-8 bis 18 Sabre-Cheds—8 bis 18 Jahre— 25C

75c Stroh-Büte für Anaben und Dlabden-50 Dugend mehr-fanch, gemifchte unb Strobbüte für Rinber jeben Alters- 25¢

\$12 Blazer=Anzüge \$5 — Bon Sturm-Serge iu fowary, marineblau und brauu-Raffet M-gefüttert mit fanch Geibe - 5-Darb Rod burchweg gefüttert, richtig angefertigt, gang berichieben im Machwert und Mobe bon ben in jedem

Alle diese Chic London Rodebom Schneiber gemachte englische Coberts, Rerfeps, Meltons, Chebiots, ac. - biele Effette, bie mo anders für feinen Breis gu haben find-\$10 3adet8 4.88 \$20 3adet8 11.75 \$15 3adets 6.88 \$25 3adets 13.75 \$6 Aleider=Röde, \$2.50—extra feine luster Brillantine Rleiber-Rode - volle 5

Parbs weit-burchans mit raufdenber Taffeta gefüttert und mit Belvetin eingefaßt 9.50 bier nur..... \$5 Capes \$2.50, dopelte Kerfen

Capes mit eingelegem Sammetkragen - 225 \$4 Sonnenfdirme, \$1.45-Reft bel riefigen Gintaufs bon \$2.50. \$3.50 unb \$4 mobifden Coading.Sonnenfdirmen - in einfacher u. geblumter Taffeta-Seibe, Bongee-Seibe, China fdirm. Ceibenftoffe - in jeber nur bentbaren Far-Dreiben, brofatirt, mit Borber verfebene Coach. ings-eine große Auswahl von Ratur-holz- und fanch Griffen-Dounerftag. 1.45

Sohe Zweirad = Stiefel, - auf einem nenen Dobell-Beiften gemacht - fcmarges und lobfarbiges Beber - Covert Tuch und Segel. wenn man fie bier gu \$5, \$4.50 unb \$4 fauft. Gine besonbere Partie Rabfahr - Schuhe. 2.10

Gürtel-Hauptquartier—wunder= bolleGürtel-Berthe-gang nen-bie neuen Czarina Gartel- mit neuer abnehmbarer Borfe - leberbegogene Schnalle-biefer Gurtel bon weißen Rib mit mit abnehmbarer Borfe-ber Preis follte 75c fein-ein Berfauf gu. 25c

Bargains der verlockendsten Sorte. \$7.50 Radets, \$1.19-Damen= Jadets bon gang wollenem Cobert und reinen Clothe - gang gefüttert mit ichillernder Geide eingelegtem Sammetfragen-bolle Mermel.

\$5 Aleiberrode - \$1.50 ge= mufterte Brifliantine-geichnitten 4% Darb boll-Ieinengefüttert - gefteift mit Belvetin-Borftogmehrere hübiche Mufter-\$1.50.

\$4 Anglige 50c-Kinder-Ging= hams in fanch blauen und Rofa-Dluftern - eben falls ichottifche Plaibs-extra voller Rod mit breiten Saum-Ungug bubich mit Borbe garnirt.

Rinder-Schuhe 50c-Bei Sand gemacht und biegfam, lohfarbig und fowary-die \$1 Sorte, für \$2 Orford Schuhe, 90c -Sanbgewendete Orfords für Damen-lohfarbig und schwarz—bie neusten Facons, große 900C \$2.50 Schuhe-Damen-Schuhe und Orford Ties-erite Rlaffe Dachwert und Danlität, in ben neuen Reeble und ichmalen edigen Behen-gut und banerhaft für Com- 1.39 mertracht-werth \$2.50.....

\$1.25 Rleiderstoffe, 29c — ein allgemeiner Raumungsvertauf in jedem Theil ber Bafement - Rleiderftoff-Abtheilung. Donnerftag merbet 3hr Stoffe feben, Die für 75c, \$1 und \$1.25 bertauft werben, einschließlich bes Allerneneffen jebes Stud bon Geibe- und Boll-Reubeiten chottifche Cheviots, prachtige Farben, Rabfahr-Angugitoffe, englische Angugitoffe, gangwollene Serges, eine Belegenheit, die in Diefer Saifon mog. licherweise nicht wieder vorkommt — 29c 75c, \$1 und \$1.25 Rieiderstaffe für

25c Challics 10c - alles ausge= mählte Mufter und neueften Farbenheller und bunfler Gruud - große und 10c fleine Effecte-ein Bargain gu 50c Seide 15c - Refter von erfter Rlaffe Baichfeibe-taufenbe von guten gan-gen von einsachem ichwarzen Jap habutai - weiger Jap Sabutai - ichwarz und weiß geftreifter Raifai — schwarzer und weißer Check Raifai gefürbte Sabutgis - Cable Corb Raifgi-gemahne licher Preis 50c bie Parb - aufgehäuft auf bem Basement Counter und plafirt für. 250nnerstag zu..... 15¢

Refter 35c Wald-Fabrifateleichte farbigeAleider- und ShirtWaift-Fabrifate-Organdies. Dimities, Lappets, Cords, Marn Grenabines-bas feinfte Domeftic und auslan. bifche Fabritat im Werthe bis ju 35c-Mill Enba

und Refter bon 4 bis 12 968. Donnerstag 9c und 15c Ginghams, 5c-ber Mitt= Sommer Raunungs-Bertauf bon feinen Dreg Ginghams und Bercales-ju 5¢ 35c Sandtücher für 12½c—250

Dubend reinleinenehud-handticher 121c Refter von Leinen und verschie= benen gangen Gatin Damaft Tifchtucher - alle ter Damaft — Barnsley Damaft ter Damast — Barnsley Damast — 50¢

\$1 Stidereien 10c-Refter ber hübicheften und beliebteften Mufter - einschlieflich Cambrics mit breiter Rante. Rainfpots, getupfell tem Swig-fammtlich hubich gearbeiteten Loop-Ranten-werth bis gu \$1.00,

75c Banber, 10c - Refter bon gangfeibenen fancies in ben neuen Entwürfen, Plaibs, Streifen, Dregben, Berfian, dangirbar Taffeta, einfache Satin 2c. - Werthe bis 10c 25c seidene Sandschuhe u. Kalbhanbidube, 121/c - Spezial-Offerirung bon Taf-feta feibenen hanbiduben für Damen, in fcmarg

und farbig - Schwarze feibene balb 121c \$1 Gürtel—eine Räumung von ben 50c, 75c, \$1, \$1.25 gebrudte Gurtel-beidmutte Gürtel-befdabigte Gürtel-fdwarze Gürtel-far bige Gürtel-weiße Gürtel-Detall Gürtel-Seal Gürtel-Morocco Gürtel-Rib Gürtel-Golb Gürtel-Batentleber Gurtel-Garnes Gurtel-feibene

Gürtel und viele andere, für Donnerstag 10¢ 50c Fächer 5c - der Reft von biefer großen Mufter-Rollettion bon japanefifchen Fächern-werth 15c, 25c, 15c und 50c-

\$1 Wrappers, 39c—helle und mittlere Farben-ruffled Dotes große Mermel-alle Großen-39c, Werth 31. \$2 London Shirt Waiftsgebügelte Kragen u. Manscheinen—große Bischofs-Armel—heller, mittlerer und duukler Untergrund. alle Moben von Bercales, Lawns. Dimittes unb Batifies-feine Streifen, Blumen-Entwurfe, tlein geblümt, perfifche Farben, farrirt ze., 470° 1 und \$2 Werthe für 62%c und 470° Dunne Sommerftoffe. Jebe neue Bbee ift hier vertre-ten gu febr neuen Preisen, bon ber Sorte, wie unfere Runben fie gu ichagen wiffen. Leinen Grastuch, gemustert, getupft und gestreift, werth 15c, per Parb.... Frangof, Organdies-Dimities-Fancy Lapvets-Sheer Leinen Battifts perfifthe und orientalifche Mufter -800 Stud gerade fertig-nur bie letten Mufter-andere verlangen 25c für Diefelben Baaren. per Db ... 15c 40-3öll. Leinen Gras Cloth, 40-3öll. Printed Batifte-bertauft anderswo 10c 500 Stilde ausgewählte Berfian Challis-Schmarge Organdies, gestreift und farrirt, Die regulare 12c Baare Weißwaaren. 150 Stüde fein glatte weiße Aleiberstoffe—lang und Bootfold Ched und gestreiste Rainsports—Spigen-geitreiste Jaconets—betupte Swiffes—India Leinen—Bu-toria Launss—beränderte Schurzenstoffe—Paartinien und farrirte Dimi-ge

15c "Grasleinen" 64c

Borgroßer Bebeutung für Liebhaber

bon Graffeinen ift biefe Bartie bon

100 Studen in ben beliebten Duftern,

Bunften und Streifen gu bem uner-borten Preife bon 6%c anftatt 15c.

Richt richtiges Leinen, aber bas Ge-

ber Effett ift berfelbe - und in gro-

Berer Radfrage. Der Berfauf beginnt

um 91/2 Uhr Morgens und foließt um

webe ift baffelbe, bie Farbe ift biejelbe,

15c Bade=

Handtücher 8c Roch eine

ID Dugend affortirte Obbs und Ends

in Sandtudern-meiftens ungebleicht

and reinleinene Sud (befrangt unb

befäumt) fanch farrirte Glas. leinene

und gebleichte Sonepcomb Sanbtücher

ju Be bas Ctud. Der Berfauf bes

Schwarze Aleider:Stoffe und Seide waren nie mehr in Rachfrage. aber beshalb ift ber Preis hier auch nicht bas Beringfte höher. Die Breisbewegungen geben bier gerabe entgegengefest als

Schwarz figurirte Mohairs und reine Brilliantines 50-zöll. jámarze Sicilians, Storm Serges, Franz. Serges, Henriettas, 50cSchwarze japanefifche Baich-Seibe, berlangt für Taillen, werth 39c, Schmarze Taffeta Brocades, große und kleine Entwürfe, werth 90c, per Yarb. Schwarze Grosgrain und Atlas Brocades in den neuesten Ideen. für Röcke, werth \$1.25. per Yard Die Renheits-Stoffe-Gin Bort oder zwei :

Seibene und wollene und gangwollene Berfifche und Dresten Robelties. 75¢ febr reich, einige &2 Werth 27-3511. weiße Sabutai Wasch-Seibe, bedrucke Pongees, India und **39c** China Seide, werth 75c, per Yard......

Diefer Schuh-Laden mächft fortwährend, benn Euch ge- fallen bie Schuhe, bie wir zeigen, Guch gefallen bie Preife, bie wir forbern, und Euch gefallt unfere Beharrlichfeit.



Großen 11 bis 2, ein einsach überrafchenber Werth für ben Breis von 1.25 Ball-bearing Bichele-Schuhe für Dlanner, die Sorte, für welche andere 1.85

Unterzeng und Strumpfwaaren. Gute Maare ift bas befte Sandeispringig. Diefes ift bas Gefcaft, bas eine große Infunft hat.



Gerippte Demden und Unterhofen für Rin- 10c 12% gerippte Rinber-Befts-Baumwollene Frauen - Strümpfe, in lohfarbige branne und Leber Schattirungen, doche fpliced 19c Ferfen und boppelte Sohlan—werth 35c 19c Echtidimarge baumwollene Frauen-Strilmpfe 10c



50c Porlemonnaies 23c 3wölfhun-Kombinations Portemonnaies u. Bifitenfarten Taichen fommen morgen gu bem Breife gum Berfaut, ben wir bafür bezahlten-23c. Die Größe ber Partie u. Die Nothwendigfeit eines ichteunig. Berfaufs erlauben nicht b. geringften Brofit Wehtes Leber Morrocco, Seal u. Grair in ichmar; u. lobfarb., lebergefüttert, etlich mit emaillirten Detall-Gden. Berfauf be-

Wirklide Bargains in Möbeln. Grand Rapids, Rodford und andere Bentralplage für Dobel befinden fich auf ber Schwelle gum Sintritt in die gefährliche Saijon. Wollt 3hr, bag wir diefe Gelegenheit nicht aum beften Rugen wahrnehmen follen-für Gud?



Bortheile in Porzellan: & Glaswaaren Gines Importeurs Partie ber iconften Borgellanwaaren, bie 3hr Guch benten tonnt - im Gangen D Riften - nur die neueften Fagons, Farben und Bergierungen - tretet ein, feht und beachtet unfere Breife.

Solibe Dat Sibeboarb, hubich carbed mit großem geschliffenen

Sut gemachte und finished Crtenfion-Tische, 6 Fuß lang, werth \$4, bertauft für



Affortiment reicher Bergierungen. verlauft, um für \$15.00 vers 10.88 Jelly-Glafer, einfache und gewölbte, De Gind. Erpftal Glas Berrh Scts, neues Du-Importirte Porzellan · Spudnapfe, farbige und goldgeränderte Defora- 48c tionen, find il werth, bas Stud.... Saniture Porzellau-Spuednäpfe mit unterglasirten Deforationen, gut 35c 19c werth, bas Stüd. Root-Bier-Flaschen, bestes Flint Glas mit Batentverfdint,

Fabrikanten=Stickerei=Perkauf. Gin Berfauf, ber in Gebehnung und Umfas nicht möglich ift.

273blige weihbestidte Stirtings, neneste hübsche Wuster, für die hübschesten Köde, einige 29c werth 81.50 und 82 die Yard, alle gehen 41/4 Pd. lange Fabrifanten Mufter Enden 19c Stiderei, 200 verschiedene Mufter, werth 19c 50c, bas Stud ju.... 55 bis 12-15llige weiße und farbige Stüde, 150

Fabrikanten Spigen-Verkauf. Berfauf für einen Blauen Bawar, die Zwischenhändler zu umgehen und fich bireft an une zu wenden.

Netton Snigen mit Benife Ranten, weiß 453off. Chiffons, Brinteb. Dresden, u. Dufter, ebenufalls crintles Gffeften. Crientalische Spigen mit Benise Kanten. Rek-Derrheit, weiß und erru, 4 bis 11 122C Boll, und das Doppelte werth, für 73c dwary und farbig, werth \$1.75, Reinseibene ichwarze Bourbon Spigen. 150 3 Pc. Dreffer Sets in feinen weißen gestickten Stoffen, 3 Muster, werth \$1.50.

Fabrikanten=Verkauf von Frauen-Kalstrachten Erophäen ber ewig machfamen Ginfäufer für Rothichilb in New Dorf.

Weiße gesticke Joche in vieredigen and gebrucken Formen — Point Bentje Spische Reggen — ichwarze Betvet - Joche, mit weißen oder erru-Spische garnier, eine schließeich einiger \$2,75 Werthe. Gang rein leinen Linen Guit BBaift ftfibe Leinen-Aragen in all ben neuen Mustern, vollständiger Borrath aller Größen, 10c

Xabrikanten=Verkauf von Sonnenschirmen.

Biefer Laben ift immer ber größten Bargains megen befannt gemefen und wird fogar froch größerer wegen befannt fein. Sangfeidene Schirme in Blau Carnet. braun u. gruu. einsachen n. fanch Rand. 1.58 affortirte Raturholz-Bandgriffe

82 Sonnenichirme von weißer indischen Geibe mit fanch Rand — Perfiche und Dresben Warvbedruckte Geibe-ichwarze Seibe mit Rufike-NaturePolz und email-lieter Griff. Natur Bongcescide mit einsachem oder gestreistem Rand, weiße India Seide, fancy sarbiger Rand—durchweg Persian

Fanch ichwary u. weig farrirte Connen Durchweg perfifche Gffette. -fdipary und

Jabrikanten-Verkauf von Fächern. 2018 unerwarteter wir fie, und find biefelben beshalb um fo beffere Bargains.

Bartie Sabrifanten Mufter-Sacher - eine ichlieglich handgemalte feibene Sange-Empire Fücher, geftreifte Fächer, Spigen-Fächer, Straugen-Facher-mit gravirten Bein- und Raturholz-Stöden - fcmarg

EmpireFächer, schön bemalt—fein geschniß. ter Horn - Griff, auch Feber - Fächer in **25C.** leichten Abend Schattirungen, bas Stüd. . und alle Abeubichattirungen —Werthe nie-mals vorher offerirt—einige \$2.50 Fächer 58c in den Kollectionen—Auswahl von allen.

Fabrikanten=Taschentiicher=Verkauf. Taufenbe Dubenb ben Sabrifanten in Frland und ber Schweig, bie unter feinen Umftanden bie Thatfache veröffentlicht haben wollen, bag fie an und billiger verfaufen, als an unfere bisberigen Ronfurrenten.

Feine farbige beftidte Tafdentucher, einfolieflich folde für Traner. 8 feine Mustec, neuste und schönfte Biuster—die 35c Sorte, 150 Feine ganz weiße bestidte boblgefäumte — mit farbigem Borber, Trauerrand grit bestidtem Wonogramm Taschentlicher — 'Blie werth

Sang reinweiße, hobigefaunte Manner-Tafgentlicher, ebenfalls neue u. habige farb. beranberte Zeichentinger in perfiegen u. haar-Streifen Gffette, 15c Werthe. 50 Gang reinleinene weiße, berichieden breit hohlgefännte Tajdentucher fur Manner, 150 ebenf. Monogramm-Tagchtuch, 350 Sorte

Fabrikanten=Schleier=Verkauf.

18 & 27-3on. Chiffon und Maline-Schleier-Ginfach und dobbelt breites Schleiertuch, in braun, lohfarbig, cream, navy, werth

Fabrikanten=Perkauf von Motions etc. Genaue Eparfamteit in unenblich vielen Sachen machen bas Leben angenehm - Sparjamfeit, bie nicht aus: geubt merben fonnte, mare es nicht megen biefes Berfaufs.

Fanch Seibe und Liste Strumpfbänder für Peauen, große Bandickleife u, fanch Schnalle Pe-werth 50c bas Baar. Reneste, beste und einfachte Gurtelnabeln 2c Seibene Strumpfhalter für Danner-Tanch seidenbesäumte Fischbein - Cafing-auch gewöhnliche Färdungen-werth 25c-bas Stud. Haken und Ocien, schwarz und weiße-gerade oder gebogen—per Karte von 2 Duzend. Lenor fowarze und farbige Rabfeibe-200 Yos Mafchinen-Faden—alle Farben und Rummern — Lenor Anopfled-Faden, a fdwarz und farbig, 2 Spulen für Clarts Rah-Nabeln, icharfe und bagwischen 200 auch Bool & Cotton Barning Nabeln 25 im Papier, und Majdinen-Rabeln, per Papier. Beibeteen Rieider Binding, fdwarz und farbig, 4 Darbs lang-werth 15c-

nicht nur gut-aber billig, das ift weshalb wir Groceries-

4	Janch Eriumph neue Kartopein, oas Fem25
1	Scotch Breferving Co.'s affortirte Jams, Qualität garantirt, bie Buchje 8
1	Armour's bester California Schinfen, bas Pfunb 5
1	Morris' Matchleg ober Armours Banquet Breaffaft Bacon, bas Pfund 7}
1	Stanbard Elgin Creamern Butter, 5 Bib.=Gimer
1	Stanbard "Rod Kalls Creamern Butter", 5 PfbGimer
1	Ausgewählter Bisconfin Rafe, bas Bfund
ı	Sires Carbonated Root Bier, Die Flaiche 8
	Potted Ham und Potted Tongue und Diviled Ham Armour Pacing Co., 2-Pjund Buche 4, 2-Pjb. Buchie
ı	Corn Beef, Armour Bading Co., 2-Pfb.=Budje14
ı	Standard Muftard Sarbines, 4-Pfd. Buchfe, Die Buchfe 5
1	Columbia River Lachs, bie Buchfe10
ı	Banaros importirte Garbinen, 2-Bib. Buchfe
J	Bafers Frühftud Cocoa, f-BibBudje
í	Ro. 1 gebrochener Java Raffee, 8 Pib. für \$1.00, per Pfunb
ı	Fancy Ctangen-Bohnen, 4 Quarts für
l	Fanen Spargeln, 2 Bund für 7
ł	Fanen Salat, 4 Ropfe für 5
į	Grijp Radijh Tips, großes Bund für 1
ł	Fancy Dichigan Erbbeeren, 4 Quart für25

\$1 Chirt Baifts 48c. 350 Dob. gebugette Shirt Baifts für Damen tommen hente in B

\$21 Damen-Sailors fit Sl.

Roch ein Tag ber ungleichlichen Offerten

von modischen Baktrofen-huten fur Da-men zu 81. Bestere Werthe als die je vorher geboten haben. Feinste Auali-tät gehaltene Milandrand, schwarz ober veiß, Geibenband. Schweizieber, ele-gant ausgestattet. Die Fasons sind for-rett. Das find hite, bie firet 1.75. 2 u. 2.50 bringen. Ihr follt sie wieder mor-gen baben zu einem Dollar das Stiff. Der Wertauf beginnt pünktlich um 9% Uhr Morgens auf den Kuswaaren-Bar-gain Tischen, zweiter Fison. Frische Partien um 2½ Uhr Rachmittags.

Geld wird

gurüderftattet.

gern

Gine Fabrikanten-Partie Aleiber Taillen von feiner geblümter Seibe m. Sammeitragen n. Manichetten u. vollen Bijchofaarmeln. werth 15.75,

Rode, Anjuge oder Capes, feben ibren Dienst doppelt. Es ift mirflich mehr Bergnugen far uns, bag wir fo etwas überhaupt möglich machen tonnen, als es für Euch fein ta un, die 3hr ben Bortheil banon



Ginfache Briffiantine-Rode, 41/4 Parbs Einfache u. geblünte Briffiantine-Rode, \$1.95 4% Marbs weit, 84 Werthe Einfache und geblumte Briftiantine Rode, hubide Extwurfe. 5 9bd. breit. neuefte Jagon. \$2.98 Seblümte Modair und fe'ne Serge-Nöde, 5 Parbs breit, der neuste verbesterte Schnitt und Hall ber vollendeten Bodmachertunft, wurflich \$3.98

Sanzieidene Rode in ichonen Muftern und Tupfek, durchans gut gemacht, ausgeschnet in Schuttt und Befag, ein Rod, gemacht um für \$10 ver \$4.98 fauft zu werden. Unfer Preis

Damen-Angüge in blauen und ichwarzen Serges. Stotch homeipuns, Broad-clothel. Cian Diagonals, braune, naby und ichwarze Mohairs usw- alle erster Klaffe ichneibergemachte Angüge, mit Bog und Blager-Rock, verschiedene mit Seide gestlitert. Kein Angua ist weniger werth als Kla. 30-und berichiedene die gu \$30.00. Sie haben die Auswahl für

127 leichte Damen-Cabes in Broadeloth. Rerfen. Cheviot. Diagonals n. Belbet — Coaching Sint und fanth eingefast, verichiedente mit Seide gefüt \$2.19 tert. Keines ist werth unter \$5, ft. viele dis zu \$10, alle geben zu...

Fabritanten:Berfauf von Sweaters. (Fortfehung.)

19c Steaters 59c 34 und 85 Gweaters 88c für \$6 und \$714 Smeaters \$24 Sweaters \$11 und Baifts für

Es ift eine gang unerwartete und ungewöhnliche Belegenheit, ba finb Sweatere fur Danner und Rna ben, Franen und Mabden ; Fanch Golf und Tennid. Taillen für Damen ; bie meiften berfelben find bon feinfter auftralifcher Bammwolle, bie Golf-Zaillen meiftentheils feibene und wollene Rombinationen. Alle febr mobern, bauerhaft, feben gut aus ; bun-

berte bon Leuten, Die bie Gelegenheit ju erfaffen berfteben, maden fich biefe beute gu Ruge, taufenbe follten es morgen thun. Auf ben großen Bargaintifden im Sauptfloor, ameiten und britten Moor.

Muslin = Unterzeug. Niemals fo gut vertauft all hier und jeht.



Stiderei befette Damen-Gowns, mit 2 Reihen 39¢ Einfat u. in Empire Façon, feiner Mustin ju Extra breite, feine Duslin Damen-Rode, mit 39¢ Stiderei bejest, für Feine Cambric Damen-Beinfleiber, "Umbrella Jagon, mit extra breiter Stiderei befest. Hote-band—in jeben Weg eine Superior Bartie, für 39¢ Damen Wafd - Rode, mit Ruffle befett, fabl, rein, öfonomital, hubich - zwei find fur ben 39c Rinder Gingham Rleiber, geichmachoft mit Braib befest große, fanciful Ruffies über die 49e

Baby-Clips, werth bis gu &2, einige befdmust ober gebrudt, werben 29c berfauft fur 49c, 30c und.

Solder Rorfet: Vertauf ift ungewöhnlich - angerhalb biefes ungewöhnlichen Labens

Wir haben gerade die besten Sommer-Korfets fürs Telb (und sie sind gut ohne Rücklich auf den Breis) die Ihr finden könnt wenn Ihr den ganzen Tag luck. Sie sind auf seinem Sommer-Vie, mit die im hildbein gut gemacht, in jeder hinsicht—und sie passen von werben berfaust gurchen berfaust 3296 Bir haben 50 Dubend bon Refter und Ueber-bleiofeln in farbigen und fanch gemusterten Mo-ben un rreichte Werthe bis ju \$1.50, geben 59¢ ju. (Orsers) Wir haben ein Spezial-Korfet für ftarke Personen, gute Waaren, gut mit Fischbein verleben und mit garentürter unzerbrechtiger Suffe, dauerhaft, beaten, leicht und hübsch und der Breis ist sehr 98e niedrig, für

Berkauf von Herren : Ausstattungs: Baaren. Große Einfäufer von großen Bartien, bie ber Entbedung barren - beiggen Maes.



600 Duß. seine imbortirte Bercale und Madras String Cradatten und Schlipse. alle Cradatten waschdar, neuesten Jacons der Zeit und vopuläre Sommer Ro-den.-der undenkkarste Preis für solche Muster
ben. Sc Manner Bercale-Demben mit festem Aragen, werth 50c,

Farwell's Teppide Gin guter Tag tonnte jeht ben Ren ber großen Barlie Teppide. Die wir bon 3. B. Farwell & Co. tauften, raumen. Wer hat je gubor Teppice unter

Weiche Regliges-Bemben von bubiden Stoffen, englifde Twill und 50e andere, werth 75c bis \$1, für.

bem Wholefale-Preife getauft? Außerleienes von Sanford's Extra Tapeftries, 50c Auswahl von Smiths besten Tapestries, werth \$1.00..... Auswahl von higgins 2 Star Tapeftries, werth \$1.00..... Doppelscifige Bruffels. 36 Zoll breit, werth \$1.00. Beste, reinwollene Agna Wabe Ingrains, werth \$1.00. 50c

Anthony Banne Bajdmafdine \$1.49



Bas murbet 3hr benfen bon einem Bafchtog. wenn alles Reiben, Schelten, Mumoren, aller Kerger und Unannehmlichkeiten verfdwunden find? Gin Traum? Rein. Dier ift eine Dafdine. bie ein Rind bedienen tann, ubne gu ermuben. Rur bier. \$1.40 morgen burd Bufall - au ben meiften unberen Tagen 21.50. Collten 8100 fein - fo gut find fie.

Schnell abgehende Waare. Gurer Aufmertfamteit werth.

Für morgen nur. Die befte Qualität blaues Schurzen-Gingham, 23c in einfache und gebrochene Checks, ju Die folgenden Bargains für

Donnerstag und Freitag: 75 Stude geblumte und geftreifte Rleiber-Dimities, gute Quaitat und echte Farben, guter Werth 43 gu 10c, Verfauf, nur. B. Stude 40-30fl. Frühlings-Wolle-Rovitäten. Miegend einige importirte feidengestreifte 29c Beines Leinen Scrim, Befter Morcen Dreg Canvas 24-goll. beftes Berringbone Bair Cloth

Feine Qualität feidengestreifte Swiß gerippte Damen-Beffs, hals und Arme mit feibenen Spisen garnirt, und volle Seide Einstaffund, werth 50c, bei diesem Berfauf nur. Braune gemischte Balbriggan Anterhentben und Un-hofen für Manner, gewöhnlicher Retailpreis 28c Indigo blaue, gestreiste, schwere Percale Hemben für Männer, mit Pote und gefältetem Säum, die **29c Ice Sorte, f**ür Sehr gute Qualität Fanch garbbreites perfektes Boben-Deltuch, Beftes Bils Carnet-Banier 1c

Sommer-Corfets—50 Dt. importirte Net Sommer-Corfets für Damen, 5 Daten, ertra lange Taille, dopbeter Front und Seiten Stahl, wirst. Werth 25c boe. Donnerstag und Freitag.

Apothefermaaren.

50c Flafche Bromo Gelber Reinen beftillirten "Witch Sagel" Toilet-Seife— James S. Kirt's Royal Cheerin-Seife, James S. Kirt's Royal Oatmeal-Seife, James S. Kirt's Royal Doney-Seife, per Stift. 2c Dusty Diamond Theer-Seife, ber Stud

Unfere erster Alasse englische Borzellan Tafel-Service bestehend aus 100 Stücke, n Suppen-Teller \$4.75 eingeschlossen. Große Sorte Gifen Granit Dreifach genähte Carpet-Befen, bie 15c Sorte, 10-joll. Ruchenftander ober Frucht-10 Pards Spiken-Shelf-Papier irgend einer Farbe für

Schuhe. 596 Baar feine Oxford Ties für Damen, Tans ober schwarz, neue Zehen-Fagon, alle Größen, 94c werth bis zu \$2.00, Eure Auswahl 782 Paare Senuine lohfarbige Vici Kid Anöpf-Schuhe für Kinder und Mädchen, die \$1.50 Sorte, in **94c** biesem Berkauf für

209 Paare feine Catin talbleberne Schnür- und Congreß-Schuhe für Männer, gang folibes Leber, bie State Straße \$1.49 Bargain-Sorte hier \$1.00

Groceries.

Leaf Schmalz ben ganzen Tag am Donnerstag 33c zu vertaufen zu, bas Pfunb... 5 Pfund Raby Bohnen 9% Pfund gebrochener Mocha und Jaba \$1.00 Cagle Brand Condenfed Mild, bie Büchfe. Rifing Gun" Ofenichmarge, 2c 5 Pfund Clectric Coap Chips 21c Spezial-Werfauf von Mehl nur am Freitag. 24%-Pfund Säcke Port's Patent-Mehl 3u 49 Pfund Sade Porf's Patent Diefes Wehl ift garantirt als bas befte und wird in jeber Beife gufriebenftellen.

JOHN YORK CO 773-781 SE HALSTED ST Shliegen am Mittwochund Freitag um 6 Uhr Abence.

Waaren werben nach irgend einem Theile ber Stadt abgeliefert. Agenten für Butterid Mufter.

Bergnagungs-Begweifer. booleys.—The Cap Parifians.
ReBiders.—The Grax Diamond Robbery.
Chicago Opera Houdeville.
Ras. Temple Roof Sabben.—Baubeville.
Oodtins.—Baubeville.
Ordens.—Caubeville.
Cagels.—Baubeville.

Rrippel im Bilde.

! "Der Mann muß ja wejen Rorperberletzung un Beleidijung 'ran! Der Mann hat mir ja bilblich gum Rrippel jemacht, so beg teen hund en Stid Bulette mehr bon mir fregt! Go laffe id mir mein Jesichte benn boch nich berbumfiebeln!" — Es war ber Sanbelsmann Auguft Pinneberg, ber mit biefen Worten ben Schöffenrichter in Berlin überzeugen wollte, daß bie gegen ihn erhobene Anflage megen Sausfriebensbruches und Rörperberletung eine schreiende Ungerechtigfeit fei. herr Binneberg ift fehr aufgeregt, er fahrt fich mit feinem Zafchen= welches früher einmal weiß gewefen fein dürfte, wiederholt über das Geficht und läßt fich schon gum gweiten Male bom Gerichtsbiener ein Glas Maffer reichen. - Borf .: Bunachft beruhigen Gie fich nur und bann auhern Sie fich möglichft berftanbig auf bie Unflage. - Ungefl.: Berr Berichtshof, id bin allemal berjenigte, welcher, aber man jo nich fich wat jefallen laffen! Go mat jiebt's nich!-Borf .: Wenn bas Ihre Parole fein follte, fo bürtften Sie wohl manchmal bamit in Ungelegenheiten fommen. -Ungetl.: 3d ftebe allemal uff meinen Barajraphen un haue feste um mir, wenn mir Gener rinlejen will! -Borf .: Nachbem wir fo Ihre Rechtsanschauungen tennen gelernt haben, ergablen Sie uns mal turg Ihre Er= lebniffe im Atelier bes Photographen Rramer. - Angefl.: 3d muß beworten, baß id fon' Affentaften for en Atolie nich estimiren fann. En bisten jraue Sadleinewand rund rum, een Stud Pappe, wobruff wat jemalt s, wat 'nen Boom barftellen foll un

Santinia brieber - wenn bet 'n Atolie find fein foll, benn is meinen Bettor feine Sunbehütte 'ne feine Much in die Barbierftube ift jest die Billa in' Thiergarten! - Borf .: Ra, Sie haben boch herrn Rramer für eie

nen Photographen angesehen und ihm

Ihre werthe Rundschaft jugeführt? -

Ungeflagter: Wenn braugen bran

fteht: "Sprechend ahnliche Bilber,

gediegene Musführung, fofort mitzu=

nehmen", benn habe id boch feenen

Schimmer bon Ahnung, mat ba für 'n

Mann fann ja "brüben" Leiften bel=

fen. Wenn ber bie Dahomachens

photographirt, benn schmerzt bet mehr

wie bie Nilpferdpeitsche! - Borf .:

Lieber Binneberg, thun Gie mir ben

Befallen und reifen Gie bier feine

fchlechten Wige. 3ch bin gern bereit,

Sie in Ihrer Art erzählen zu laffen,

Sie müffen aber boch bie Ihnen gezo=

genen Grengen innehalten. - Ungefl.:

Det hat ber Raftentiefer ooch nich je-

bahn; feine Unfähigfeit mar jrengen=

los! — Praf.: 3ch werbe wohl be=

stimmte Fragen an Sie richten müß=

fen. Alfo: Wie find Gie mit Herrn

Rramer in Streit gerathen? - Un-

gefl.: Dabran is mein neier Angug

Schulb. Bei die beitigen Betroljum=

preise un bei bie andern Rlebejesete ba

tann fich fo'n Prolet wie unfereiner

nich alle Jahre 'ne neie Rluft leiften

un wenn man benn enblich 'mal eene

hat, benn macht man natürlich 'n je=

fcowoll'nen Willem un jeht mit Mut=

tern in's Iriene. Go 'ne Frau will

boch ooch mal 'n Beriniejen haben.

wenn fe fo bet jange Sahr in ihre

Dach-Beletage 'rum murtft un bor

Oftern jrabe bet jroße Reinemachen

hinter fich hatte. - Borf .: Um Sim=

mels willen! Mollen Gie uns am En=

be auch noch erzählen, was Ihre Frau

gu Dftern gefocht hat? - Angetl .:

Ach nee, Sie effen fo wat ja boch nich!

- Braf .: Alfo tommen Gie nun

endlich zu herrn Rrämer! - Ungefl .:

Jest wollte id jrabe in's Atolje rinje=

ben! Alfo meine Frau fchmeift im=

mer fo'n wohljefalliges Doge uff mir

un fagt blos: "Auguft, Du fiehft aus wie'n Fürscht! Wirklich, fehr

propper!" Un wie id ihr antworte:

"Na, Liefe, id war boch immer'n hub=

scher Rerl", ba zeigt se plotlich uff be

andere Seite und ba lefe id benn:

"Sprechend ahnliche Bilber, jediciene

Ausführung!" Jut, fage id, M. W., bernaschen wir 'mal 'ne Mart, alle

Dage is ja nich Conntag! - Praf .:

Ra, nun find Sie endlich im Atelier!

jett macht er 'n Budling, Mutter

ftreicht mir ben Schnaugbart gurecht

und nachbem id mir ne Biertelftunbe

be Beene in'n Leib jestanben, fagt er:

"Jett jeht's los! En freindlich Je-ficht! Denken Se an Ihr Leibjericht!"

Alfo: Rohlrüben mit Schweinebauch,

fagt meine Alte un id tiete ooch jang

jludfelig vor mir bin. Nach 'neWeile

tommt ber Mann aus't Laboratorium

wieder raus un fagt: "Famos jelun=

Rahmen eene Mart!" - Borf .: Das

übrige fonnen wir uns allenfalls ben=

nicht Ihren Erwartungen? - Angefl .:

Natierlich nee! Wie er mir bet Bilb

mit'n gewiffen Awed bor be Dogen

bringt, bente id boch ileich, mir rührt

ber Schlag! So hat mir noch teen

Menich vermöbelt! - Borf .: Bon

fo einem Fünfminuten-Bilb tonnen

Sie boch auch fein Runftwert berlan-

gen. - Ungefl.: Meineswegen batte

er ja 'ne halbe Stunde bran rumpuf=

feln können! Da macht ja jeber ge=

wöhnliche Obor=Photograf beffere Vi=

fagen. Wiffen Ge, wie bet ausfah?

Als wenn Se in's Panoptitum in's

Lachtabinet jehen: Beene wie be

Appelfahne, 'ne hand, aus bie man

zwee machen konnte un 'nen Mund -

na menn die Ohren nich zwischen wa=

ren, bann mare er um ben jangen Ropp

herum jejangen. - Borf .: Das ift

ja allerdings nicht fehr erfreulich, bar=

um burfen Sie aber noch immer nicht

brutal merben! - Angetl.: Der

Mann war ja zu übelnehmsch. 3d

fagte ihm blos: "Mensch, Sie sind woll Hofphotograf bfür's Berbrecher-

album ober für's Leichenschauhaus?

Mein Jesicht sieht ja aus, als wenn

id bamit uff'n Rohrstuhl jeseffen hätte,

un benn haben Ge mir woll Anoten in

be Beene jemacht? - Borf .: Darüber

war herr Rramer gewiß nicht fehr er-

baut? - Ungefl .: Ree, er fpielte

noch'n Rittnäfigen und meente: "Wenn

'n Affe in' Raften tiett, tann teen En=

gel raustommen un wenn ich bamit

nich gufrieben mar', benn follt' id mir

man bon Profeffor Werner'n in Effig

und Del malen laffen. - Borf .: Gie

find bann febr ausfallend geworben und haben ichlieflich bas Statio ent-

zwei geworfen. - Angetl .: Det

Dreibeen? herr Jerichtshof, bet is

mir an un bann benten Ge fich, bet

fon Sannefatte, ber brei Stunben

in be Bratfanne liegen tann ohne bet

een Droppen Fett raustommt, mir

jang regular rausichmeißen will. Det

ware jrabe wat Scheenes! Da habe

id ihn mit'n fleenen Finger berührt

un ba is er jejen bet Dreibeen jefallen .-

Borf .: Er hat Gie aber breimal ber=

geblich aufgeforbert, ben Raum gu

berlaffen. - Ungefl.: Un id habe

ihm breimal uffgeforbert, mir 'n neues

Bilb zu machen. Wir find alfo gang-

lich quitt! - Der Gerichtshof mar

nicht ber Meinung, fonbern berur-

theilte ben Angeklagten zu 30 M.

Gelbstrafe. — "Dafor häfte mir schon

Gener in Rreibe gemalt!" feufgte Berr

August Pinneberg beim Berlaffen bes

ler): Deachen Sie mal fofort, bag

Sie wegtommen! - Bettler: Ra,

thun Sie sich man nicht so bide! Der

Unterschied zwischen Ihnen und mir ift boch bloß, daß Sie an Ihrer

3 weiten Million arbeiten, währenb

ich noch mit der Ersten beschäftigt

- Frech. Millionar (zum Betts

Sehn Se

blos Rramer's Schulb.

Ohne Rahmen 75 Fennje, mit

Natürlich entsprach bas Bilb

Angekl .: Jawoll, jest tret' id in,

Menschenschinder brin wohnt!

Elettricität in ihrer praftifchen Unmen= bung eingebrungen, näntlich in Geftalt eines neuen Apparates, welcher gleich= zeitig das haar schneidet und fengt, und welcher fonderbarerweife "Ramm" genannt wird, woran er allerdings äußerlich erinnert. Ueber Die Binten Diefes "Kammes" ift ein Platinabraht ges spannt, welcher, sobald man einen elettrifden Strom (burch Druden eines Anopfes an dem einen Ende) hindurch= geben läßt, weißglübend wird, jedoch ohne Flamme. Das haarfengen, im angeblichen Intereffe ber Erhaltung ber öligen Gubftang bes Saares, ift ja in den letten paar Jahren recht in Schwung getommen; feine gefahrlofe Unwendung ift jedoch nur bei gemiffer Gefdidlichteit und Uebung möglich. Der neue Apparat aber fann fogar bon ebem Lehrling mit bollkommener Sicherheit für ben Runden angewendet werden und foll fehr raich und gleich mäßig arbeiten. Go berfichern menig= ftens feine Erfinder und Berfaufer.

Eleftrigitat beim Barbier.

- Gin Wint. Baron: Aber, Emma, Gie find ja heut' fo fait! -Emma: Mir fehlt bas Feuer ber Brillanten, Baron!

Bereitung bon Rabirpuls ber. Man nimmt einen Theil Alaun, einen Theil Bernftein, einen Theil Schwefel, einen Theil Salpeter, bermischt alles aut untereinander und bewahrt bie Mifchung in Glafern auf. Wenn man von biefem Bulber etwas auf einen Tintenfled ober eine frifch= geschriebene Schrift bringt und mit einem weißen leinenen Lappen barüberftreicht, so wird ber Tintenfleck ober bie Schrift bon bem Papier fofort perschwinden.

Lotalbericht.

St. Paulus-Gemeinde.

In Demalbs ichattigem Garten an ber 52. und Salfteb Strafe wird heute bas alljährlich wiebertehrenbe "Un= fiedlerfest" ber beutsch=tatholischen St. Baulus-Gemeinbe gefeiert. Es ift bies bas achte berartige Fest und wird jedenfalls seinen Borgängern in keiner Beziehung nachstehen. Für Bitnit-Beluftigungen aller Urt, für gute Mu= fit und vorzügliche Erfrischungen ift in beiter Beije Sorge getragen worben. Auch diesmal ift wieder eine Angabl golbener Mebaillen gestiftet worben. Die in ber folgenden Beife gur Ber= theilung gelangen follen: 1) bem alteften beutschen fatholischen Unfiedler von Chicago; 2) Der ältesten beutschen fatholischen Unfiedlerin bon Chicago: 3), 4) und 5) Demjenigen beutschen Ratholifen, ber am längsten entweber auf ber Nord=, Beft= ober Gubfeite auf ein und bemfelben Blate gewohnt hat und noch dort wohnt; 6) Demjeni= gen Chepaar ber St. Paulus-Gemeinbe, beffen Alter gufammengenommen bie größte Zahl aufweift: 7) Dem bopularften Manne im Garten - bies

wird burch Stimmzettel entschieden. Niemand ift gu mehr als einem Preise berechtigt. Diejenigen, welche bereits in früheren Sahren mit einem Breife bedacht find, haben gum zweiten Male für ein und basfelbe feinen Un= fpruch. Alle Preisbewerber muffen bei ber Preisvertheilung auf bem Bit= nitaBlage anwesend fein. - Der Pfarrer ber St. Paulus-Gemeinde ift Rev. G. D. heldmann.

Die eiferne Ruh.

Richter Woods bestrafte geftern bie "Bed Dairh Comp.", bon Nr. 238 Suron Str., wegen "Taufens" ber Milch um \$100 - ein warnenbes Beis fpiel auch für andere Milch-Fabritanten"!

Das ehemalige Stadtrathsmitglied Zara C. Bed ist ber Prasident ber gemaßregelten Gefellichaft.

* In ber St. Betersfirche, Gde Clart und Bolt Strafe, fand geftern Bormittag eine Doppelhochzeit ftatt, indem Frl. Belene Dieter, Tochter bon herrn und Frau Philipp Dieter, bem herrn Jofeph C. Bering und Fri. Unna Regner, Tochter von Herrn und Frau Frant Regner, bem Berrn Phis linn B. Dieter, Bruber von Frl. Belene Dieter, angetraut murben. Um Abend wurde eine gemeinschaftliche Festlichkeit im Merchants' Sotel, Nr. 12 Couth Bater Strafe, beffen Gigenthumer herr Philipp Dieter ift, abgehalten.

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Buter beutider Dann für farm-Arbeit. Radgufragen G. Gebm, 270 G. Bater Etr. mo Berlangt: Lediger Plumengartner, um im Ereib-haufe zu arbeiten. 5329 Morgan Str., Gubfeite. Berlangt: Gin ftetiger Baiter für paurant. 261

Berlangt: Brotbader als britte Ganb. 599 R. Sals Berlangt: Breffer an Roden. 1089 Milmautee Ave. Berangt: Gin fiartter Junge, um an Brot gu bets fen. 2165 Archer Abe.

Berlangt: Gine britte Sand an Brot fowie ein junger Cafebader. 451 R. Clart Str. Berlangt: Guter beutichet Junge, um Mildwagen ju treiben. 532 C. Dibifion Str., Bafement. Berlangt: Rüchterner Borter, ber auch etwas bom Bartenben berfteht. Sofort. 244 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin Junge, an Cates gu arbeiten. 5 Tell Blace.

Berlangt: Für einen tüchtigen Geschäftsmann btetet fich eine außergewöhnliche Gelegenheit, Sefretar
einer guten Brauereigesellschaft au werden, Appliefant muß, falls affzeptiet, fich finangiell an ber
Brauerei berbeitigen. Behufs Abrieft werde man
fich an Babl & Hemis, 294 S. Bater Etr. Sin, munir, 2m

Berlongt: Guter Junge zwischen 16 und 20 Jah-ten alt, um bas General Biadimith Geschäft zu er-leenen. Um nabere Auskunft wende man fic an Derman A. Bock, Monee, 30, an der 30. Central beleaen.

Berlangt: Gin Lundmann, ber etwas vom Roden verftebt. 421 Clart Str., Gde Bolt Str. bmi Berlangt: Gin junger Mann als 3. hand an Brot. 1896 Grand Abe. buide

Belangt: Agenten für neue eleftrifche Del-Bren-ner gu bertaufen. 1010 Milmautee Abe. Sinlio benn een breibeeniges Zeitelle mit. in Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft. | Berlangt: 10 fraembande und 20 Seine-Arbeiter, benn een breibeeniges Zeitelle mit. in Aof: Aabor agence, 33 Marte Sir. 41a, liv

THUR 0

gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Rube am Sonntag. Jeder braucht's 3n 'was Anderem.

Benn die Bermenbung eines Studs Capolio jebesmal eine Stunde Beit spart, wenn burch Erleichterung der Arbeit das Besicht einer Frau von Rungeln bemahrt bleibt, fo mußte fie thoricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Bersuch zu machen, und ber Mann, welcher über bie Ausgabe ber wenigen Cents, Die es toftet, brummen wollte, ein filgiger Gefelle.

Berlangt: Männer und Anaben. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Teamfter an Canbmagen. 164 Sheffiell

Berfungt: Ein Junge, bet etwas bom Barberge-daft verftebt, um aufs Land ju geben. Nachjufra-en bei Frant Stauber, 190 Rorth Abe. Berlangt: Gin Bader als 3. Sand an Brot. 591 Berfangt: Gin Munn für Sausatbeit, ber tutichis en funn. 3650 Dlichigan Abe. Berlangt: Gin lediger Mann, ber peddeln tann. Ede 30. und Bage Sir. Berlangt: Ein alterer Mann gur Beauffichtigung on gehn Bferben. Dug im Stall wohmen. 11 5. Berbangt: Gin Bufhelman im Clothing Store. Ede Milmautee und Chicago Abe. Referengen ber Berfangt: Porter für Saloon. G. Bottic, 1103, 35. Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

Laden und Fabriten.

Berlangt: Madden, bas Rieibermachen gu etler-Berlangt: Gin Mädchen, bas bas Rleibermachen bersteht und eines jum Lernen. Das Zuschneiben fret. Kann Board im Haus haben. 104 Canalport Ave.

Berlangt: 2. und 3. Majdinenmanden an Chop:

Berlangt: Gin Schrmadden bei Rleibermacherin. Berangt: Maidinenmatchlen an Lining bon Ro-den, Maidinen mit Dampifraft. 777 Milwautee Abe., Eingang an Cleaver Str. und uffen. Berlangt: Ganbmädden an Shoproden und fleine Madden gum Lernen. 27 Cleveland Abe.

Berlangt: Maidinens und Sandmadden an Shope roden. 744, 13. Str., nabe Abland Abe. Dun

Berlangt: Gutes beutides Dabden für allgemein Cousarbeit. 365 Bebfter Mue., Gde Burling Court.

Berkangt: Ein gutes Moden für Sausarbeit, bas toden, waichen und bügeln tann, \$5 gobn für ein gutes Moden. 1920 Surf Str., ein Blod nardl. von Diberjey Str., nabe dem See, Late Niew. Berlangt: Gin beutides Mabden, welches gut mas ichen und bigeln, fowie etwas tochen und Sausar-beit übernehmen fann. Lohn \$3.50. Familie bon Dreien. 427 G. Suron Str.

Berlangt: Bute Frau ober Mabden auf Rinber Acht zu geben. Empfehlungen verlangt, 50 Sherman Etr., Rod Island Gotel. Berlangt: Biele Dabden, Stellen frei, 539 28. 12. Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen, bas eng-lifch iptechen fann, für allgemeine hausarbeit. 285 Sedgwid Str.

Berbangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 39 Clifton Abe., nabe Center Strafe, 2. Stod. Berfangt: Ein gutes beutsches Mabden für ge-wöhnliche hausarbeit. Referenzen verlangt. 1117 2B. Rorth Ave., im Store.

ohne Rinder, für Sausarbeit. 127 G. Chicago Abe. Berlangt: Eme erfahrene Frau als Rochin und Gou9hälterin in einem kleinen feinen Boardinghaus. Muß gut bochen können. Donnerstag und Freitag von 1—3. Theestore, 1375 W. Madison Str.

Berlangt: Maboon für allgemeine Sausarbeit in ameritanifder Familie. 605 Burling Str., 1. Flat. Berlangt: Dabden für Ruche. G. Göttich, 1108, Berlangt: Röchin fit Bufineglund. 198 2B. Ran-

Bertangt: Saushalterin aufs Land, Rann aud ein Rind mitbringen, 137 B. Randolph Str. Berlangt: Gin junges Mabden für Sausarbeit. 516 Thomas Etr. Berlangt: Gine Frau in mittlerem Alter gur Silje ber Sausfrau. 125 Jowa Str. Berfangt: Gin fleibiges beutiches Mabden für alls genreine Sausarbeit. 2407 Wentworth Ave., im Sas

Berbangt: Ein junges Mudden fiit leichte Gausar. beit. Schulg, 193 B. Late Str., Store. Berlangt: Gin Madden filt leichte Gausarbeit. 5753 Brinceton Abe. Berlangt: Gin Mabden filr allgemeine Sausar: beit. Guter Lohn. Riene Familie. 3650 Dichigan Abe. Berfangt: Gine Schrubbfrau. Chicago DiRinery Supply, 106 Wabajb Abe.

Berlangt: Gin gures beutides Madden für ges wöhnliche Sausarbeit. 6721 S. Salfted Str. Berlangt: Röchin und meites Dabden filt Late Biem. \$4 bis \$5. 599 28: #3 Etr. Berfangt: Kompetentes Madden filt allgemeine Sousarbeit Fruntile von S Berjonen. Referengen. 483 Fullerton Abe.

Berfangt: Madden für zweite Arbeit. Gines bas naben fann. 3427 S. Bart Abe. Berlangt: Aödinnen, Möden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanders te Möden erhalten sofort gute Stellung bei hohem Dohn, in feinen Privorfamilien durch das deutsche und standinavische Stellenvermittlungsbutcau, 599 Wells Str. 1911.

Betlangt: Ein ftartes zuberläffiges Madden fitt allgemeine Sausarbeit. 730 Southport Abe. but Berlangt: Gin anftändiges ehrliches Madden füt Sausarbeit. Gutes Dein, 849 Lincoln Abe. butb Berlangt: Gin gutes Madden findet bauernde Stellung. 14 Fowler Strafe. bmi Berlangt: Ein junges Madden für gewöhnliche Gausarbeit. 721 Cornelia Ett., 2. Flat. bum Berlangt: 500 Madden für Bribate und Roft. baufer, woher Bobn. Stellen frei, 422 Barrabee Str

Beklangt: Gin beutiches Madchen für hausarbett n feliner Familie. 1058 Mogart Str. Berlangt: Junges Mabden, um in ber Ruche gu arbeiten. 49 R. Clart Gtr. Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. 76 Clobourn Abe., Bigarrenftore. Berlangt: Madden fiit allgemeine Sausarbeit. 57 Grant Place, nabe Cleveland Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie obne Rinder. 796 garrabee Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbelt. 586 Geogwid Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausatbeit. 258 Subjon Abe., 1. Glat. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit in theiner Familie. 532 G. Divifion Str., 1. Flat. Berlangt: Doutides Manden für Babb und etwas Sausarboit, \$2.50-\$3. 5029 Wentworth Abe. Berfangt: Gin Madden für Sausarbeit. 427 R. Mibland Ave. mbo

Berlangt: Brivat-Rödin, Dundfödin, Saushalte-einnen, hausmöbden, Geidirrmajdniadden, Rinders midoden, Zimmermadden, 373 Larrabee Str., Office. mbo mbo Berlangt: Radden für hausarbeit. 1010 Belling. on Str. 5jn,im Berlangt: 100 Madden für Sauss und Ruchen, rbeit. \$4, 599 Bells Str. bambmde Berfangt: Röckinnen, Radden für Haubarbeit und zweite Arbeit. Kindermaden erhalten sosot gute Bellen mit dobem Lodn in den seinsten fosot varfamilien der Nord- und Etheiste durch das Erfte deutsche Bermittelungs-Inftitut, 545 K. Clatz St., frilder 605. Sonntags effen bis 12 Upr. Left. 483 North.

Madden finden gute Stellen bei hohem 2062.
Mr.S. Effelt, 2529 Babafy Ave. Frijd eingetran-berte fofort untregebracht.

2007. Berlungt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermaden und ein-getwaderte Möden für bie beften Blabe in be-feinften Familien an ber Gibbeite, bei bobem foon Frau Gerion, 215, 32. Str., nabe Indium Che. Berlangt: Röchinnen, Madchen filt Dausarbett, zweite, Richens, leichte, Zimmerarbeit, Daushallterinnen, Rindemänden, Dejdäfts und Artbathauser in allen Stadtbeilen, Counted u. E-fffe, Stele len frei. "Berital", Berein für Stellenbermittlung und Rechlsicht. Rechtsachen irgend welcher Urt vom Bereinsamwalt foftenlost bejorgt. 41—32.
Chart Str., Tel. R. 121. Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Belangt: Rimbermabden von 14-16 Jahren. 1135 Brightwood Ave., 2. Flat. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 3532

Betlangt: haushalterin, gwijden 25 und 30 3ab: een. 646 Loomis Str., Mildbepot. Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit. 3 1 ber Familie. 92 G. Fullerton Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit 540 Burling Str. Belangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 337 R. Roben Str. Berlangt: 500 Manden für Sausarbeit. Guier Sohn und gute Blage garantirt, 407 Milmaufee Ane. Berangt: IMabden für Sausarbeit. Ding auch, toden tonnen. Cobn \$3-\$3.50. 1100 Milmaufce Ave.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen, bas gut baiden und bügeln tann. 616 R. Lincoln Str., 2. loor, borne. Berangt: Einl gutes Madden für allgemeine hausarbeit, Kleine Familie. 683 R. Roben Str. Berlangt: Deutsches Manchen. 408 Ogben Abe. Berlangt: Junges Madden für leichte Sausatbett ei 2 Leuten. Guter Lohn. 376 Milwaufce Abe., oben.

Berlangt: Gin fleißiges Dabden für allgemeine Sausarbeit. 1334, 51. Gtr. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausatheit und bei Rindern, 4708 Ufbland Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar. Berlangt: Madden ober Bittme als Saushalterin 599 Beds Gir.

Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit. 574 Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Dus erfahren fein im Rochen, Ba-ichen und Bugeln. Lohn \$4. 202 watren Mo-Berfangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2962 Babafb Ave., Glat 3.

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Ein erfahrener Brot- oder Cafebader fuch Beflucht: Suter Butfimader, ber felbiftanbig ar-beiten fann, judt Srelle. Geht auch als Bariner mit gutem Mann. Ubr. S. 263 Abendpoft. Goudt: Junger Mann fucht bas Butchetgeschäft u erleinen. Joe Nosid, 665 N. Gulfted Str. Befucht: Guter Schloffer, in feiner Feil= Schmiedarbeit, Raffenickanton und Rochherden wandert, wünicht Beichaftigung in= und außerhalb. Ubr. A. G. 368 Sedgwid Str. Dmi Befucht: Tüchtiger Bartender, englifch und deutich, fucht Stellung. Abr. C. 235 Abendpoft. bm Gefucht: Bader fucht Stellung als britte Sant ber Gilfsmann, Salfteb und 19. Place 10. 5inlm

Stellungen, fuchen: Frauen.

(Anzeigen unter diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: 20 tüchtige Dienftmabchen juden Stellen. tm Baderftore ju arbeiten. Sat icon barin gear-beitet. Spricht englijch und beutich. 3005 Portland Coe., 2. Floor.

Gesucht: Ein Madchen, nicht lange im Lande fucht Stelle für Sausarbeit in judischer Familie Abr. S. 40 Abendpoft. Befucht: Erfter Rlaffe Röchin jucht Stelle. Reine Bajche. 2. DR. 134, Abendpoft. Gefucht: Erfatene guverläffige Barterin empfichlt ich bei Bochnerinnen. G. Bintler, 345 G. Division

Gesucht: Gwei Gausbalterinnen, eine mit Rind, giele Rüchenmadchen juchen Arbeit. Beritas, 43 R., Mark Str. Buberläffiger junger Mann fucht Arbeit. Berficht mit Bferben umgugeben. Rachjufragen 60, 25. Blace.

Ju vermiethen. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

3u bermiethen: Elegante 5 und 6 8immer Flats mit allen mo-bernen Berbefferungen. Breis \$12 und \$15. Rachau-fragen bafelbft beim Agenten,

Miethe \$15. Loomis und haftings Str. - Sibb fcher Meatmartet mit Figtures, berbunden mit moo Bu bermiethen: 4 Bimmer Flat. 27 Bebber St. Bu bermiethen: Store. 465 2B. Chicago Abe., 2. Saus bon Afhland Abe. Bu bermiethen: 4 ichone Zimmer. 247 Mohatot Str., Ede Menominee Etr. bmb

Perfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas 2Bort.)

Die McDowell frang. Rleider-Bujdneibe-Atabemie. Rem Port und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleibermachen in ber Welt.

in der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Masschine bat auf Reue ihre Ueberlegondeit über alle anderen Methoden des Aleiders Juschneidens bediese sein und erfeit die einzige golfene Redalfte und dichte kinerkennung auf der Mid Minter Fait, San Franzisto, 1894. In sede hinfet des Revallte und voraus. In Berdindung mit unierer zuglichneides Schule, wo wir nach seindender Minteren, daben wir eine Rahb und similbings Schule, in welcher Domen iede Einzelbeit der Aleideunderkunft dam Einfalden der Ande bis zur Gerftellung eines bolkfandigen Aleides, Seiten, Drapken, Jusommenkellen von Streifen und Chreis eiternen sonnen Schlierinnen machen während ihrer Aehzeit Kietz ver für sich selch oder für zu ergerteilen. Gute Kläde werden der Anderschles Miste der ihr eine Franzischen Miste kand und Jirdulare gratif zuselligen. Ib. Aber der ihr ach Moderlich und Streiber der Roberd den nach Mod gednitten. Sprech von oder lahe füch ein Robebuch und Liebulare gratif zuselligen. Ib. und 6. Stodwert, gegenüber Rariball Fields.

Allexanbers Gebeim polizei-Agenetur, 93 und 95 Fifth Woe. Jimmer 9, beingt legend etwa in Ersdrung auf privatem Wege, untergiod eine unglidflichen Familienverdältnisse, Westandsfälle u. j. w. und sanunelt Beweise. Diebstoble, Kauberein und Schwindelein werden unterlucht und die Schuldigen zur Achenschaft gepogen. Ansprücke auf Schwindelein werden unterlucht und die Schuldigen zur Achenschaft gepogen. Ansprücke auf Schwinderlag für Erelchungen, Inglidstäte u. da, mit Erfolg geltend gemacht. Freier Karb in Rechtschaft, den Wir find die einige beutiche Bolizeingentur in Chicago. Sonntagkoffen die 12 Udr Wittags.

Löbne, Roten, Miethen und Schulsben afler Urt jonell und ficher folleftirt. Reint Bere bubt wenn erfolgles. Difen bis 6 Uhr Abends und Sountags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Engelisch gelprochen.

Burca u of Law and Collection, 3iumer 15, 167—169 Bafbington Str., nabe 5. Abe. B. Goung, Abbofat. Brig Schmitt, Conftable. Gin Bort an das Publifum.
Dus befannte beutiche Möbelgeichaft der Rotdsfeit, 257 Clubourn Ave., balt jeden Abend große Auftion, und verfauft mabrend de Tages mater Ginkaufspreis. Gute Gelegenheit für Bergains. B. Q. Qermann, Eigonthüuser.

Getragene hertenfleiber fpotibill'g ju verlaufen. Ungüge, Uebergieber, hofen. Geschäftssunden täglich von 8-6 Uhr. Sonntagt von 9-12 Uhr. French Steam Dpe Worfs, 110 Montoe Str., Columbia Theatre. Theatre.
Rleiber gereinigt, gefarbt und reparkt. Unjüge 81. Dofen 40 Cents, Drefies 11. French Steam Dye Borts, 110 Monroe Str., (Columbia Theater). 5jn,1m

Mrs. Margreth mobnt 642 Milmaufer Abe. 20me, Im

Beidaftsgetegenheiten.

Ju verkaufen: Butchergeschäft, sofort, für \$475, bit lig für \$700. \$1000 Umjag monatlich. Wiethe \$98 Abr. E. W. Abendboft. Bu bertaufen: Mildronte. 806 Didion Str.

In bertaufen: Fein eingerichteter guter Caloon, gute bentiche Rachbatichaft, großer Stod, Liens, Leafe jo lange wie gewünsicht. Miethe \$25, wegen anderer Gefcafte für \$300 zu vertaufen. Blos Jemund, der wenigfens \$650 bat, braucht fich zu meiben. Abr. U. To Wondpost.

3n verfaufen: Gin gutes Privat-Boardingbans frantheitsbalber billig. 424 R. Afhland Abe. -f. Bu pttaufen: Gine jebr gute Baderei, guter Store und Bagentrabe, wigen Familienungelegenheiten Breis febr billig. Louis Albert, 62 G. Clart Gre

Bargain! Die Camftag, \$500 tauft bas befte Be-icont an ber Weltfeite. Reine Rontidereng, 125 Pro-gent Profit. C. I. 127 Abendpoft.

28 Mendhoft.
Aobn Rlein, 148 LaSaffe Sir, fauft, verstauft und touist gegen Grundergenthum Saloona gotels, Marfets, Grocerpftores etc. Reine Anjab fungen. Bill of Sales und Wortgages bejerat. Rotary Hublic. Abe Gutmann, 150-154 Bebfter Ave., bezahlt Baar-Breife fur Geocetpe und Delifateffen-Stores.

In perfaufen: Gutgebendes Reftaurant. 294 Cebg-wid Sir., im Store. mb Suche gutes Butchergeichaft ju taufen. Agenten verbeten. Mor. II. 84 Mbentpofi. Bu bertaufen: Gin guter Galoon, befte Lage, ift fofort billig ju übernebuten. Abr. Q. 55 Abendpoft.

Bu verfaufen: Gutes Mehle und Futtergefchaft. Bu bertoufen: Baderei auf ber Rorbfeite, burch: duittlich \$23 tagliche Ginnahme, Gunftige Gelegens gett für Bider. Abr. 11. 72 Abondpoft. und In bertaufen: Saloon, eines ber alteften und be ten Geichafte ber Nordwestieter. Grober Stod. 2 Jah e Loufe. Abr. unter &. 18 Abendpoft. mb Du vertaufen: Gin Salvon, billig, befte Lage auf ber Gubfeite. 3801 Wentworth Ave. 3jn,mino, 2:0 3u verfaufen: Ein gutgebender Saloon mit Re-ftaurant. Gute Grunde. Nordjeite. Reine Agenten. B. 231 Abendpoft. 9jn,lw

3u verfaufen: Gutgebender Caloon, Rorbfeite, we-gen Todesfall. Agenten verbeten. Abr. S. 232 Abenda Bu verkoufen: Meat Martet ,alter Stand, billig. 847 Grand Ave. 8jn,1m

847 Grand Abe:

Sin, Im
Gafe Restaurant, Baderei und Sotel, 25 Jahre
enblirt, an Jaupiftraße, vorzüglich eingerichtet,
febr nuthbringend, will Eigenthümer unter leichten Bedingungen mit \$1000 Angablung an einen ticher tigen Boder, Konditor ober Restautatent für ben Drittel-Werth überlaffen. Louis Albert, 62 S. Clafe Etr.

mbut Bu vertaufen: Ed-Saloon, guter Blat fite einen Deutichen. Reine Ugenten. 137 Canalport Abe. mbm Bu verkaufen: Einer ber alteften und besten Sas-loons der Nordwestseite ist billig zu verkrufen. Nach-gufragen in der Office von der West Side Brewing Co., Augusta und Paulina Str. 4jn, lw

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

auf Mobel, Bianos, Pietoe, Bagen u. f. w. Rieine Anleiben

Aleine Anleihen getalt. Eine Anleihen getaltät.
Bleine Anleihen gegenten geben geben webt.
Blir nehmen Ihnen die Mödel wicht weg, wenn wit die Anleihe machen, jondern lassen die Anleihe machen, jondern lassen die Anleihen im Bir daben das größte de bei auf die Geschaft in der Stadt.
Alle geten ehrlichen Deutschen, sommt zu und wonn ihr der der die der die Anleihen der in der die der die Bortheil finden dei mit vorzusprechen ede Ihr ansterieftig hingelt. Die sicherste und zuwerlassigke Bedienung zugesichert.

10apli 128 BaSalle Str., Jimmer 1 Chicago Mottgage Loan Co., 175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19.

berleiht Gelb in groben ober fleinen Summen, auf Sausbaltungsgegenftande, Pianos, Bierde, Magen, sowie Lagerbausicheine, ju febr niedrigen Raten, auf irgend eine gewinischte Zeitdurt. Ein belte biger Theil, des Dariebens tann zu feber Zeit zuwäugzabit und badwich die Zufen bertingert werden. Kommt zu uns wenn Ihr Geld nöthig babt.

Chicago Mortgage Boan Co., 175 Degeborn Str., Bimmer 18 und 19.

ober habmartet Theater Gebaude, 161 2B. Dabifon Str., Bimmer 14. 11ap* Wenn Ihr Gelbzu leiben wünzch auf Möbel, Biauos, Pferbe, Bas een Kutichen u. j. w., jorecht vor br er Office ber Gibelity Dorrgage Soan Co.

Beld gelieben in Veträgen von \$25 bis \$10,000, 30
ben wiedigelien Raten. Brompte Bediemung, ohne
Deffentlickeit und mit dem Borrecht, das Euer Eisgentum in Eurem Bes derhöbidt.
Fidelith Mattgage Loan Co.
Inforder vertragen.

94 Washington Str., erster Flux,
zwijchen Clarf und Dearborn.

ober: 851, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Aba, Bimmer 1, Columbia Blod, Gitb-Chicago. 5ma*

Bogn nach bet Subfeite geben, wenn 3hr billiges Geld baben tonnt auf Mobel, Pianos, Pierde umd Bagen, Lagethaussichein, von ist von est ern Rort gage goan Co., 463-467 Milmanter Woe, Ede Sticage Moe, iber Schroebers Drufftore, Jimmer 53. Offen bis 6 Uhr Abends, Rehnt Clebator, Beld rückgablar in beliebigen Betägen. Geld ju berleiben auf Chicago Brundelgenthum, ju ben billigiten Zinfen, bei Sattler & Stabe, Zimmer 212 Roanote Gebaude, SudofteGe WaSalle und Mabijon Str., Chicago.

Bir verleiben Gelb an Leute, welche Ban-Bereina Schulben abbegabten wollen. Gebr biffig. G. Frem-benberg & Co., 199 BB. Divifion Str., Gde Mit-waute Bec. Anleiben auf Grundeigenthum ju niedrigen Ins fen, in großen und fleinen Beträgen. Bin. ft. Lu-bete, 172 Bajbington Str. 2jnlm Gelbi gu berleiben gu 5 Brogent. Reine Rommits-fion. Zimmer 8, 63 R. Clart St. 4jn,lm Gelb ju verleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Beband-fung. 534 gincoln Ane., Bimmer 1, Cafe Biem. 16mag.

Zimmer und Board. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Wort)

Bu bermiethen: Sauberes Front=Schlafzimmer, \$1.25. Moeller, 91 Ochard Str. Berlangt: 2 gute Boarders. 333 B. Rorth Abe., oben, hinten. mots Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 205 B. Cons greß Str. 3u vermierben: Ein schon möblirtes Front-Bett-gimmer, billig. 386 Wells St., 2. Floor. -- mt

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents das Wort) Bu miethen gesucht: Bei Brivatfamike, möblirtes Simmer mit Babbenuhung. Offerten mit Preisangabe an S. 249 Weendpoft.

Berfangt: MBblites Jimmer, nicht ju weit bon Fullerton und Eifton Abe. Ubr. 128 Lifter Abe., Store. Bu mierben gefucht: Gin anftändiger Main mit Antellung jucht ein möblieres Jimmer bei Meiner Familie ober Wittwe. S. 264 Abendpoft. Bu miethen gefucht: Rleine Farm ober 20 Ader tomplet. Brbingungen und nabere Angaben unter S. 38 Abendpoft.

Rechtsauwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Eraftigirt in allen Gerichten. Abftratte unterfuct. Kolleftionen gemocht; feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Fimmer 82 und 88, 125 LaSale Str. 1fels

Colbgier & Robgers, Rechtsanwalte, Suite 20 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Beffington und InSale Str. Lelepon 3100.

Berfammlungen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundeigenthum und baufer.

Mageigen unter dieser Rubert, 2 Cont bas Mort.)

— Farm land! — Farm land!

Diefes Land liegt in dem besühnten Ararthonstounty, Bise, und itgt in dem besühnten der die alte vohlbekannte Wisconfin Balled Land Compant. Diefe kinna besteht ichen über zweig Jahre und bat den an über zweitaufend hatmer Land verfauft.

Einem jeden Maller von 20 Acte ober mehr wers weisen die Achten der him eine kaller von 25.75 die So. Der der Beits des Anders in von 85.75 die So. Der der Beits des Anders in Beitert Laar, Reit in 7 ibrithen Abzahlungen oder früher. Bestuttel versti. tt. Es bezahlt fich, Auskunft über diese Landereien gut olen, che Ihr anderswo faust; man kann nicht eber der eine Sache urtheiten, od fie gut oder schliedt, t. bis man genügend Auskunft dat. Durum geden nd überzeugt Euch. Die oben genannte Firma bat ihren Agenten J. Rooblier, welcher in der Gegond auf einer Fram

9. Roebier, welcher in der Gegeno auf einer yvam größ geworden ift, wieder nach Sbicago gejande, und er it dereit, allen Raufluftigen weitere und ausführliche Ausfunft zu geben. Office im fünften Stock. 465—467 Milwaufer Wei. Cke Chicago Ave. Geschäftsftunden von 2 die flag Rachmittags und am Montag, Dienstag und Mitte woch die Plat Abends. Aber Bei für Beiter bei die Kachmittags und ab Peter Rachmittags und ab Peter Rachmittags und ab Peter Rachmittags und Eine Peter Beiter Beiter Beiter gefand eine Peter Beiter gestallt und und eine Peter gestallt und der Geschlicht und der Geschlich Eid west seite. Werbetommtes? Vier find vertauft; mur eine der fünf biblichen, bodzienen neuen mussiene Brick-Gotages an Rober Str. noch ibrig; Plade von ver elette. Babu; Preis stroy. Baaramablung 2009, Reft in Chrony mogratifien dehren.

Prid-Getrages an Noben Str. noch übrig; i Blod von ber elefte. Iodner Bereis 1700 Paaramadium LOO, Keft in kleinen monatlichen Juhlungen. giet ist ein Berzeichnis der Käufer:

Marh C. Farrelle, 280 Arbaid Wes.
John C. Garrell, 280 Arbaid Wes.
John G. Garrell, 280 Arbaid Wes.
John G. Garrell, 280 Arbaid Wes.
Sie kniften, 1808 A. 18. Str.
Sie kniften einstach, weil kein anderes Grundeigensthum, das sie fich anüben, so weie Vortbeile in der Banart iomobil mie and im Geldwertbe aufumeisen hatte. Sprecht der auch im Geldwertbe aufumeisen hatte. Sprecht der Arbeit Arbeit Arbeit Archer The. Car und fahrt die Arbeit Er. Rehmit Archer The. Car und fahrt die Jiet Cffice-Linke.

—ja R. H. der Mer Arbeit Er. Ind na n.

Seltene Belegenbeit Gelb ju berbreifachen! £30 fauten, nur furze Zeit, eine Bot, \$50, in ber bille benben Borfbate "Duch arme Springs"
"Duch arme Springs"
27 Meilen von Chicago, an 5 Gienbahnlinien, breistem Gluffe, Fabrifgebauben, Riechen, Schulen, Rien Engahlmag, wöhentlich 50 Gents Bebabung, Reine Jinfen, Abfraft frei. Erfurfton taglich. Begen Zeitel Birbett ner Ber ichreifte soft eine Bereit.

Details iprecht por ober ichreite an Dries & Dufas, 11malm,umfe 80 Dearbord Str., Jimmer 19.

Au verkaufen: Eine große Angabl Suifer und Lot-ten auf det Nordseite, in Lake Niew und Schema-ter, iede billig. Stadteigenihum und Farmen gun Tauich griucht. Spopthefen und Seuerbessicherung ichnell und billigst beforgt. Schmidt & Elier, 219 Lincoln Abe. Abends offen bon 7 bis 9 Uhr. 72ma, lur, mijamo Bu betfaufen: Bweiftodiges, faft noch neues Frame-baus mit vor, billig ju vertaufen, wegen Abretje nach Dentichtand. Raberes 1334 Burchell Ave., nabe Fullerton und Mitwaufee Ave. 30ma, 2w, minia Bu verfaufen: 40 bei 125 Bridframehaus, Stall und Cheb, an 15. Str., nabe Throop St. Rad; jufragen 409 Blue Island Uve.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Anzeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Mir toufen, touiden und bertoufen alle Borten Biede. Schreibt und wir fommen. 10-20 gute Bierde immer an hand. 287 hudion Boe, nade Lincoln Part. 26 G. Divifion Str. billig. 542 bm: 3u verfaufen: Gin ftartes Bond mit Ger fort und leichtem Bagen. 318 Sedgmid Gir 3u vertaufen: Leichtes Pfeth, 8 3abre alt.

Bu verfaufen: Starfes Arbeitspferd, guter Saufer. \$18. 116 G. Rorth Abe. 3u berfaufen: 2 gute Pferde, billig. Rein Gebrauch bafur. 502 Belmont Abe. Bagen, Buggies u. Gefdir berte von neuen und gebranchten Wagen und Bug-gies von allen Sorten, in Wirflidfeit Alles mas Raber bat, und unfere Areife find nicht zu bieten. Thiel & Ehrhatdt, 395 Babaih Ave. 8jn,2m

reng fpomet. - Unjer Morbiment ift bollftanbig. -Agentur bet Columbus Buggy Com Staver & Mbbott Mfg. So., _____ Bu verfaufen: Reuer Mildmagen. Divifion und Grobe Ausmahl fprechenber Papageien, alle Sors ten Singodgel, Golbfiche, Aquaeien, affige, Bogel-futter, Billiafte Preife, Atlantic & Pacific Pro Store, 197 D. Madifon Str. 30mp.

Bir baben eine Auswahl bon Bugge ies und Rutiden, Die jeder Konfur-

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gente bas Wort.) Bu berfaufen: Abreife halber für \$15, amei Betten mit Springs und Matragen, Ruchenojen und Bertnit Springs und Matragen, Ruchenofen unge. 2861 Deering Str., 1. Flat. Billig! Billig! Billig! Alle Gorten Mobel, gur vie neu. Baroain Douje, 346 C. Rorth Abe. 23malmt, mibof:

Bianos, musitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Square Biane. 401 Saftings Str.

Gine febr feine alte Bioline ju betfaufen, großer Bargain, ober gegen irgend etwas ju bertaufden. Bimmer 400 Aibland Blod. 7ma-

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Groceth-Ginrichtungen, Bigarren- und Delitateffen-Ginnichtungen, u Guerem eigenen Beris. Showeales, Raffermiblen, Baagen, Eisdores u. f. m. Auch etc gante Burders und Salvon-Gino. Jungen. Kommt und überzeitgt Cuch felbft. Muß verfauft werden. Nacht Offerten. 164 Bebfter Ave., nabe Clybourn und Racine Ave.

Bu verfaufen: Spottbillig, Ginrichtungen für Gros cerps, Bigartens und Delifateffen-Stotes, Cisboges, Lopmagen. 961 R. Galfteb Str., nabe Lincoln Abe. Bu fanfen gefucht: Gebrauchte Sigarrenformen, 2i9 Danton Sr.

Bu berfaufen: Mehers Ronderfationslegifon, 18 Banbe, billigft. Barrett, 71 Ellen Str., nabe Boob Sir.

Allte und neue Laden-Cinrichtungen, sowie neus Counters und Shelving, 45c per Fuß, neue Caf Show Gafes, 90c per guß. Grocery-Birs, Ball Gafes. 195 Milwauter Abe. 22malm

Sin berftaufen: Gelbichrant, billig. 207 Mabaib 28m 3am

Bicycles, Rähmafchinen 2c. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) 3hr foinnt alle Arten Rabnunichinen foufen ju Bolefalepreisen bei Afam, 12 Abaund Str. Reue fiberplatitie Singer 210, Gigd Arm 212, neus Bilfon \$10. Sprecht von, che 3hr fauft. \$20 foufen gute neue "higharm"-Röhmafdine mit funt Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie \$25. Rew home \$25. Singer \$10. Wheeler & Wilson \$10. Efbridge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 H. Ban Buren Str., 5 Thüren öftlich von halbes Str., Abends offen.

Gefchäftstheilhaber. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Raum mit \$600, um halben Untheil ju fibernehmen in Brebel-Baderei. Buies Gefcaft. Abr. D. 314 Abendboft.

Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents ball Wort.)

Alle, die an Rervenkrausbeiten, Schwäche, Abeas matismus, Sutarth, Lungenkrausbeiten und Taudsbeit leiden, sollten vorsprechen in den Offices der Dr. Charlotte Bergmann Electric Magnetic and Redical Justinuts, 1956 und 1958 R. Holften Str. Bollftändig neue und nie fehifoliagende Schandsungsmethode durch Elekt. Magnetismus, unter der Leitung von geschieften regulären Berzten. Sprechtunden: I Un Worgens dis die Nudomitag, 7 dis Juhr Abendis tag, 7 dis Juhr Abendis Lag.

Die für Chicago erboute hebammonicule und Ent-bindungs-Anftalt ift die größte und vorzüglichte Kniectfus. Jum Sommerkurfus werden noch Studi-rende bis 2. 20. Jum's guglasson. Der Minterkurfus beginnt am 17. Soptember. — Wodnerinnen werden in und außer dem Saufe frei entbunden. Raberes bet Dr. Raiof, " 9julm Che 13. und Luftin Sk., nabe Afbland Woe.

Franenfrantheiten erfolgreich behandelt, Blabrige Erfahrung. Dr. Roj d. Bumm. 200. 113 Aband Str., Ge von flurt Sch. Spreche funden von 1 bis 4. Sonntage won 1 bis 2. Bijn. Brof. Daniels bon Rem Port furirt felbft bie barinadigften galle bon Band bu urm in 2 Stuns ben unter Garuntie. 277 Sebgwid Str., an Division Str.

Berichiedenes. (Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bal Bort.)

Das Magdalenenhaar.

Bon Jean Rameau.

(Fortfehung.)

"Und Du tommft nun wohl, um bie Sochzeit mitzumachen?"

Silvere gudte gufammen. Go ift fie noch nicht verheirathet! fagte er fich. Ich habe also boch zu rafch geurtheilt; o, wie wohl bas thut! Dabei vertlärte ein Lächeln fein Be=

"De, mir fcheint, bas ift Dir nahgegangen," begann Poupotte aufs Neue. "Run, bas ift freilich begreiflich! Sch habe es nicht bergeffen, bag Du bor brei Monaten bie beften Musfich= ten hatteft. Ja, bas Fraulein war fo= gar ein wenig in Dich berliebt, Du Schlingel! Ja, ja! Poupotte hat ihre Augen nicht in ber Tasche! Aber mas millft Du? Mit einem fo mohlhaben= ben herrn wie Roumigas' Cohn ift es nicht leicht, fich zu meffen. Die hochzeit foll im Ottober ftattfinden; ich hoffe, man wird Dich bagu einladen! Der herr Pfarrer will einen Roch aus Toulouse tommen laffen; wir werben Geine hochwürden bei uns haben. Und übrigens, bift Du ihnen benn nicht im Bebirge begegnet?"

"Wem foll ich begegnet fein, Bou-

"Dem Brautpaar! Gie find feit ei= nigen Tagen in Luchon. D, ber herr Pfarrer bat fich's biefen Commer wohl fein laffen! Er ift mit Fraulein Jacqueline auch in Gaur-Bonnes ge= wefen und bann auch in Cauterets!" "In Caur=Bonnes? InCauterets?"

fragte Gilbere überrascht.

"Ja freilich! D, ihr heiligen Engel! Immerfort unterwegs! Die Rleine läßt ihm feine Ruhe, fie hat eine wahre Reisewuth! Doch verzeiht! Da tom= men, glaube ich, Befucher; ich gehe, um fie au empfangen."

Boupotte trat wieber in ihren Riost, ftrich einen Franten Gintritts= gelb ein und zeigte zwei frisch ange= fommenen herren bas Magbalenen=

Silvere verabichiebete fich, holte Mouffu und ftieg gur Grotte binauf. D, welch ein Sauch bergangenen Gludes wehte ihm hier entgegen! Er legte feine Bücher, Rleiber und Gewehr ab, band fein Maulthier an ber gewohnten Stelle fest und betrachtete bann, in Bebanten berfunten, eine fleine halb= bermifchte Fußfpur, Die Jacqueline am Abend ber Trennung bier gurudgelaffen hatte.

Fünf Tage fpater bernahm Gilbere, als er eben einen Spinnroden vergier= te, während fein Maulthier auf ben grafigen Abhangen bes Bargos weibe= te, Schritte in ber Nahe ber Grotte. Er menbete ben Ropf und gewahrte ben Abbe Borbes, ber, bon Jacque= line und Gafton in einiger Entfer= nung gefolgt, auf ihn gutam.

"Co. find Gie wieber beimgefehrt?" fraate ber Briefter ziemlich falt. "Ja, herr Pfarrer."

"Poupotte fagte es mir fchon. Wir felbft find geftern Abend gurudge= fommen, und ich beeile mich nun, Gie aufzusuchen. Wir haben miteinander au reben.

"3ch ftebe gu Ihrer Berfügung," antwortete Silvere einigermaßen ber=

"Es ift wegen bes Bafferfalls. Sie haben mir gefchrieben, baß Gie mir ihn schenken wollen; bas ift zwar fehr großmuthig von Ihnen, aber bennoch nicht in ber Ordnung; man berichentt eine Befigung nicht wie eine Brife Za= bat! Bir werben alfo, wenn es 36= nen gefällig ift, bor einem Rotar einen fleinen Bertrag abichliegen, feine Schenfungsatte, fonbern einen Rauf= vertrag. Ich hatte Ihnen por einigen Sahren Diefes Stud Land für gebet= hundert Franken bertauft. Jest taufe ich es um biefelbe Summe gurud und überlaffe Ihnen überbies bie Grotte. Richtige Rechnung macht gute Freunbe! Sind Sie's gufrieben?"

"Die Gie wollen, Berr Pfarrer!" "Gut, bann werben wir biefer Tage gu herrn Laburthe gehen. Benn Gie etwa gleich Gelb brauchen, fo machen Gie feine Umftanbe. Gine Brife ge=

Der Abbe bielt ihm feine offene Dofe bin. "Ich bante Ihnen; ich fcnupfe nicht."

ift unrecht. Gine Brife ,Das Schnupfiabat bon Zeit zu Zeit belebt und erfrifcht."

Bugleich führte er, um feinem Rath bas Beifpiel folgen zu laffen, fich felbft eine Brife gu Gemuthe und fcolof

bann mit vollbefriedigter Miene feine "Guten Abend benn; Taffen Gie es

fich gut geben! Wo find benn bie Rinber hingegangen? Ah, ba find fie." Damit ging ber Abbe bem Biebes= paar nach, bas Urm in Urm in ber

Ferne borüberfdritt.

Raum war Gilvere allein, fo be= gann er wieber an feinem Spinnroden gu fonigen und bachte babei: So also werbe ich jett behandelt! 3ch bin wieber nur ber tleine unbebeuten= be Grottenbewohner geworben, ber Sohn einer Rropfigen, ben alle Belt perachten barf. Der Abbe hat es nicht einmal ber Dube werth gehalten, auch nur bie leifeste Unspielung auf bas, was sich zwischen uns zugetragen hat, zu machen. Nun, ba ich ihm den Wafferfall gefchentt habe, bentt er gar nicht mehr baran, bag er mir einft fein Bathentind bafür zu geben bereit mar! Und biefes Bathentind, bas bort bor= übergebt, ohne mir auch nur ben Gruß au gonnen, ben man bem Mermften nicht verfagt, scheint noch hochmüthiger

au fein als er! Die Finger bes Führers begannen auf bem Robe feines Spinnrodens gu gittern. Er fah Jacqueline an ber Sanb ihres Gelfen über bie Felfen hintaufen. Wie fie lachte! Die gliidlich fie fchien. Jest ging fie gang nah bei | wifchte. "Go glaubt 3hr, bag es

Mouffu borbei und gonnte ihm fein

Wort, ja, nicht einmal einen Blid. Das ift nicht recht bon ihr! bachte Silvere. Mein Maulthier hat ihr boch wahrhaftig nichts gethan! Und er fentte ben Ropf noch tiefer auf feine Anbeit herab, um die muthwillige Musgelaffenheit ber treulosen Jacqueline nicht mehr gu feben.

Dann hörte er, wie bie Stimmen bes jungen Baares naher famen, und bald tonnte er jedes ihrer Worte ber=

"Wie?" rief bie Nichte bes Abbe Borbes, "Gie waren noch nie auf bem Pic Gargos und find boch hier gebo-

"Nein, in ber That!" entgegnete bie Stimme Gaftons.

"Das ift ja eine mahre Schanbe!" "Ja, waren Gie benn etwa oben?" "Das will ich meinen!"

"Ift es ein hubicher Spaziergang?" "Das werben Gie morgen feben, benn Gie muffen ihn burchaus bestei=

"Mit Ihnen?" "Natürlich! Wir machen uns bei gu= ter Zeit auf ben Weg und frühftuden

bann oben auf der Sohe." "Werben Gie benn ben Weg wieber=

"Seien Sie ohne Sorge; wir nehmen einen Führer! Geben Gie, ba ift eben einer gerabe bor uns. Rommen Sie! Wir fonnen ihn gleich für biefe Tour engagiren!"

Die erröthete Gilvere, als er bie= fen Borichlag bernahm! Bar es benn möglich? Jacqueline wollte fich an ihn wenden, um ben Bargos gu beffeigen? Sie wollte, bag er, ihr Berlobter vom legten Frühling, ihren jegigen Brauti= gam an biefen unvergeglichen Ort bin= aufführe?

Er versuchte einen Augenblid, Da= ran gu gweifeln. Aber Die Schritte Der Spagierganger naberten fich, und es waren mahrhaftig Jacquelines Fiiße, Die gegen Die Steine ftiegen. Gilbere fühlte, wie er mehr und mehr errothe= te, aber er unterbrach feine Arbeit nicht: er fab auch nicht auf, fonbern blieb regungslos über feinen Spinn= roden gebengt figen und ließ fein Meffer frampfhaft arbeiten, ohne je= boch zu feben, was er that.

"Guten Mbenb, mein Berr!" fich jest die frohliche Stimme bes jungen Mabchens horen. "Sie find alfo wieder in die Beimath gurudgefehrt?" Und ohne feine Antwort abzumar= ten, fuhr fie gleichgiltigen Tones fort: "Sind Gie für morgen frei? Ronnten

Sie uns auf ben Bargos führen?" Die gern hatte er mit einem "Rein!" geantwortet; aber er fürchtete, feine Beigerung tonnte einem Reft bon Liebe zugeschrieben werben, und es lag ihm baran, gu beweifen, baß fein eige= nes herz - eben weil es allgu ftart flopfte - gang eben fo ruhig fei, als bas Jacquelincs.

"Gnäbiges Fraulein," antwortete er, immer noch mit niebergeschlagenen Mugen, "ich werbe Gie morgen führen, mobin Gie wollen."

"Cdon! Go tommen Gie, uns um neun Uhr im Pfarrhaufe abguholen; pergeffen Gie es ja nicht!"

"Es versteht sich, bag wir tein Maulthier brauchen!" nahm nun Gafton bas Bort. Und augenscheinlich um gu zeigen, bag er jeben Bartgefühls ermangele, fügte ber Cohn bes Berenbanners in Gegenwart bes jungen Manchens hingu: Mas perlangen Sie für biefe Tour? Sie merben boch nicht mehr als acht Franken bafür rechnen? Die Saison ift ja zu Ende. Alfo acht Franken, nicht wahr, acht Franten fünfzig?"

Silvere aber entgegnete furg: "Wir werben ichon einig werben."

"Bah! Es ift beffer, im borhinein feine Bedingungen ju ftellen, um Ueberrafchungen gu bermeiben. Sagen wir alfo neun Franten, bas Trintgelb mit einbegriffen. Somit auf morgen! Rommen Gie, Jacqueline!"

Gilvere fcnellte empor: in feinen Mugen blitte es wie Emporung auf. Er öffnete die Lippen, um dem Advo= faten von Touloufe ftolg und heftig gu antworten; aber er beherrichte fich fo= fort bei bem Bebanten: "Es ift ja bes Roumigas' Cohn, bes Roumigas, ber gefehen hat, wie Laroque ermordet murbe."

Und er fcwieg. Mit fieberhafter haft begann er wieber an feinem Spinnroden gu arbeiten und perfoludte bie Thranen ber Scham, Die ihm in bie Mugen fliegen.

Nacqueline hatte fich bei biefem Auftritt nicht in's Mittel gelegt, fie hatte nicht für nothig befunden, auch nur ein einziges Wort gu fprechen, um bie Burde bes Führers gu mahren. Die graufam berftanb fie, fich gu rachen, wie suchte fie jebe Belegenheit hervor, um jest ben Mann gu bemuis thigen, ben fie unlangft bis in ben himmel erhoben hatte! Wie tonnte fie haffen, fie, die ihn einft fo beiß geliebt

hatte! Silvere fragte fich, ob fie biefeBergbefteigung nur erfonnen habe, um ibren ehemaligen Geliebten auf Die Folter gu fpannen, und mit banger Furcht fah er bem nächsten Tage entgegen.

Puntt neun Uhr war er inbeffen im Pfarrhaufe in feinem Führerangug "Romm boch herein!" rief Bou-

potte. "Romm und marme Dich in ber Riiche. Der Berr Pfarrer trintt im Efgimmer noch feine Schotolabe: bie Reife ift ihm gut befommen; ich habe ibm noch mehr Butterbrobchen bringen muffen. Das bas Fraulein betrifft, fo glaube ich, fie gieht fich eben an. Bollt 3hr benn wirklich ben Tag bort oben berbringen? Ein fonberbarer Gefdmad bas, wenn man auf bem Plat por bem Rurhaus bie Dufit fpielen horen fonnte."

Inbem ging bie Thur auf unb ber Ubbé erichien auf ber Schwelle.

"Ah, gut, 3hr feib puntlich," rief er in barichem Tone, während er einen Schotolabefled bon feiner Soutane

fcon bleibt? Ift es auch gewiß? Bei biefer Jahreszeit! 3ch hatte bie Tour für nächftes Jahr aufgespart. Weil es indeffen beschloffene Sache ift -"

Damit ging er in's Efgimmer gu= rud und rief: "Jacqueline, bift Du

"Ich fomme fogleich," antwortete bon Beitem bie Stimme feiner Richte.

(Fortfehung folgt.)

Amtliches über die Megeleien in Urmenien.

Bur Untersuchung ber traurigen Borgange, die fich Ende bes vorigen und Unfangs biefes Jahres im Mor= ben und Nordoften bes Vilajets Aleppo ereigneten, murbe, wie gemelbet, auf Unregung der emalischen Botichaft eine türkische Untersuchungstommit= fion an Ort und Stelle gesenbet. In Folge einer von allerhöchster türkischer Stielle ergangenn Ginsadung hat die englische Bobschaft ihren Konsular= beamten G. Higmaurice zu dieser Umbersuchungstommission entsandi. Dieser ift nun bor Kurgem wieber in Ronstantinopel eingetroffen und es wurden allen Botschaften gedrudte Mbaiige feiner Berichte übergeben. Mus denselben wären folgenide Angaben herborzuheben:

Um fürchterlichften hat ber Fana= tismus in Urfa gewiithet. Die bortige Bevölkenung besteht aus etwa 40,000 Mohammadanern und 25,000 Chriften. Den Unlag au ben beiben Mekeleien bom 28. bis 29. Oftober und 28. bis 29. Dezember 1895 boten ei= nige Armenier, bie sich burch ihre Erbetterung über bie Nichteinführung ber zugefagten Reformen zu revolu= tionaren handlungen hinreißen ließen. In Folge bessen wurden alle Armenier Berrathern geftempelt. Um 28. Dt= tober erfolgte im Bazar ein Ucberfall bes Pobels auf die Armenier und fpa= ter ein Angriff auf bas armenische Biertel, ber aber gurudgewiesen mur= be. Die Mohamedianer berloren bier= bei 4-5, die Armenier 27 Tobte. Da= rauf wurden 700 armenische Läben und 190 Saufer vom Bobel geplunbert und in Afche gelegt. Nach diesen Borfallen wurden alle außerhalb des armenischen Biertels angetroffenen Armenier niedergemacht, bas armemische Viertel aber zwei Monate lang bom Pobel geradezu belagert. Der ar= menische Bischof, ber hierüber brahi= lich nach Konstantinopel berichten toollte, wurde verhaftet. Am 29. Dt= tober febrte ber Muteffarif Saffan Pafcha bon einer Befichtigung gurud und berlangte bie Auslieferung von 1800 Martinigewehren, Die fich in ben Sämben ber Annenier befänden, gu= gleich kleidete er 1000 Mann als Res ferviften ein und schickte sie zum "Schute ber Armenier" in bas bedrohte Viertel. Die Truppen erpreßten bon ben Armeniern bebeutenbe Gum= men. Wuf ihre Mittheilung, bag nur biejenigen Urmenier, bei fich gum 33= lam betehren, bem Tobe entgehen fon= nen, erfolgten Maffenübertritte. Da die Behörben auf ber Auslieferung ber Waffen (1800 Martinigewehre und 100 Repolper) und pon 10 Män= nern, benen bie Hauptschuld am Tobe Ismails beigemessen wurde bestanden, wurden die bezeichneten Benfomen auß= geliefert und 1200 Stud Waffen, gu Diefem 3med meift erft aufgetauft, im Ronaf niedergelegt. Um 28. Dezem= ber murbe ber armenischen National= persammelung in ber Sauptfirche bes beutet, es fei nichts zu bafürchten, als= bald varauf begann jedoch vas große

Blutbad. Um Morgen biefes Tages fah man Mohamedaner auf ben Minarets und Frauen auf den Dächern und Bafteien der Festung, wo sie auf bas bevorftehende Schauspiel marteten. Auf ein gegebones Zeichen begann nun eine beifpiellose Schlächterei. Die unglücklichen Armenier wurden wie Schlachtvieh herbeigeschlevbt und nie= bergemacht. Ein Schlith schlachtete ne= ban der protesbankischen Kirche gegen 100 Armenier, Die gefesselt auf bem Rücken lagen, unter Abfingung bon Konanversen, indem er ihnen wie Schafen nach bem Ribus von Metta Die Burgel burchichnitt. Unterbeffen plun= berte ber Böbel und ftedte Die Säufer in Brand. Der barauf folgendeConn= tag überbot aber an Scheuflichkeiten alles Vorangegangene. Die große Hauptfirche, wo 3000 Armenier bei= der Geschlechter und aller Lebensalter Zuflucht gesucht hatten, wurde gefturmt und geplündert, alle Männer fofort ermorbet, bann bie Zugange gu ben Galerien, wo Frauen und Rinder Buflucht gefucht hatten, mit in Betroleum getranttem Bettzeng u. f. w. ber= barrifabirt und das Gotteshaus mit allen barin Befindlichen nieberge= brannt. Noch gur Zeit bes Aufenthal= tes bes englischen Delegirten (5.März)

<u> ೧೯೮೧ರಂಭ ಭಾರತಿಗಳಿಗೆ</u> **\$-\$-\$-\$-\$-\$-\$-\$-\$-\$**

mar ber furchtbare Genuch bes ber-

toblten und verwesten Menschenflei-

Gebrauchen Sie "FRESE'S"

Hamburger Thee!

Bur Befeitigung von Erfaltungen unübertroffen ; feit 50 Jahren ein bewährtes Sand: mittel gegen Berftopfung, Blutandrang zum Kopf, fowie jum Blutreinigen.

Man forbere "FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben so gut" empfohlen wird. Der Rame

"AUGUSTUS BARTH." IMPORTER. auf jebem Pactet.

fches umerträglich. Minbestens 8000 Armenier famen in ben beiben Tagen um, barunter 126 Familien, bon benen weber Frauen noch Sänglinge perschont blieben. Die Leichen ber Opfer murben in ben brei bem Gemehel folgenben Tagen bon Juben bei Seite geschafft und verscharrt.

(Bar bie "Abendpoft".) Renes aus Ratur- und Seilfunde.

Ein Wunderthier des Meeres.

es bon abenteuerlichen Thierformen.

wie fie taum die Phantafie fich por=

ftellen fann. Manche berfelben finb

In ben Tiefen bes Meeres wimmelt

die Bergweiflung der Zoologen, die in neueren Zeiten ber "Tieffee-Fauna" große Aufmerbfamteit gewibmet baben. Unlängst haben amerifanische Naturforscher ein, zuweilen im Schleppnet hangen bleibenbes und bon ben Fifchern "Seefpinne" nanntes Thier gu untersuchen ge= habt, bas aller gewöhnlichen Gintheilungsmertmale, allen Borftellun= gen bon ben Gigenthumlichkeiten ber thierischen Organe spottet. Diefes Thier, bas meift nur flein ift, jeboch in ben tiefften Meerestiefen mitunter bis ju zwei Fuß im Durchmeffer mißt, ift weber Rrebs noch Spinne, ent= fpricht überhaupt feiner befannten Thierforte und hat von feiner fonber= baren Ericheinung verschiebentlich bie Namen Pheurgoniben (Anieklumpen), Pomtopota (Allbeine), Podojomalen (Fußleiber) u. bgl. erhalten. (3:3 wird folgenbermaßen befchrieben. Man ftelle fich ein bermorrenes Bunbel qu= Berordentlich langer, achtgliedriger, aplindrischer Beine bor, Die fich am oberen Ende um ein, fie gufammen= haltenbes, bunnes Stabchen ober Fabchen bewegen. Der gange Rorper ift Bein: fogar ber Magen fendet auf al-Ien Geiten Berlangerungen aus, Die fich fast ber gangen Lange nach in bie Beine erftreden, und es ift fcmer begreiflich, wie ber Magen genug Rahrung aufnehmen und verarbeiten fann, um all' biefe Beine gu berforgen. Much bie Fortpflanzungsvorrichtun= gen liegen in ben Beinen. Die Beichlechter find getrennt: bas Weibchen überträgt die gelegten Gier bom gwei= ten Glied feiner Beine auf ein Baar, bem borberften Beinpaar bes Mann= chens entspringenbellebenglieber, mo fie bis zur Reise in Weinen Säckchen aufbewahrt bleiben. In diesen Sachen ober Anothen findet man beim Deff= nen bie Gliebmagen in eine Art Ball gufammengerollt. Gine ber Arten zeichnet fich burch einen, an ber Ropf= ftelle aus bier gufammengequetichten Mugen hervortretenben Ruffel aus, ber oft länger als ber fogenannte Ror= per ift. Die Pheurgoniben befigen feine Athmungsborrichtung und es ift eines ber vielen, biefe feltfamen Thiere umgebenden Geheimniffe, auf welche Weise ihr Organismus sich bes gur Unterhaltung bes Lebens erforberlichen Sauerstoffs bemächtigt.

Kometenfurcht. Unter ben wenigen, im porigen Jahr gesehenen, Rometen war es bem vierten in ber Reihenfolge, bem nach feinem Entbeder, bem Aftronomen Berrine bon ber Lidfternwarte, fo genannten Berrine'ichen Rometen, vorbehalten, wieber einmal in weiteren Rreifen die abergläubische Furcht por einer, bom Busammenstoß mit ber Erbe zu erwartenben, Rataftrophe gu erregen, weil er fich in bebentlicher Weife ber Erbe gu nahern ichien. Seit= bem ift ber Romet, nachbem er uns bis auf eine Entfernung von amangig Millionen Meilen, alfo bis etwa auf ein Fünftel unferer Entfernung bon ber Sonne, nahe gefommen, wieder in bie himmlifden Raume gewandert, mahricheinlich auf nimmerwieberfehn, und ber neueste Rometenschred war überftanben! Richt als ob ein Romet eine bollig unschabliche Daffe mare, bon beren physitalischer und chemischer Wirkung die Erde niemals etwas Schlimmes zu erwarten hatte (auch ber Berrine'iche Rome zeigte vielmehr noch langere Beit bor feinem Berfdwinden, bag er ber Schauplat ge= waltiger Thätigkeiten ber ihn bilbenben Stoffe, u. a. tohlenhaltiger Bafe, war), sonbern es gibt eine einfache wiffenschaftliche Thatfache, bie bem Rometenschred bie Spige abbricht. Abgesehen bon ber berhaltnigmäßig fehr geringen Maffe ber Rometen, Die bei einem Unprall auf bie Erbe, felbit wenn fie nicht gunadit auf bie Utmofbhare wie auf eine elaftifche Bulle ftiege, nur unbedeutenbe Bewegungs: ftorungen entwideln wurde, fo ift bie Begegnung eines Rometen mit ber Erbe überhaupt ein nothwenbigers meife fo feltenes Greigniß, bag es feine prattifche Beachtung verbient. Muf Grund aller befannter Beobachs tungen und ber Dabricheinlichfeits. rechnung ift nämlich ein neuerer Aftro= nom ju bem Schluß gefommen, baß bon ben burchichnittlich nabegu fechs= taufenb Rometen, bie in jebem gegebenen Mugenblid im Innern unferes Sonnenfpftems umbergieben, burch= fcnittlich nur fünf bis gur Erbbahn gelangen und bag in bie Sonne felbft trot ihrer viel größeren Unziehungsfraft nur alle zweiundfiebgig Jahre einmal ein Romet einen Sturg thut.-Das eifrige Studium ber Rometen hat in neuester Beit einige intereffante Thatfachen zu Tage gebracht. Gin-

mal ift es bie auffallende Bahl ber bie

Sonne umtreifenben ober periobischen

Rometen, bie ihre Runbreife gerabe in

etwa fechs Jahren gurudlegen, mah-

rend bie meiften periobifchen Romes

ten allerlei Zeiträume (ein unlängft

entbedter vierundfünfzigtaufenb Jah:

re!) bagu gebrauchen. Und bann ift

es bie bollftanbige Grundlofigfeit ber,

auf bie angebliche Bahn bes Ende-

fcen Rometen, gegrunbeten Behaup-

tung bes Borhanbenfeins eines "wi

berftebenben Mittel3", bes Methers,

im Beltraum ober wenigstens im

Raum unferes Sonneninftems. Die

Bahnbewegungen ber übrigen Rome=

ten zeigen feine Spur berartiger Bewegungsftorungen, bie obenbrein auch beim Endeschen Rometen ber früher angenommenen Regelmäßigfeit, wie fie bem miberftebenben Mebium entfpreden murben, entbehren. Es ift mahr= fcheinlich, bag bie unregelmäßigen Bahnstörungen, die ber fonnennahe Endesche Romet erleibet, bom Biber= ftand um bie Sonne vertheilter tosmi= scher Maffen herrührt. Und boch beruht bie gange Lehre bom Mether urfprünglich auf ber, bon Ende geglaub= ten regelmäßigen Berfürzung ber Umlaufszeit bes nach ihm benannten Rometen! Sogar Sumboldt fah in die= for angeblich "unmittelbaren" Beobach= tung und ben barauf gegründeten "fcharffinnigen" Schluffolgerungen ben unfdilbaren Beweis vom Dafein eines "widerstandleiftenden, bemmen= ben Pluidums", bes Methers. Aller= bings follte biefer bon bem allgemeis nen, Alles burchbringenben ober Licht= Mether infofern verichieben gebacht merben, als er nur baburch Wiber= ftanb leiften fonne, bag er "bas Starre nicht burchbringe". - Gines ber ichla= genoften Beifpiele ber, aus falichen Beobachtungen und Unnahmen abge= leiteten, naturmiffenschaftlichen 3rrlehren!

Allerlei.

Der berühmte frangofifche Atabemi= fer Moiffan, Erfinder bes "Glettri= fchen Schmelgofens", ftellt jest aus Roble und Bor, bem in ber Borfaure und bem Borag angetroffenen Gle= ment, in beliebig großen Studen eine Substang bet, Die harter als ber Dia= mant ift, ben fie mit Leichtigfeit fchneis bet und ben fie mahrscheinlich in allen induftriellen Unwendungen zu erfegen bestimmt ift. Gie ift fchwarg und bon graphitartigem Musfehen. Gie mirb bereits zum Gefteinbohren, Glasichnei= ben und anbren, bis bahin ben Diamanten benöthigenben, Arbeiten ber= manbt. - Die gur Berftellung biefer Substang erforderliche Sige, Die Moiffan burch feinen elettrifchen Dien erreicht bat, beträgt gegen neuntaufend Grab, mahrend bisher fechs = bis fiebentaufend Grad als höchfte higegrade betrachtet murben.

Muger ber Ranindenplage, Die fich aus wenigen, bon ben Englanbern ein= geführten Raninchen entwidelte und allen Mitteln gu ihrer Befampfung widerfteht, leidet Auftralien feit Rurgem auch an einer "Tuchsplage": Die Abtommlinge ber, von englischen Lieb= habern ber Fuchsjagd eingeführten, Füchse find in turger Zeit so gahlreich geworden, bag bereits Belohnungen für ihre Bertilgung ausgefest worben.

Durch bie Untersuchungen bes ame= ritanischen Boologen Merriam ift feft= gestellt worben, bag bie in ben Ber. Staaten einheimischen Baren elf mohl= unterschiedenen Arten angehören. Bis bahin wurden nur ber Gisbar ober Polarbar, ber Schwarze Bar ber at= lantifchen Staaten, und ber Brigglh= bar ber Weftstaaten unterfchieben.

Die Augenblicksphotographie hat ieht, mas bie für Lichteinwirfung auf bie Platte erforberliche Zeit anbetrifft, einen unglaublichen Grab ber Rollen= bung erreicht. 3mei englische Physiter manbten gur Untersuchung ber, bon Fluffigfeiten beim Sprigen angenommenen Formen ben eletirifchen Gun= fen gur Beleuchtung an und berfelbe rief in einer, weniger als ben breimil= lionften Theil einer Cetunde betragen= ben Zeitbauer ben photographischen Einbrud berbor!

Ueber die Sohe, in welcher fich bie mertwürdigen, feit 1885 beobachteten. fogenannten "Leuchtenben Nachtwolwolfen" befinden, liegen jest bie Er= gebniffe ber feitbem aus Beranlaffung beutscher Naturforscher an verschiebe= nen Buntten Guropas angestellten, Beobachtungen bor. Es zeigt fich, beg biefe geheimniswolle Erscheinung, weit die Beobachtungen reichen, fich ftets in ber Sohe von etwa einund: fünfzig Meilen über bem Erdboben

— Mch fo! — A: "Mein lehtes Gedicht bat mit eine folostale Arbeit gemacht!" — B.: "Rauu? Abte ift bas möglich? Es find ja nur acht Zeilen, batan fannen Sie doch döchtens eine Etunde garbeitet baben?" — A.: "Ilm es zu jereiben, braucht ich allerdings nur eine Stunde, aber ehr ich es vertungte aber ehr ich eine Benden gedaueret:"

— "Gutfrente" Berwankstschaft. — Dame: "Sie find boch vertundt niet Dr. X?" — Dere: "Za, aber fere entfernt." — Dame: "Aa, aber fere entfernt." — Dame: "Aa, ich börte boch, Sie selen Brüder?" — herr: "It auch richtig, & lebt aber in Totto."

Milltommen fei der



Bergnügungen im Freien, am Lanbe und auf bem Baffer. Aber feib eingebent, bağ gefährliche Verrenfungen ::: und ::: Quetschungen

ficher babei porfommen werben. Gebraucht nur bie Borfict ein Glafden von

St. Jakobs Oel

bereit ju haben und 3hr braucht Euch über ben ernfteften Unfall biefer Art feine Sorge ju machen. . . -- Mile --

Athleten und Sportsliebhaber wiffen, bag es bas Meisterheilmittel ist.



DOKTOR SWEANY, wegen feiner bielen wunderbaren Beilungen bon Rerven-, dronifden und geheimen Rantheb ten von Mannern und Frauen.

Schreibt Menn 3br von der Stadt entfernt wohnt. Taufende burch Briefe zu Saufe gebeit. Werthoolicklusfunftsbicher frei berfandt an Solche, bie ihre Leiben defcherben. Iomnifij Dr. F. L. Sweany, 323 StateSt., Ecke Congress, Chicag



Dr. STEINBERG,
Zahnarzt.
332 E. Noath AV., Gde dudjon Av.
Eprechaunden door 9-8 Une Abend.
Für unde mittelte frei von 8-9 Une Worg.

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Bentral-Gifenbahn. Alle burchfahrenben glige verlaffen den Jentral-Bahn hof, 12. Str. und Bart Now. Die Züge nach dem Süden fönnen ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., und Jobe Bart-Station besiecen werben. Stadt Lidet-Office, 98 Adams Str. und Andiorium-Potel. und dude Fart-Station bekiegen werden. Stadt-Tidet-Cffice, 188 kdams Err und Anditoriumschott.
Neto Orleans Limited & Memphis | 2.10 N | 1.00 N 11.00 N 11.00

Burlington:Linie. Burlington:Pinie.
Ciffres. 211 Clarf Str. und Uninch-Sienbahn. Tideb-Ciffres. 211 Clarf Str. und Uninch-Sienbahn. Tideb-hoff. Canal Str., zwischen Wahison und Abams.
Hoff Canal Str., zwischen Wahison und Abams.
Baige Woharts Anfant Kurfurft Bolevanner. 18.05 V + 6.15 V Hochord und Horrator. 18.05 V + 6.15 V Hochord und Horrator. 18.05 V + 2.15 V Hochord. Stering und Wendbota. 18.08 V + 10.20 V Hochord. Stering und Wendbota. 18.08 V + 10.20 V Hongastin, St. Dee u. Leadenworth 5.25 V + 2.20 V Hule Pantte und Scholen. 18.08 V + 2.00 V Hule Pantte und Scholen. 18.08 V + 2.00 V C. V + 2.00 V + 2

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Trad Gentral Sution, 5. Abe. und Harrison Straße.

Sind Cffire: 115 Abams. Teleboon ABO Main.

"Taglich, †Ausgen Soundags. Woladet Anfunft Minners, †41.000 P. Aanlas Sito, St. Joseph, Deck. †6.30 P. †10.00 P. Aanlas Sito, St. Joseph, Deck. †6.30 P. †9.30 P. Aanlas Sito, St. Joseph, Deck. †6.30 P. †9.30 P. Moines, Marihalitoton †11.30 P. †9.30 P. Stamore und Bhyron Ivaal. 3.10 P. †10.40 P. St. Sharies, Shaamore, DeRaldo—Abfahrt †5.30 P. †9.40 P. †10. †6.35 P. †6 P. †11.30 P. †11.3

Baltimore & Ohio.

Bahnhofe: Grand Zentral Paffagier-Station; Stad Office: 193 Glart Sir. Keine extra Fabrpreife berichigt auf ben B. & D. Limited Jügen. Abfahrt Ankunft Sofal + 6.05 B + 6.40 R Rew Port und Washington Westis buled Limited 10.15 B 9.40 K hittsburg Limited 3.00 R 7.40 B buled Limited. 10.15 B 9.40 K Bittsdurg Limiteb 2.00 K 7.40 K Balkerton Accompdation. 3.05 K 9.45 K Galumbus und Wheeling Expres. 6.25 K 7.20 V Reiv Yorf, Walhington. Kittsburg und Cieveland Depitioufed Limited. 6.25 K 11.55 P * Täglich. † Ausgenommen Sonnlags. Chicago & Gric:Gifenbahn.

und Auditorium Gotel. Abfahrt Anfunft .*12.43 % 5.30 % .*8.32 % 7.20 % .*8.30 % 6.00 %

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Babubof: 3mölfte Str. Biabutt, Ede Glart Ste Bahupof: Ivalic ausg. Sountag. Täglich † Täglich ausg. Sountag. Chicago & Ceveland Boft Kew York & Bofton Expres. Rew York & Bofton Expres. Für Naten und Schleswagen-Alfommodation brecht ber vber abreiffrt: Benep Ihorne. Tidet-Ngent. 111 Ibams Str., Chicago, Ja. Telephon Main 2020.



Kirk Medical Dispensary,

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte biefer Anftalt find erfahrene benische Spezialisten und betrachten es als eine ehre, ihre leidenben Mitmenschen so ichneil als möglich von ihren Gebreichen ub einen. Sie heiten gründlich unter Gerautie, alle geheimen Aransteiten der Mönner. Franzens leiden und Beneixenactionektörungen den Operation, Saustrausheiten, Folgen von Selbsitebeleckung, verlorene Mannbarteit ze. Operationen don erster Alasse Operationen, für rabialate heitung von Brücken. Areds. Lumoren, Bartocele (hobenfrantheiten) ze. Ausglutiert mit Geborder (hobenfrantheiten) ze. Ausglutiert mit Geborder in unter Krivatschild. Franzen wert Matienten in unter Krivatschild. Franzen werden dem Franzen argt (Lame) behandelt. Behandlung, infl. Mediginen.

nur Drei Dollars ben Monat. — Concidet dies aus. — Stun. ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Countras. 10 bis 12 Uhr.



(Diefe Sandelsmarte ift auf jebem Badet.) Remedies Co. 52 Dearbarn Str. Chicag

Wichtig für Männer und Frauen! Reine Bezahlung nes wir nicht Inriven! Irgend welche Mrt von Geschiechisfrantseiten beiber Geschliechier; Samenfluß; Blutvergifung jeder Art; Ronatsstätzung, iowie vertovene Manneskraft und jede gleinem Kranibeit. Alle untere Pradvarationen find den Planzen enthommen. Wo abere aufthören zu kurren, garmeitren wir eine Deilung. Freie Konfultation windlich oder dereische Evrechtunden Uhr Morens die Uhr Abends, Bridate Sprechiumer; foregen die in der Avothete vor. Euuradio denatige Apostee.

Seid 3hr geschlechtlich frant? Denn so, wil ich and bas Aezent werflegelt vortes frei) eines einlachen handenttels senden, werches nich bon den Folgen von Selbsbestedung in seiner Ju-gab und geschichtlichen Aussäweriungen in spätern Jahren beilte. Dies ist eine sichere Deilung für er-trene Kervobildt, nächliche Englise n. im dei At-und Jung. Schreibt beute, fügt Briefmarke bei.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich Brüche geheilt!

Das berbefferte elaftijde Bruchband ift bas einzigen welches Tag und Racht mit Bequemlicheiten getragen wird, indem es ben Bruch auch bei ber fatriffen Körper bewegung grufdhalt und jeben Bruch heitt. Artalog auf Berlangen frei zugejandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Doctor Graham. Spezialargt für Gants, Bluts, Gefdledte, Rem vens, Rierens und Frauenserantheiten. Strifturen merben mit Glettrigitat ichmergloi

114 Dearborn Str., Bimmer 1100. (Rehmt Clebator jum 11. Floor. Standen von 10 Morgens bis & Abrubs. Sonntagi von 10 bis 12. BOISCH 103
Optiens, E. ADAMS Str.



Dr. SCHROEDER, Anertaunt ber beste, zuberlässigste Zaluarze, 224 Missaukes Aronus nache Divission Str. – Feine Adhne binnbaufwärts. Zähne ich und aufwärts. Zähne ich und einbertüting zun halben Beidten. Geber und zu der Arbeiten garantert. —Gonntags offen.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen und Ohrenarzt. Sprechstunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhn.
obw 453 E. North Ava., 3 bis 4 Uhr.

DR. P. EHLERS, 108 Welld Cir., nahe Chio Cir.
rechtunden: 8—10, 12—2 und nach i Uhr Abend Goungas II—2 29a eziolarzt für Geschieckfransfeiten, nerdde Schi n. Haut. Blub. Rieren- und Unterleids-Aransbeiten

Dr. F. E. Reichardt, 583 W. Chicago Ave. Frauen-Arantheiten, nervoje Combiden, und Blut-Arantheiten mit Erfoig behandelt. De



Die Sachen liegen jest anders,

- fie merben noch gang anbere liegen,

wenn wir erft nach Babafh Ave. burchgebaut

Berfifche, Dresben, Bompabour, Jacquard, Ombre,

frangofifche Plaibs und Streifen, weißer und far-

merth bis zu \$1-Donnerstag reford. 24c

Gin fehr wichtiger Shirt Waift-Bertauf. Bir bringen Shirt Maift-Berthe und Shirt Baith Afforments Donnerftag, nie ihr fie nirgends au-berswo gesehen—wir wiederholen: nirgends anbers-

\$114, \$114 und \$2 Shirt Waifts für 59c und 33c.

31 19c-Spiten-garnirte Umbrella Dramers, cluster tuded, tiefer Flounce, Spiten-garnirt, werth 50c.

Bum Bertauf um 10 Uhr Borm. u. 2:30 Nachm. Donnerstags.

34 59c-25 Dugend feine Muster Gowns für Damen-Empire, Bishop und Josephine Sorten — Mebici, Tordon, Balenciennes Sprigen und Stiderei Garnirung.

Bum Berfauf um 10 Uhr Borm. und 2:90 Rachm.

31 89c — 25 Dutenb Umbrella Rode für Damen, einichliehlich, Ruftling ichwarzer Taffetine: auch Cambric und Muslin Umbrella Rode, mit Spigen und Siderei Ginlu und Flouncings — \$114, \$2 und \$214 Cfirts für 89c.

Bum Bertauf um 10 Uhr Borm. und 2.30 Uhr Rach-mittags Donnerstag.

31 10c-Alle Borrathe in Bewegung, meil

75c neue Stidereien, 15c.

Zuni-Unterzeng-Berkauf.

neue Partie von 300 Dus. ausgewählten Shirt Baifts für Da-

roja, blau, grün und schwarz und weiß— Orientalische und

3u 39c-25 Dupenb neue

Shirt Waift Corfet-Ueberzüge für Damen, mit ichnürbarem Hals und Aermel — verschieden

Jum Berfauf am Donnerftag um 10 Uhr Morgens und 2:30 Nachmittags.

biger Grund, bis gu 5 3oll breit-

\$11 Shirt Waists, 33c.

Durd einen Traum verrathen.

Gine mabre Criminalgefdicte.

Rach Beendigung bes ameritanifchen Rreiheitstrieges befand fich ein Englanber Ramens Frederid Caulfield, auf bem Wege von England nach Irland. Da traf er auf bem Schiffe mit einem jungen Manne Ramens Siden aufammen, mit bem er Befanntichaft machte. Beibe landeten in Baterford und Siden erzählte feinem Begleiter, daß feine Ungeborigen in der Graffchaft Cort lebten und er fich nach längerem Berweilen in Reufundland zu ihnen begeben wolle. In Amerika hätte er fich durch Fischerei etwas erübrigt und biefes Beld wolle er jest nach Saufe bringen. Dabei lub et Caulfield ein, ihn gu begleiten, und Beide machten fich bann auf ben Beg.

Rach furger Zeit tehrte Caulfield nach Waterford gurud. Er war ein ernfter, gebildeter und icheinbar religibfer Mann, und Riemand fiel es auf, daß er allein gurudtam. Da lentte ein geringfügiger Umftand die Aufmerksamkeit Underer auf ihn. Er wollte nämlich in furgefter Beit ein Dugend Bemden angefertigt haben und gab diefe beshalb gleich zwölf berichiebenen Näherinnen gur Arbeit.

Bald barauf verlautete, daß in Cort ein junger Dann aus Reufundland feiner Familie guruderwartet würde, bisher aber nicht eingetroffen fei. Alls biefes Gerücht fich berbreitete, trat ein Gastwirth aus Portland, Ramens Roger, auf und ertlarte, jener Caulfield fei mit bem bermißten Siden in fein Saus getommen und habe es mit ihm auch wieder verlaffen. Auf Die Frage, ob fein Gafthaus nicht viel au ftart befucht fei, als bag er einen aufälligen Gaft, ben er gubor nie ge= feben hatte, mit Sicherheit wiedererkennen könnte, zögerte der Mann zuerst mit einer Untwort, erflärte aber nach= her, er tonne bas in Folge fo außerge= wöhnlicher Rebenumftande, daß er diefe gar nicht fundgeben möchte.

Darum gebrängt, erflärte er endlich. am Morgen bes betreffenden Tages habe feine Frau ihm einen eben gehabten Traum ergählt, ber auf ihn einen tiefen Gindrud gemacht hatte. 3mei Danner, fo hatte fie berichtet, maren gufammen in ihr Saus getreten, ein größerer und ein fleinerer, und Beibe in Geemannstracht. Gie hatten fich im Baftzimmer geftartt und maren bann aufammen fortgegangen. 3m Traume fei fie beiden gefolgt und habe ba gefeben, wie ber eine ben Underen in einem Sohlwege niedergeschlagen, ihn fodann bollends ermordet und hinter einer benachbarten Bede bericharrt habe. Die betreffende Dertlichkeit bermochte fie nach ihrem Traumgesicht gang genau gu beschreiben.

211s barauf Caulfielb und Siden bas Baftzimmer betraten, lief fie auf ihren Mann zu mit bem Bemerten, Dies waren die zwei Manner, die fie im Traume gefehen hättte. Die Fremdlinge hielten fich turge Zeit auf, agen und tranten in icheinbar bertrauter Freundichaft und wollten, nach erhaltener Aufflärung über ben einzuschla= genden Weg ichon ihre Wanderung fortschen, als Roger, dem der Traum feiner Gattin nicht aus bem Ropfe tam. fie aufforderte, boch bis jum nächsten Morgen bazubleiben. Gie fclugen bas jedoch ab und gingen weiter.

Die bon Roger nach bem Traume feiner Frau als Ort ber Schandthat bezeichnete Stelle murbe aufgefucht. e fand sich auf der Landstraße zwi= ichen Bortland und Carrid-on-Guir. wo man thatfächlich die Leiche Siden's hinter einer Soche entbedte.

Caulfield murbe berhaftet und eine Untersuchung, eingeleitet. Ratürlich tam babei ber Traum gur Sprache, boch obgleich man die Zeugen durch ein Rreuzverhor zu verwirren fuchte, gab ber Umpand, daß der merkwürdige Traum ben Borgang ichon borber berrathen hatte, den Ausschlag zur Berurtheilung Caulfields. Der Richter. ber zufällig den gleichen Ramen führte, Deutete bas Bortommnig als ein Gingreifen ber Borfehung gur Entbedung bes Mörders.

Caulfield legte baraufhin ein Beftandniß ab. Er fagte ber fbarre Blid ber Gaftwirthin bei feinem Gintreten in beren baus habe ihn fo erfcredt, bag er es aufgegeben habe, feinen Begleiter ju ermorben, bis biefer ihm felbft Gelegenheit dazu bot. Er (Caulfield) trug einen Stod, der ihm die Sand etwas verlett hatte, und hiden gab ihm ein Deffer, um ben Stod au glätten. Roch bamit beschäftigt, ging ber Unbere einen Sohlweg hinunter, und da habe ber boje Geind" ihm jugeflüftert:

Jest ftoge gu!" Das that er auch, burdichnitt bem am Boden liegenden Diden noch die Rehle, beraubte ihn feiner Baarichaft und bericharrte ben ben Rorper bes jungen Dannes an ber Stelle, wo er gefunden murbe.

Bemerkenswerth ericheint noch, daß bie Frau in ihrem Traume gefehen batte, wie ber fleinere ber beiben Manner ben größeren umbrachte; bas Begentheil mar aber ber Fall gemefen ; gerade dieser Umstand wurde jedoch als besonders ausschlaggebend für das Urtheil betrachtet, ba man in Irland, fo fest wie an die heilige Schrift, baran glaubt, daß die Träume gerade bon ben michtigften Momenten bas Gegentheil anzuzeigen pflegen.

- 3mmer im Gefcafts. ton. "Gott, Mosesteben, in Deinem legten Briefe haste mer versprochen taufend Kusse und nunsdifte so targ!" rahleben, biste, a' Mbzahlungsge-

- Gein Beffcheib. Profeffor Treue findet fich auch bet Thieren! Spulze, welches Thier halten Sie für bas anbänglichfte?" - Coulze (nach furgem Rachbenten plötlich): "Den

- Das rechte Mittel. Mutfer (au ihrem auf! Ferienbefuch babeim lenben Sohn): "Der Argt hat Dir boch verboten, fo ftarten Thee zu trin-ten." — Student: "Aber, Mamachen, ich verbunnesihn boch erft gehörig mit

Angerordentliche Zeiten, feine Nothstandszeiten - wir bauen



State, Madison durch bis Wabash Ave.

uns aus-bauen und ziehen durch bis Babaih Avenue - ichieben bie Gachen umber, arrangiren aufs Rene bas Lager und machen alles fertig für ben best-

Band-Verkauf. Donnerftag-

Beitere hunberttaufend Narbs Baub, bie ju fpat fur ben munberbaren Banbverkauf am letten Montag und Dienstag eintrafen eine fehr gunftige Gelegenheit fur Diejenigen, bie ihren Rachbarn im gludlichen Befit jener außerorbentlichen Band Bargains faben, aber ielbst ihren Antheil nicht erhielten-wieder Donnerstag Bandwerthe, ohne die entfernteste Ausficht, Aebnliches je irgendwo wiederzufinden.

fanch Ched und gestreifte ichwarze boppelte Atlas-, farbige Atlas und tinted Groß Grain-Banber, bis au 5 Zoll breit, in allen Sommer-Schattirungen, werth bis 50c—Donnerstag's Record- 10c brebenber Preis.....



Suits und Röcke Suns und Niode
3u \$12—150 Homes
foun seide gesütterte Suits
sir Damen—neueste Karis
ter Moden—Blager und
Turedo Jagoris—Jacte u.
Kod beide vollständig mit
schwarz seidenen Tasset u.
gesüttert — Rod 54 Hards
weit — R Hards Tuch und
10½ Hards schwarzes Seidenen Jachtstanten
Berlust—Reider die Leinen Stade
uich für weniger als 830
oder \$40 auf Bestellung
gemächt werden
fönnten—

Am Donnerstag zu **\$12.** Hertig zum Berkauf Don-nerstag um 10 Uhr Borm.; neue Partie um 2:30 Nachm. Diefes feidegenütterte n au 85-1,000



Muftern-51/2 Pards hreit-pollftanbig Seiden Taffeta. Fertig gum Berfauf Donnerftag 10 Uhr

Diefer 815 Ceiben:ge: fütterte Rod 85. 2:30 Nachmittag.

75c nene Spigen 14c.

3u 14c - Gines Dem Porfer Importeurs 311 14c — Eines New Yorrer Amporteurs Lager von Muster-Spite au meniger als die öllfte; Voint de Bariet Spiken. in Breiten bis zu 8 Jol., eine Barietät, umfassend einhundert verschiedene Muster, die deten Spiken Z. Garniren von Sommer-Neibern, und ungefahr 250 Seiden Khantikh Spiken Flouncings. Aphilque Spiken Flouncings Calais Spiken Flouncings, Maline Spiken Flouncings, vis zu 18 Jolf breit, werth von 75c bis zu \$1½, zu 25c und 14c.

\$1 Sommer=Spiken, 19c.

311 19c—Reue Batiste, Boint Lierre, Point Maine. Boint Bristels Spigen und Bänder in den neuen Linen Schattirungen. in rahme und butterfarbig. Breiten bis zu 15 Zoll, \$2, \$11/2 und \$1 Spiken zu \$9 cund 19c.

B. D. Rorfets, \$1.29.



Begen Baues und Umzgiehens, sowie Umänderung des Augers, dietet sich die ere medelegenheit zu Soc am Dollar für die neuerken und meiste Getegenheit zu Soc am Dollar für die neuerken und meiste Geriels Seiden Reimen-Vatiste Seiden Reimen-Vatiste Seiden Reimen-Vatiste Seiden Reimen-Vatiste Seiden Reimen-Vatiste Seiden Reimen-Vatiste Seiden Abender und Kontentialen werden der R. D. Gerfels (mit dem R. D. Stempel u. der Schubmarken, 5 hafen, ertra lange Vanderseit, 5 hafen, ertra lange Vanderseit, 29 gamirt-18/4 R. D. Gorfels (indwarz 181.99, und weiße, grau und Taubenfardig, \$1.29-alle Größen, inclusive Seiden-Spitzen. Wegen Baues und Um=

31 59c - Fancy gemufterte Dresben Cor= fets in allen Größen, nicht weit von hier angezeigt als ein Bargain für \$1½. Fertig zum Bertauf 2:30 Rachm.

39c Taschentücher, 10c.

gut 10c - Großer Donnerstags : Berfauf von allen Größen. Formen und Mustern, ettiche beschmutt, ettliche gedrückt u. ettliche vom angebrochenen Dutsend. Wonogramm. Revered. Hohlgestumte Laschentlicher und Spisen-Ecken, werth dis 50c, um aufzuräumen am Donnerstag zu 10c

\$1½ Waschbare Wrappers, 69c.

31 69c - Rleine Bartien, angebrochene gartien, gebrochene Sortimente von Dinith. Lawn, Organdie und Percale Wrappers und Lestid Haus-fleiber-Spitzen-Band und Stiderei besetz. Bishop-kermeln-hibfd geftreift, geblimt und fardig, einschließlich marineblau, ichwarz und weiß, roig, helblau, Leunen Schaftrung, grün, z.-185 hauskleiber \$2.98, \$4 hauskleiber \$1.98, \$3 Wrappers \$1.48, \$2 Wrappers \$96, \$1/2 Wrappers 69c. 311 82.98 — Japanische Kimonos und Babe-Coftime für Damen, mit seidenen Sasbes—neu, bequem, praktisch—hier allein.

Sure-Thing-Schuhladen. Reine Möglichfeit, ein Paar ichlechte Schuhe neine Augusteit, ein zun ichterte Schinge dei S. & M. 's zu erhalten. Jedes Kaar if vollsfändig modern und vollkommen im Sig, gleich auf Veifellung gemachten Echipten. Alle uniere Schube werben ipeziell auf Bestellung und unter der Auf-sicht unieres Schub-Experten angefertigt. Wir haben nichts zu ristrem beim Eintauf auf offenem Nartt. Es besteht ein Unterschied zwischen Schuhläben.

3u \$21-Reue Bicycle Stiefel für Damen, 15 Zoll hoch, auf den neuen ver-besjerten S. & W. Radel-Zehe Leiten gemacht vollkommen paj-fend sir korpulente, schlanke und Damen von mittieren Propor-tionen, \$5 Bichcle-Stiefel dei S. & M. für \$8 und \$2½.

3u \$11 - Erfter Rlaffe 348 312 — Ether Kluffe lohfardige 1. schwarze Damen-Orford Schube, modische Fagon, sawber genäht, vollkommen haf-end, Nadel- ober breite Zeben, keine bessern Schube irgendwo für \$3.

3u \$21 - Feine Rib Anopf= ober Schnur-Stiefeln für Damen, erfte Rlaffe Arbeit, all bie mo-bernen Sorten bie einen Soub ber Reuzeit aus-machen, nirgenswo beffere unter \$31/2.

au 83 - 1350 Paar ertra feine lobfarbige 311 35 Too Kunt ettit fette tolgitringe und individuel ettit fette für damen, Glove-sitting, all die neuelken modischen Sorten, Glove-sitting, all die neuelken einen Glover Luck Derrheil, hohe oder niedrige Abjäte, dieselbe Quatität und Fagon auf Bestellung gemacht, würde 85 oder 86 fossen.

\$75 Biencle, \$35.

Der Tag von fancy Preisen für Bicycles ift Der Tag von samen vertein zur dereiere is, für immer sort. Es macht nichts aus was Sie bezahlen ober wo Sie kaufen, \$100 faufen fein bestere Vichel als das Transcontinental, eden weil fein besteres Vichele ge-knadt wird. continentation fein besseres Buymacht wirb.

3u \$35—Trans=
aliantic Bichtes sur
Manner, 1886—97 Mr
besser, 1886—97 Mr
besser,

11 835 - Transatlantic = Bicyles für Frauen, 1896-97-Mobelle, 134-3öll. Tubing, Morgan & Bright Tires, werth \$75. 34 \$55 - Transcontinentale Bicycles für

31 855 — Transcontinentale Bicycles für Frauen, werth \$100. au \$20 - Etliche übrig gebliebene vom Artige ubrig gebliebene vom Montags-Bertauf, Anaber und Madden Chrie Bricks, 24 Johl 1898 Avobel Adder, burchaus nabilofe Staft Anbing und volle Ball-Bearing, gemacht für ben Retail zu US und 140 ausberfauft, zu \$20.

31 #14-203öll. Gull Ball-Bearing Bneu-matie Bicpcles für junge Knaben, würden bas Dop-pelte in Bicpcle-käden toften.

"The Seard Light", "20. Century Bapor" Lampen, Christie Sattel, "Cutting Bneumatic" Sattel, Sar-ben Sattel für Damen, vollständiges Lager in Zwei-

Reit = Unterrichtsftunden und 3ns

8,000 Parbs Taffeta Moire, Dresden und 5000 Parb Fabrifanten-Mufter, 5 bis 8 Pb. 750 Stude hochfeine neue Barp Print lang, Warp Print berfifche, Dresbener Taffetas, in fanch Plaibs, Checks und Streifen bis gu 5 30ll breit, werth bis gu 75c -Donnerftag=Reford=

50c nene Organdies, 15c.

3# 15c-500 Stude 50c und 60c frang.

60c importirte Challis, 12c.

3t 12c—Bauen und Umzug bis zur Wabah Ave. bringt die Breife berunter. Röchlin's 60c und 75c importirte franzöl. Seibe und Satin geftreiste ganzwollene Ehallies, in hellem, mittlerem und buntlem Untergrund, perside und venntalische Effekte. Blumen, Tupfen, Spots und Streisen, keine besteren Sommer-Stoffe für Straßen- und Ausgeh-Eraach, anstatt 50c, 60c und 75c, Donnerstag zu 18c und 12c.

50c Seidenrester, 12c.

31 12c - Rothmendigfeits-Berfauf einer 300 1.60 — Ausymenotytetis-Bertrauf einer ungehenren Anjammlung ichwarzer und farbiger Seidenreste, gute, nistliche Längen, einige dis 16 Pd., Längen sür Rieider, für Tailen, für Rocke, für Kin-der-Frock, Seide, so dies werth wie \$1 und \$1½. Donnerstag zu 24e und 12e.

85c schwarze Brocade Seiden, 38c au 38c-Roth-Berfauf megen Bauen und Anglieben bis burch an bie Wadolf Brune. \$1.00 fidmarze Brocaded Laffett Seibe, Seibe \$1 werth, Seibe 85c werth, Seibe 75c werth, alle heruntergesett 38 u 38c.

75c Novelty Seibe, 24c. 31 24c-Roth-Berfauf megen Bauen unb

Umziehen, Umschieben und neue Arrangirung des Lagers, glatte Seide, karrirte Seide, gestreiste Seide, Seide \$1 werth, Seide 75c werth, alle heruntergeseht

\$2 Rleiderftoffe, 50c.

31 50c-\$5 frijde und mobifche Parifer Riederftoffe, 15 Aaris Andeth Riederftoffe, 23 franz. Aleiderftoffe, 12 Parijer und ondoner Aleider-Volvifaten, 181/2 Noveth Reiderftoffe-alle hidigen Noditäten in Aleiderftoffen für den Sommer 1896 wegen Umbaus und Umzugs Beränderungen und Keinarrangement don Waaren — alle rednzirt auf 65c und 50c.

\$1 schwarze Kleiderstoffe 35c.

31 35c-\$2 fcmarge frangofifche Rleiber-38 596—35 (Mourze rianzollige Kielvers frose, 28 istuarye englische Kielversches, 282 eieben-Missungen, 8114 franzblisse Serges, 8114 Finettas, 8114 Canulus Cloths, 8114 Canulus, 8114 geblinnte Mohairs, 8114 Grenabines, 8114 Mohair Glaces, Vontles Grepons, Jacquards, Armures, Arvaches, Plattes, Granada Cloths, Brilliantines, große ge-blimte Mohairs Aleiderklosse, be verfauft burben au \$1, 8114 und \$2 die Yasb — müssen sir unteren Wan und Umzun Plas machen—alle reduzirt auf 50e und 35e.

mer beim Ban find und bis jur Wadalf Abenue umdieben. 4530l. Svikeneinial Stirtings. 2730l. Guidieben. 4530l. Svikeneinial Stirtings. 2730l. Guidietings. 2730l. dunftirte gestidte schiedere Stirtings. 2730l. Nevered henstliched gestidte Stirtings. 2730l. Nevered henstliched gestidte Stirtings. bis zu 1230l. hondburger, sowweiger, Nainsoker und Grassenen Flouneings, 75c. 81, 814 u. 814 Stiderei Merthe, Donnerstag zu 25c, 15c und 10c.

Nothwendigteits : Berfauf .- Umbau= und Umzugs-Breefe.

DACEMENT CTODE DAGLIVIENT STURE

25c Reue Organdies, 5c-Importirte Swiffes | 75c Shirt Baifts 19c-Frauen Chirt Baifts. Irif Dimities, Lawns und Batifies, einsacher und bie Muster und Farbeu biefer Saifon, in hubschem farbiger Grund. fanch gemustert, Blumen Effeste und blau, rosa, grün, leinen, schwarz und weiß 2c., 75c, \$1 Streifen und fomarger Grund, mit weißen Figures | und \$1% Shirt Baifts, Donnerftag ju 33c u. 19c. und Streifen, werth 25c, Donnerftag gu 8c und 5c. 25c Baidftoffe, 5c-Refter von hochgradigen nan frang, Bercales, Leinen Lawns, Dimities, Rleiber Duds, Singhams, Bichele Suitings, Challies-Bafchftoffe bie bom Stud gu 25c bie Parb vertauft murben-

bei G. & DR.'s Donnerftag, 5c. \$1 fdmarje und farbige Geiben:Refter 12c-In allen brauchbaren Längen für Taillen. Rode und Dreffes. Geibenftoffe, bie auf bem Saupt-Floor fo hoch als \$1, \$1% und \$2 bertauft werben, Donnerftag gu

81 fanch Rleiderftoffe, 25c - Reuhau: und Umauge-Beränberungen machen eine ichnelle Aufraumung aller \$1, 85c, 75c und 50c fanch Rleiderftoffe nothwendig - für Donnerftage-Bertauf in 2 großen Partien, herabgefest auf 39c, 25c unb 19c.

81 50:jou. fcmarje Mohair Gicilians 36c, idmarge Mohair Brilliantines und Sicilians, 50 Roll breit, ein brillantes, glangenbes, juberlaffiges Rlei-

bungeftud für 36c. 81 5030ll. Sturm Gerges, 39c-marineblaue Storm Gerges, 50 Boll breit, ein guter \$1 Rleiberftoff, für 39c.

25c wollene Challis, 8%c - 200 Stude mal-Iene Challis, brachtvolle neue Dufter, 25c Challis, Douneritag, für 81/2c.

84 Frauen Edube, \$1.98-1000 Paar hoch: feine Anopf- und Sonur-Stiefeletten, Gouhmacher gemacht, Großen 3 bis 7, enthalten alle bas Gute bon einem \$4 Schub, Donnerftag ju \$1.98.

81% Madden und Rinder Couhe 81 - 91 1 Qualität lohfarbige und fcmarge Dtabden und Rinder Schube, gewöhnlich Retail gu 81%, Donnerftag gu 81. \$21/2 Orfords, 81 - wirflich gute lohfarb. und fcmarge Oxford Damenichuhe, welche in anberen Souh-Laben berichiebentlich bis \$21/2 berfauft merben, Dounerstag in G. & DR.'s 81.

85c Gebleichte Damaste, 49c - 72-joll. Gilber-gebeeichte Damasts, richtige 850-Damasts, Donnerstag für 49c.

81% Damaft Dinner Gerbietten, 79c-Bang Leinen gebleichte Damaft Dinner Gerbietten, werth \$1% bas Dupend, Donnerstag ju 79c. 81% Marfeilles Stepp:Deden, 89c-Bolle

Grobe Darfeilles Mufter Toilet Stepp-Deden, gefaumt und fertig jum Gebrauch, werth \$11/4. Donuers.

12%c Riffen Gafes, 7%c — 18e Standard: Qualität Riffen Cafes, Größe 50x36 Boll, ju 11c, und bie 121/2c Riffen Cafes, Große 45x36 Boll, gu 71/2c. Gac hohlgefaumte Tucher, 39c-Bertauf von hand Drawn hohlgefaumte Tücher, Leinen Finifh, 85c bolle Grobe hohlgefaumte Ticher ju 49c, 75c mittelgroße Tücher ju 45c, 65: 3-Große hohlgefaumte Tücher gu 89c.

25c Gifdnet: Draperies 18c-50:joll. Gifd: net für Fenfter-Draperie, eine Barietat bon fanch Weabes, febr bauerhaft, werth 25c bie Parb, ju 18c. 75c Spiten : Garbinen, 25c - Fabritanten Mufter Spigen-Barbinen, in Scotch Rets unn Rott. inghams, ber richtige Stoff für Safb Garbinen, werth 75c, Donnerftag in 25c.

50c Drapern Muslin, 25c-50:jöll. Madras, 30-joll. Ret und 30-joll. geftidte Duslins für Fenfter-Drapery, werth bis gu 50c, Donnerftag gu 25c. 81 edifdwarze engl. Gloria Regenidirme für Damen, 69c-200Stude echtichwarze gugl. Glo-

ria Seibenichirme, Paragon-Geftell, natürlicher Golg-griff, werth \$1. Donnerftag ju 69c. 50c Börfen, De-weitere 50 Autend von dies fen iconen Clephantine Stin Borfen, mit fconen Miniaturen in jeber Ede. werth 50c, Dounerftag an De. 75c Bilder-Rahmen, 15c, um aufguraumen mit einer angeriffenen Bartie bon Ueberbleibfel unb Enben-werges Metall, Rarten- und Cabinett-Große, werth bis 75c, Donnerftag gu 15c.

84 Dreft Stirts, \$1 1/4 - Großes Affortiment Sebarate Stirts, gute Qualität fowarze Wabren, werth \$4, Donnerflag ju \$114. \$5 Dud Gutte für Franen, \$1.24 — Blager Façon Jadets, Mode 5 Parbs weit, ein \$5 Commer-

75c importirte Commer Rety:Rorfette, 29c - importirte Reg-Sommer-Rorfetts mit 5 haten, alle roben eine mobibefannte Sarte non Donneritag 29c.

50c Laces, 9c-1,000 Refter aller Corten Befat-Baces, Baces bis gur Breite bon 10 Boll, in cream, weiß und beurre, werth bis au 50c bie Darh,

35c Muslin Unterhofen, 17c-Muslin Unter: hofen, clufter tuded, werth 35c, Donnerftag an 17c. 50c Musgeh:Rode, 24c-Bolle Rode, ruffled,

25c Corfet Covers, 12%c-Spigen garnirte Corjet Cobers, werth 25c, Donnerstag gu 121/c. 95c Muslin Cowns, 45c - Damen Muslin Sowns, Gretchen und Empire Mufter, Stiderei und Feber-ftitcheb Befat, werth 95c, Donnerftag gu 45c. 82:Rleiderbefan, 19c-500 feine Rleiders bejag-Refter aus bem Sauptfloor-Banber, Boints. Garnituren, Ranten und Bergierungen, mit \$2 nicht

gu hoch bezahlt, Donnerftag 19c. \$1% Glage:Sandiduhe, 59c - Gine große Answahl Glage- und Suede-Bandicuhe für Frauen, in 4-tnöpf., 8-tnöpf. Mousquetaire und 5-Safen-Mugern, werth bis \$11. Donnerstag gu 59c.

75c Leber: Gürteln, 121/c-in allen popularen Muftern, mit Beber überzogenen Schnaffen und bie neuen vergolbeten und nidelplattirten Barnes Schnal-Ien, eine liberale Proportion bon breiten Brogen, Größen, werth bis ju 75c Donnerftag gu 12cie. 35c import. baumwollene Zamen: Strumpfe 50 Dutend importirte gang regulär gemachte, echt ichwarze baumwollene Damen-Strumpfe, m. gerippten

Tops, alle Großen, werth 35c, au 18c. 25c Cotton Befte für Damen 12%c-100 Dupend Swiß gerippte egyptische baumwoll. Befts für Damen, ediger und V Gals, mit fanch gehafelter Roll

breiter Ginfaffung, braibeb Bals und Arme. alle Grb-Ben. werth 25c. gu 121/c. 50c Balbriggan Drawers für Frauen, 25c 50 Dutent 50c Qualität ichweizer gerippte Balb-

riggan Dramers für Frauen, Gateen Banber, alle Größen, 50c Berthe, für 25c. 82 Bafdfleider für Madden, 48c - Bafd: neuer Bafdmufter, habich garnirt, alle Größen, werth

82% Recfers für Radden, 48c - Gin großer Borrath Rinder-Reefers, neu und nett. Größen 4 bis 14, früherer Breis \$2%. Donnerftag ausverfauft ju 48c. 25c Stamine Facing, 12%c fcmarge und

farbige Leinen Ctamine Facing, werth 25c, Donners. tag au 1254c. 15e Ruftling Taffeta, Ge-fdwars und farbig, volle Pard Breite Ruftling Taffetas, We Qualität Be und bie 15c Grabe Ge.

20c Futterftoffe, 9c-Gine vollftandige Mus: mahl fcmarger und bellfarbiger Bercaline und Gile. fias, vielfach gebraucht als Futter von Organdies und Swif bimities, Donnerstag gu 12%t und De. 35e Baircloth, 14c-Beftes Chebron Bair: cloth, in fdmarg u. weiß, werth 35c, Donnerftag gu 1 4c. \$3 Roffer, \$1.98-Canvas überzogene Rof: fart gemacht mit Trap verfeben, bubic ausgestattet,

regularer Breis #3, Donnerftag \$1.98. 87% Roffer, 84.98-36jölliger Roffer, mit fcwere Stahleden und Stahlboben, mit Canbas übers zogen, patentirte Angeln, mit Trap verfeben, ein 87% Roffer für 84.98.

50c Cheviot Regligee: Semben für Manner, 294 - 50 Dubend mehr fanch Cheviot und Orford Regligee-Bemben für Manner, in Streifen, Cheds, Plaibs und alle neue Dufter, alle Größen. werth 50c, ju 29c. 25c echt fdwarze banmiwollene Strumpfe für Danner, 12%c-100 Dubenb edtimarge regular gemachte baumwollene Manner-Strümpfe. hobe Ferfen,

bobbelte Beben, werth 25c. 50c importirte Beb Bofentrager für Manner, -50 Dugend feine importirte Web Gofentrager für Manner, seibene Enben, Schnur-Enben, feine anige-ftattete Schnallen, werth 50c, Donnerstag zu 25c.



Große Bargains

für morgen (Donnerstag)

GROSSEN ECKE

Etwas Reues - Laundry : Arbeit ju 25c das Dugend. Einfach getrodnete und Mangel-Arbeit. Bagen holen Gachen überall ab. Schreibt Poftfarte, wenn es Guch intereffirt.

Baeckerei Lunch Stramberry Shortcate und Gidercam für

10c

JAS. WILDE JR. & CO.'S Schube,

bie wir auf Auftion gefauft haben gu 25c am Dollar 25c Ludlow's hochfeine Schuhe

35c am Dollar 35c James Bilde, 3r., handgewendete Dr. forde für Damen, werth \$4.00, \$5,00 69c und \$6,00, angeriffene Bartie, 3n. Biencle Gamaiden für Damen, werth 59c James Bilbe, Jr., handgewendete Schuhe für Damen, jum Schnüren u. Anöpfen. 98c werth bis ju \$5.00, ju James Bilde, Jr., Bici Rid lohfarbige Eduhe fur Damen, werth bis gu \$1.49

Sames Bilbe, 3r., feine Biei Rib Orfords für Tamen, in schwarz, 1. 69, farbig, Extreme Ragor Jehe-boller Werth 24. James Bilbe, Jr., Madden und Kinder: Schuhe, in loh-farbig und schwarz, werth bis zu \$3.00, zu James Bilde, 3r., Bici Sib Brince Alberis f. Tamen, in ichwarz und loh: 1.49 farbig, wth. bis 3us4 \$1.49

Javig, wih, die 31184 P.

James Wilde, Jr., Iohjarbige Eduhe für Mäuner,
handgenähte En a me i
Eduhe für Männer, feine
handgenähte Goodhear
Mett franzoisische Gaif V a te n t Ladieder
Eduhe für Männer, angebrochene
Partie, werth 28 die 85. Answahl zu \$1.39 James Bilde Jr., ruffi. Kalblederschuhe für Männer von \$5, 26 u. \$6, \$2.48 in Voh und Weinfarbe, zu. \$2.48 james Bilde Jr., franz. Kalbleder Goodspear Belt Männerschuhe, werth \$1.95 \$500, \$6.00 und \$7.00, zu. James Bilbe 3r., frang. Lad-Ralbleder Low Quarter Männeriduhe, \$1.98

Spißen, Halstrachten u.f.w. Strauffedern Boas, bolle Lange, tiefichwarz, fehr baufchig, werth \$250, gu.. 75c Leinene Damen-Kragen, leicht be-

Leinene Maufchetten für Damen, wenig befdmußt, gu



150 Damen Bichcles, ein reg. \$32.00 Lubricating Del, bie Flafche. Rubber Gement, bie Tube....

Rubber Cement, die Tube...... Sub Lampen Bradets, das Stüd... Sprodet Schloft, das Stüd...... MARGENTHAU,

Lawns, eine große Musmahl, Challies, Dimities, 2c., 5 bis 10 Parbs 3: Ginghams, Aleider- und Gdjurgen-Moben. 40 Chameleon Moire, fo hubich wie Geibe. 50 Pimitico, Batifte, Lawns, 2c., per Pard.

Waichitoffe.

Seidenstoffe. Seidenftoffe-Chinefifche Seibe, in allen 12c Seidenftoffe-Raifai und Rabel-Corb 15c

Schwarze Stoffe. Cemusterte Mohairs — 48-35 (l. bre.te ganzbollene Serges. ganzwollene Kobi-täten, werth bis zu 65c die Yard, die Aus-wahl per Yard.

Wutter:Stoffe, 2c. Cambrico Glove finished, die Nard gu.
Zaffeta - Ruftle Finish, die Narb au 20 4c Die Pard gu..... Zwiffen Brogen bon Tupfen, 6c

Panaft-gang Leinen, bie Pard gu Groceries. Standard Groceries ju weniger als dem Bholesale Preise. Bofitiv frifche Gier, Rnochenlofe Schinten, Lipton's, 70 per Pfund...... Becf, Musgemählter Columbia River Baringe ohne Grathen, Beardolens, 8c

Bofton Bated Beans mit Bort, Fruen's befte Beigen-Baffeln, per Badet..... Beite Ravy:Bohnen, Stollwert's Cocoa, 1 Pfb.-Büchje 37c; 19c Frifche Ginger Enape, per Bib. Choice Cantos Raffee, frijd geröftet, 20c Colman's Cenf, . 5c Beilfornia Birnen, Bfirfice, Bflaumen, Aprifolen, Beintrauben, a. in 12c



\$1.48 für zwei Stude Anaben: Anzüge, gang Wolle, in hubichen Mifchungen, iconen Muftern, Große bis 14 Jahre, Rod boppelknöpfig und gut gemacht, nicht niebriger als \$2.50 und aufwärts bis 14 berkauft. für Donnerftag machen wir ben gleichen Breis

gulare 59c Arbeit.

\$4.95 für gang wollene Commers und Junglinge, in ichwargen, blauen und bunten Theviots, ebenfalls in Rammgarn, fie find 18 und \$10 merth, eure Ausmahl, Donnerftog für 84.95.

Aleider.

25¢ für Anaben: Anichofen, in einer groken Ausmahl ban Abuttern bie

Gerade gegenüber

Taillen.

Wir finden wir haben zu diele auf Lager von unferem großen Ginfauf den Weil. Hookell & Co. e und A. Ellinger & Co. & Damen Thirt-Waifts, ungefähr 3,000 Zaillen, meiftens angebrochene

Saubi-Aloor.



Die gange Partie wird auf bie erften !

Werth von 75c bis \$1.25. Ohne Zweifel ber größte

3weiter Floor Bargains. 50c

für Damen Broadcloth Damen : Cabes, habig besieft u. garnirt mit Anopen, werth \$2.50. Bang Befonderes in Capes zu \$1.49, \$2.95, \$4.95—werth bas Doppette.

98c Semufterte Robair Damen : Rode, rau-fdenbes Taffeta-Futter, extra breit, Sammt einge-fagt, werth \$3,00. Grira fpeziell in Roden zu \$1.95, \$2.95, \$3.95-werth bas Doppelte. Damen Lamn : Rleider, große Mermel und ertra weitem Rod, werth \$2.25, Lawn:Kleider zu \$1.50 bis \$3.95—werth

Tapeten.

Ediwere Gold : Tapeten, vericiebene taufend Rollen ber iconffen Mufter, werth bon 7c ju 10c. Beine Gold-Tapeten, eine gute Auswahl 3c Geprehte Gold-Tapeten, ebenfo große Ansmahl von Luftrine- unb Bronce-Tapeten, ansgezeichnete Mufter, 24c-Werthe, für 5¢ Mue unfere 75cs, 50cs, 35cs und 30c = Tapeten 8c

Kinderwagen.

50 Rindermagen mit Strohgeflecht, in Cretonne ge-politert, mit Sateen-Sonnenichtem u. Stablbraht-

3c

31c

biefem Ber- \$3.25 gepolftert nat Con-luich Roll und Son-dirm mit Ruiche belest, ein auter \$10.0

Wagen, \$5.95 MIRGENTHAU, BAULANDAG PALMER HOUSE. J' BAULANDAG

Erstannliche Werthe in Röcken.

Das gange Lager einer bedentenden Fabrif.

2600 sehr münschenswerthe Röcke zum Verkauf Bu 40 Cents am Dollar. Der außergewöhnlichste Bertauf von 1896—Gine jener Gelegenheiten zum billigen Gintaufen, bie nur Gine jener Gelegenheiten gum

felten tommen-Gure Gelegenheit, Rugen ju gieben von bem Diggeichid Anberer -ber Fabrifant biefer Rode tann politiv angegeführt werden als einer ber erften und beften in ben Bereinigten Staaten-brudenbe Berbinblichfeiten gwingen ihn, bieje Breisopfer gu bringen-er mußte Gelb haben und zwar innerhalb 24 Stunben- natürlich fam er zu und - vor zwei Wochen gahlten wir 60 Prozent mehr für diefelben Rode - die Billigfeit derfelben ift geradezu beifpiellos - Der Zwedmäßigfeit halber theilen wir ben Ginfanf in fechs Bartieen, wie folgt: Partie 1—Ausgeh-Rode für Damen, \$1.98. 2 icone Muster zu bielem Breise—Der eine ift aus feinem reinwollenen Serge, nur in schwarz — der andere ein hüblicher, tlein gemusterter Mobair, en sanch Farben, ausgemacht in 20. Jahrhundert Fagon—beibe Rode find 5 Parbs weit, Kuftle Taffela Futter, Sammt Einfassung und von berselben Qualität wie Ihr anderswo zu U.W findet—der größte jemals offerirte Bargain.

Partie 2—Extra Qualität Serge-Rode, \$2.98. 2 elegante Qualitäten bielem Breise-bie einen, schwere reinwollene Sturm Serge, bie anderen, reinwollene Cheviot Serge-beibe 5 Parbs weit. Anfik Bercaline Futter, Sammt Einfassung, 8 Gores, schon fallend und ausgezeichuet gearbeitet—anderswo als ein Bargain zu 15 angezeigt—solche Werthe waren nie vorher befannt.

Partie 3 — Noch bestere Rode, \$3.98. Mehrere feine Muster in btefer Partie beite Bartie Bertehen aus ertra Qualität wide wale Serges, gron Storm Serge, Atlas-gesüttertem Foule Cloth, feinen geblümten Briliannines und Mohairs – filmutlich mit der größten Borstägt gemacht und fein ausgestattet — alle sind 5 bis 354 Parbo weit und aus den hochfeinsten Etossen ber Gaison — bestes Futter und bieselbe Qualität Röde, die zu Beginn der Saison zu \$7.48 vertauft wurden. Partieen 4, 5 und 6—Damen:Röde \$4.98, \$5.98, \$7.98. Bestehend aus ungesähr SO extra seiner Qualität Röden, in Rovelth Schwarz und sarbigen Stoffen—die schönken Esseller Seison—der 87.98 Rock ist gemacht aus prächtigem groß gemusterten Atlas-Brokak, in schönen Entwürfen, und in jeder hinsicht ebenso gut als wie Röcke, die Ihr zu \$15.00 und \$18.00 sindet.

6% Mortgages!!

Erbschaften

Sypotheken-Anlagen, Anleiben gemacht auf erfter Rlaffe Grund:

eigenthum=Sicherheiten. Erfte Inpotheken jum Verkauf.

Papiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 19011 Sadweft. Gite Dearborn & Waffington St.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

In berleiben in beliebigen Gummen bon 1500 aufmarts

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Oppotheten zu verkaufen.



Wasmansdorff & Heinemann. 145--147 Ost Randolph Str.

Bimmer 2-3, 36 Nord Clark Strasse,

MICHOLAS PRUSSING, Ngent. CHICAGO.